

Saison Pressebericht

2018/19

NRE: 15.06.18

TTV Rees-Groin erhält den Förderpreis für gute Jugendarbeit

Tischtennis Das Engagement im Nachwuchsbereich ist unter der Leitung von Pascal Willer und Rebecca Kramer vorbildlich



Alexander Daun übergab in der Sporthalle an der Sahlerstraße einen Warengutschein an die Jugendabteilung des TTV.

Rees. Über den Förderpreis für gute Jugendarbeit, den der Tischtennis-Kreis Niederrhein für das Spieljahr 2017/18 verliehen hat, darf sich der TTV Rees-Groin freuen. „Wir konnten uns damit gegen einige andere Vereine durchsetzen, die sich beworben hatten“, berichteten Pascal Willer und Rebecca Kramer, die als Jugendwarte für die gute Nachwuchsarbeit verantwortlich sind. Als Anerkennung für diese Leistung wurde der Verein mit einem Warengutschein der Firma Butterfly belohnt, der jetzt von Alexander Daun bei

einem Besuch in der Sporthalle übergeben wurde.

Zu der geleisteten Jugendarbeit beim TTV Rees-Groin gehören unter anderem: Ausrichtung von verschiedenen Ranglisten, Projekte und AGs mit den lokalen Schulen (z.B Tag der offenen Tür, Tischtennis AG in der Grundschule und Realschule Rees), Teilnahme an Mini-Meisterschaften, MilchCup und Bambini-Cup, hohe Teilnehmerzahlen bei Kreismeisterschaften und Ranglisten sowie der saisonale Spielbetrieb mit zahlreichen Nachwuchsteams.

Auftakt-Gegner in der Oberliga ist eine Nummer zu groß

Tischtennis Glatte 1:9-Niederlage gegen SV Union Velbert II. Zweites Herren- und das Damenteam starten mit Siegen

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einer deutlichen Niederlage endete der Oberliga-Auftakt für die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin. Gegen den SV Union Velbert II gab es für den Aufsteiger eine 1:9-Niederlage. „Wir hatten uns schon ein besseres Ergebnis erhofft, allerdings war der Gegner einfach zu stark“, musste TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken konstatieren.

In den Doppeln zeigten Carsten Franken und Benedikt Tenbrink eine starke Leistung, die das Topduo der Gäste mit 11:9 im fünften Satz bezwangen. Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff unterlagen dagegen glatt in drei Durchgängen. Pech hatte dann Cedric Görtz im ersten Einzel, der gegen den Tschechen Tomas Janasek mehrere Matchbälle vergab und schließlich mit 10:12 im Entscheidungsdurchgang unterlag. Anschließend mussten Carsten Franken, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff, Benedikt Tenbrink und erneut Cedric Görtz ihren Gegenüber gratulieren.

„In den nächsten Begegnungen werden wir uns steigern müssen“, hofft Carsten Franken auf erfolgreichere Auftritte bei den kommenden



Cedric Görtz vergab in seinem ersten Einzel mehrere Matchbälle, am Ende verlor die Reeser Oberliga-Mannschaft klar mit 1:9.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STÖRM

Aufgaben.

Zu einem überraschenden 9:3-Erfolg kam die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Spiel gegen den favorisierten Gast vom VfL Rhe-

de. Henri Schmidt/Ingo Schraven in drei Sätzen sowie Stefan Tenbrink/Lucas Schmidt in fünf hart umkämpften Durchgängen brachten die Hausherrn in den Anfangsdop-

peln mit 2:1 in Führung. Anschließend konnte nur noch der Rheder Spitzenspieler Niels Blum in seinen beiden Einzeln punkten, ansonsten zeigten die Reeser eine tadellose Vorstellung, so dass die Zähler von Christian Schepers, Henri Schmidt, Ingo Schraven (2), Dimitrij Maruschtschak, Stefan Tenbrink und Lucas Schmidt den Auftakt nach Maß sicherten. Schmidt war ganz kurzfristig für David Schaffeld eingesprungen, der sich beim Aufwärmen verletzt hatte. „Ich konnte in der Saisonvorbereitung wegen einer Fußverletzung gar nicht trainieren, dafür hat es richtig gut geklappt“, freute sich Schmidt. „Insgesamt war das eine top Mannschaftsleistung“.

Drittvertretung mit toller Aufholjagd

Eine tolle Aufholjagd zeigte die dritte Reeser Mannschaft, die gegen den SC Buschhausen II schon mit 4:8 zurücklag, dann aber noch ein 8:8-Remis erkämpfte. In den Doppeln konnten zunächst nur Sven Kurzinski/Oliver Albers für den Bezirksliga-Neuling punkten. Bis zum Stand von 4:8 waren Jens Terhorst, Sven Kurzinski und Oliver Albers erfolgreich. Dann behielten Pascal Willer und Sven Kurzinski jeweils mit 11:9 im fünften Satz die Oberhand. Oliver Albers gewann mit 3:0 und Jens

Terhorst/Pascal Willer sorgten schließlich mit einem 11:7 im Entscheidungsdurchgang für das Unentschieden. „Wir haben Moral gezeigt und uns den Punkt absolut verdient“, war Lucas Schmidt hochzufrieden. „Ein Kompliment auch an unser Schlussspiel, das richtig stark gespielt hat“.

Chancenlos war dagegen die vierte Herrenmannschaft. Der Aufsteiger in die Bezirksklasse unterlag beim TuS Borth mit 1:9. Den einzigen Zähler holte Tobias Beyer, der sich gegen die Nummer zwei des Gastgebers mit 11:9 im fünften Satz behaupten konnte.

Über einen gelungenen Saisonstart darf sich die Damenmannschaft des TTV freuen. Der Verbandsliga-Aufsteiger gewann das Lokalduell gegen DJK Rhenania Kleve mit 8:5. In den Anfangsdoppeln unterlagen Silvia de Rooy und Jana Schepers glatt in drei Sätzen, Jana van Tilburg und Lea Opsölder gewannen dagegen ebenso deutlich mit 3:0, so dass es mit einem Zwischenstand von 1:1 in die Einzel ging. Hier konnten dann Silvia de Rooy, Jana van Tilburg und Jana Schepers jeweils zweimal punkten. In einer homogenen Teamleistung steuerte Lea Opsölder einen weiteren Zähler zum Gesamtsieg bei.

Oberligist startet mit drei Heimspielen

Tischtennis Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin wird ihre Begegnungen in der Sporthalle an der Sahlerstraße künftig am Sonntagnachmittag um 15 Uhr beginnen

NRW, 25.07.18

Von Michael Schwarz

Rees. An eine neue Anschlagzeit müssen sich die Akteure und Zuschauer der ersten Mannschaft des TTV Rees-Groin gewöhnen. Der Aufsteiger in die Oberliga NRW wird seine Heimspiele in der kommenden Saison am Sonntagnachmittag um 15 Uhr beginnen. „Die Idee, an diesem Termin zu spielen, hatten wir schon länger und haben uns jetzt dafür entschieden. Wir erhoffen uns dadurch insbesondere noch mehr Zuschauer, da in dieser Zeit keine anderen Tischtennismannschaften aktiv sind“, erklärt Kapitän Carsten Franken. „Zudem entzerrt es den engen Belegungsplan in unserer Halle“.

Die Reeser werden die neue Saison dann auch gleich mit drei Heimspielen in Folge beginnen. So steigt die erste Begegnung am 2. September gegen den SV Union Velbert II, nach drei spielfreien Wochenenden kommt am 30. September die SV DJK Holzbüttgen an die Sahlerstraße und am 7. Oktober die Zweitvertretung des Bundesligisten TTC indeland Jülich. „Mit einem Match in der eigenen Halle in die Saison zu starten, ist schön, die anderen hätten aber schon ein wenig mehr verteilt sein können“, meint Carsten Franken, dessen Team auch in der nächsten Saison auf die Heimstärke baut. So konnten in der vergangenen Spielzeit alle NRW-Liga-Partien an den eigenen Platten gewonnen werden.

Vom Papier her, sprich den



Cedric Görtz, Sascha Bußhoff und Jörn Franken bereiten sich in den kommenden Wochen intensiv auf die Oberliga-Saison vor.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

QTTR-Werten, stellen die Reeser die nominell schwächste Mannschaft der Gruppe. Chancenlos in punkto Klassenerhalt sieht Carsten Franken sein Team aber keineswegs. „Da werden schon ein paar Mannschaften dabei sein, die wir schlagen können. Wir wollen uns mit den Gegnern steigern. Zudem muss man abwarten, mit welchen Aufstellungen die anderen Teams tatsächlich antreten werden“.

Ganz wichtig sei es, top vorbereitet in die Saison zu gehen, sagt

Franken. So ist die Sommerpause an den Reeser Tischtennisplatten bereits beendet und im August wird das Training des Oberliga-Kaders weiter intensiviert. „Wir werden sicherlich noch ein bisschen mehr als in den vergangenen Jahren machen müssen“, weiß die Nummer zwei des Teams.

Wiedenhaupt ist weiter Betreuer

Betreut wird die Sechsermannschaft auch künftig von Ulrich Wiedenhaupt. Der 62-jährige wird den

Reeser Akteuren in der vierten Saison an den Tischen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Anders als die NRW-Liga besteht die Oberliga lediglich aus zehn Mannschaften, so dass es insgesamt nur noch 18 Partien für den TTV geben wird. Ab der Oberliga sind bei jedem Match Oberschiedsrichter Pflicht, zudem müssen Ausweichtrikots angeschafft werden. So werden die Reeser neben den traditionellen blauen Shirts künftig auch grüne im Gepäck haben.

TISCHTENNIS

Reeser Teams wollen den guten Start fortsetzen

Rees. Nach der glatten Auftaktniederlage in der Oberliga gegen Velbert pausiert die erste Tischtennis-Mannschaft des TTV Rees-Groin am zweiten Spieltag. Da in dieser Spielklasse an den beiden darauf folgenden Wochenenden gar keine Begegnungen angesetzt sind, bestreitet der Aufsteiger sein nächstes Match erst am Sonntag, 30. September (15 Uhr) gegen die SV DJK Holzbüttgen.

Die zweite Mannschaft des TTV reist in der Landesliga am morgigen Samstag (18.30 Uhr) zum Aufsteiger TV Bruckhausen. Während die Hausherren zum Auftakt bei Union Kevelaer-Wetten mit 3:9 verloren, erzielten die Reeser einen nicht unbedingt erwarteten 9:3-Erfolg gegen Rhede. „Wir gehen wohl als leichter Favorit ins Match“, will TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak mit seinem Team den guten Start fortsetzen. Noch nicht sicher ist, ob David Schaffeld, der zuletzt wegen einer Schulterverletzung passen musste, wieder einsatzbereit ist. Da die dritte Mannschaft ihre Bezirksliga-Partie beim PSV Oberhausen II auf kommenden Montag verlegt hat, stünde aber auch anderer Ersatz bereit.

Die Reeser Damen, die zum Verbandsliga-Start einen Derbysieg gegen die DJK Rhenania Kleve erzielt hatten, müssen am Samstag (18.30 Uhr) erneut gegen ein Team aus der Schwanenstadt antreten. Dann will sich der Aufsteiger bei der Drittvertretung von WRW Kleve möglichst gut aus der Affäre ziehen.

Ins Spielgeschehen eingreifen wird am Wochenende auch der Nachwuchs. So empfängt unter anderem die Reeser Mädchenmannschaft am Samstag um 13.30 Uhr in der NRW-Liga mit dem TuS Sundern Gäste aus dem Sauerland, die für das Match eine Strecke von etwa 350 Kilometern bewältigen müssen. *misch*



Ingo Schraven spielt mit der TTV-Zweitvertretung in Bruckhausen.FOTO: LINDEKAMP

WRZ, 10.3.2018

Reeser Landesligateam holt nach Fehlstart noch ein Remis

Tischtennis Die Verbandsliga-Damen unterliegen mit 4:8 bei WRW Kleve III. Mädchen-Team verliert in der NRW-Liga mit 3:8

Von Michael Schwarz

Rees. Ein hart umkämpftes Match lieferten sich in der Landesliga der TV Bruckhausen und der TTV Rees-Groin II, das schließlich nach fast vier Stunden Spielzeit mit einem 8:8-Unentschieden endete. Die Begegnung begann denkbar schlecht für die Gäste, die nach den Doppeln mit 0:3 zurücklagen. Henri Schmidt/Ingo Schraven, Christian Schepers/Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink/David Schaffeld hatten das Nachsehen.

0:4-Rückstand

Anschließend verlor auch noch Henri Schmidt gegen den Bruckhausener Abwehrspezialisten Michael Kucharski. Dann aber kämpften sich die Reeser beim Aufsteiger ins Match zurück, wobei vor allem Ingo Schraven, Stefan Tenbrink und David Schaffeld mit jeweils zwei Punkten überzeugen konnten. Einen weiteren Einzelzähler holte



Das Mädchen-Team des TTV Rees-Groin schlägt in der NRW-Liga auf: v.li. Eloisa Teusz, Anna-Maria Kleen, Wiebke Eis und Franca van Dreuten. FOTO: KONRAD FLINTROP

Christian Schepers.

Im Abschlussdoppel behaupteten sich dann Christian Schepers/Henri

Schmidt mit 11:8 im fünften Satz und sicherten damit ihrem Team noch das Remis. „Bruckhausen ist

ein sehr unangenehmer Gegner. Wir sind dort kalt erwischt worden und nach dem Verlauf froh, dass wir am Ende noch einen Zähler mitnehmen konnten“, so Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak.

Eine 4:8-Niederlage musste die Damen-Mannschaft des TTV im Verbandsliga-Match bei WRW Kleve III hinnehmen. In den Doppeln setzten sich Silvia de Rooy/Dorothea Görtz knapp mit 13:11 im fünften Satz durch, Jana van Tilburg/Jana Schepers unterlagen glatt in drei Sätzen. Durch zwei Spielgewinne von Jana van Tilburg und Silvia de Rooy führten die Reeserinnen anschließend mit 3:1, die dann allerdings drei enge Partien im fünften Durchgang abgeben mussten. Das war der Knackpunkt. Anschließend konnte sich nur noch Silvia de Rooy ein zweites Mal behaupten.

Die zweite Damenmannschaft bezwang in der Bezirksliga TTC DJK GS Kaßlerfeld mit 8:3. Lea Opsölder, Maxi Trefflich (2), Silke Albers

(2), Joyce van Tilburg (2) und das Doppel Lea Opsölder/Joyce van Tilburg waren für die Punktausbeute verantwortlich.

In der Mädchen-NRW-Liga gab es zum Auftakt für den TTV Rees-Groin eine 3:8-Niederlage gegen TuS Sundern. In den Einzeln spielte Anna-Maria Kleen stark auf, die ihre beiden Partien gewinnen konnte. Den dritten Zähler gegen die Gäste aus dem Sauerland holte das Doppel Franca van Dreuten/Eloisa Teusz.

Niederlagen für Nachwuchsteams

In der Jungen-Betriebsliga holte der TTV Rees-Groin bei der 3:7-Niederlage beim VfL Borussia Mönchengladbach einen Zähler. Für den Aufsteiger punkteten Jana van Tilburg (2) und Lea Opsölder.

In der Schüler-Betriebsliga verlor das Reeser Quartett mit 2:8 bei der TG Neuss. Hier konnten lediglich Tim Fleischmann sowie Joyce van Tilburg/Johannes Tenhonsel Spielgewinne einfahren.

NRZ, 14.3.2018

28 Aktive des TTV Rees-Groin starten bei den Kreismeisterschaften

Tischtennis Die dreitägigen Titelkämpfe steigen in Kleve. Die dritte Mannschaft verliert in der Bezirksliga mit 7:9 beim PSV Oberhausen II

Rees. Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften, die von heute bis Sonntag in Kleve stattfinden, sind erneut zahlreiche Akteure des TTV Rees-Groin am Start. Insgesamt 28 Aktive sind in den Herren-, Damen und Nachwuchsklassen mit dabei. Gespielt wird in der Halle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums am Postdeich, Ausrichter ist WRW Kleve.

Die Reeser haben gleich zehn C-Schüler/-innen gemeldet, die zum Teil ihre ersten Kreismeisterschaften absolvieren. Sechs Schüler/-innen bzw. Jugendliche starten jeweils in zwei Klassen und sind somit auch an zwei Tagen an den Platten aktiv. 13 Herren werden ebenfalls versuchen, positiv abzuschneiden. Im Herren

A-Einzel, das am Sonntag um 15 Uhr beginnt, wird die komplette Reeser Oberliga-Mannschaft mit Cedric Görtz, Carsten Franken, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink mit guten Chancen auf die vorderen Plätze aufschlagen. Jana van Tilburg und Lea Opsölder werden bei den Damen A antreten, die ebenfalls am Sonntag um 15 Uhr beginnen.

Trotz der großen Reeser Gruppe ist der Ausrichter mit der Meldenzahl von 243 alles andere als zufrieden. „Wir sind schon sehr enttäuscht über die Resonanz“, sagt Klaus Seipold vom Gastgeber WRW Kleve.

In der Bezirksliga lieferte sich die dritte Mannschaft des TTV Rees-

Groin während der Woche erneut eine hart umkämpfte Partie beim PSV Oberhausen II. Am Ende mussten die Gäste eine knappe 7:9-Niederlage hinnehmen. Nach den Anfangsdoppeln führten die Reeser mit 2:1 durch Spielgewinne von Jens Terhorst/Pascal Willer und David Schaffeld/Sven Kurzinski. In den Einzeln waren dann Sven Kurzinski, der sich zweimal in fünf Sätzen behaupten konnte, David Berns, Pascal Willer und Jens Terhorst für den Aufsteiger erfolgreich.

Im Abschlussdoppel unterlagen Terhorst/Willer in vier Durchgängen gegen die beiden Oberhausener Routiniers Bernd Biegierz und Waldemar Zick.

misch



Lucas Schmidt verlor mit dem TTV Rees-Groin III beim PSV Oberhausen II mit 7:9. Am Samstag startet er bei den Kreismeisterschaften in der Herren B-Klasse. FOTO: FLINTROP

Cedric Görtz beweist Nervenstärke

Tischtennis Bei den Kreismeisterschaften in Kleve setzt sich die Nummer eins der Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin bei den Herren A durch. Im Doppel gewinnen Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften dominierten die Spieler des TTV Rees-Groin die Herren A-Klasse mit sechs der acht Teilnehmer im Viertelfinale. Letztendlich setzte sich Cedric Görtz im Finale gegen Vincent Kepser (WRW Kleve) durch. Görtz, der in der Vergangenheit auch schon für WRW Kleve aktiv war, lag zunächst mit 0:2-Sätzen zurück, kämpfte sich dann zurück ins Match und setzte sich schlussendlich mit 11:8 im fünften Durchgang durch.

Schon im Halbfinale hatte Görtz Nervenstärke bewiesen, als er sich gegen seinen Teamkollegen Jörn Franken nach einem 7:9-Rückstand im fünften Satz noch mit 11:9 behauptete. Vincent Kepser hatte im Halbfinale Tobias Feldmann (TTV) mit 3:1 bezwungen.

Im Herren A-Doppel durften sich in der Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums in Kellen Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff über den Kreismeistertitel freuen. Im Finale schlugen sie das WRW-Duo Vincent Kepser/Maike Peters glatt mit 3:0. Im Halbfinale waren Feldmann/Bußhoff gegen Cedric Görtz/Jörn Franken mit 3:1 erfolgreich. „Die beiden haben richtig stark gespielt“, lobte Jörn Franken die Auftritte der Teamkameraden. „Insgesamt kann sich unsere Bilanz auf jeden Fall sehen lassen“.

Doch auch in den anderen Wettbewerben konnte das große Aufge-



Cedric Görtz holte sich den Kreismeistertitel im Herren A-Einzel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

bot des TTV Rees-Groin gute Ergebnisse erzielen. Sowohl im Damens als auch im Mädchen-Einzel belegte Jana van Tilburg den zweiten Platz. Außerdem siegte sie im Damen-Doppel zusammen mit Lea Opsölder und im Mädchen-Doppel mit Anna-Maria Kleen. Bei den Mädchen wurden zudem Franca van Dreuten/Joyce van Tilburg Dritte.

Im Jungen-Doppel erreichten Niklas Geßmann/David Berns den

zweiten Platz, Dritter wurde David Berns im Jungen-Einzel.

Gute Nachwuchsergebnisse

Bei den A-Schülerinnen holte Joyce van Tilburg den Titel im Einzel, Zweite wurde Franca van Dreuten. Gemeinsam siegten die Reeserinnen im A-Schülerinnen-Doppel. Im B-Schülerinnen-Doppel holte Emilia Tolun mit Anastasija Despotovic (GSV Suderwick) einen Titel.

Bei den C-Schülerinnen gewann Kim Tokarek. Außerdem sammelten noch viele Reeser Nachwuchsakteure erste Erfahrungen im C-Schüler-Bereich.

Bei den Herren B erreichte Lucas Schmidt im Einzel und zusammen mit David Schaffeld im Doppel den dritten Platz. Rang drei gab's zudem für Jonas van Dreuten im Herren C-Einzel und André Weidemann/Rene Kantehm im Herren C-Doppel.

Dirk van Tilburg wurde Zweiter im Herren-D-Einzel. Zudem gewann der Reeser zusammen mit Siegfried Rohloff (TTV Kalkar-Niedermörnter) die Doppelkonkurrenz.

Enttäuschend war bei der Kreismeisterschaft die Meldezahl (250). „So wie es jetzt ist, würden wir es nicht noch einmal machen“, sieht WRW-Vorsitzender Peter Hendricks generell schwere Zeiten auf die Titelkämpfe zukommen.

NRZ, 22.9.18

Rees-Groin II erwartet eine enge Partie

Tischtennis Landesliga- Spiel gegen Geldern

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin befindet sich in der Oberliga weiterhin in der Warteschleife. Der Aufsteiger wird sein zweites Saisonmatch erst am Sonntag, 30. September, um 14 Uhr gegen die DJK Holzbüttgen absolvieren.

Im Einsatz ist aber an diesem Wochenende die zweite Reeser Mannschaft, die heute um 18.30 Uhr den TTC BW Geldern-Veert empfängt. Während die Gastgeber mit 3:1-Punkten einen ordentlichen Start hingelegt haben, haben die Gelderner ihre beiden bisherigen Partien verloren. „In der Favoritenrolle sehe ich uns aber nicht, ich gehe von einer engen Partie aus, wobei es allerdings davon abhängig sein wird, in welcher Aufstellung die Gelderner antreten werden“, sagt TTV-Mannschaftsführer Dimitrij Maruschak. Statt Ingo Schraven wird diesmal Marcel Dahmen zum Einsatz kommen.

In der Verbandsliga empfangen die Damen des TTV am Sonntag um 10 Uhr den Anrather TK III in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. Mit jeweils 2:2-Punkten sind die beiden Kontrahenten in der noch jungen Saison Tabellennachbarn.

Das Reeser Mädchenteam reist am Samstag nach Holzbüttgen, wo in der NRW-Liga-Partie um 14 Uhr Anschlag ist.

misch

NRZ

24.9.12

Überzeugende Auftritte der Reeser Mannschaften

Tischtennis Die zweite und dritte Herrenvertretung feiern genauso wie das erste Damen- und das Mädchenteam Erfolge

Von Michael Schwarz

Rees. Einen 9:3-Erfolg erzielte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin im Landesliga-Spiel gegen den TTC BW Geldern-Veert. Die Gäste traten lediglich mit vier Akteuren an. „Natürlich haben wir davon profitiert“, meinte Marcel Dahmen angesichts der drei kampflosen Spielgewinne. „Nichtsdestotrotz mussten wir aufpassen“. Während Christian Schepers/Marcel Dahmen in den Doppeln glatt in drei Sätzen gewannen, hatten Henri Schmidt/Dimitrij Maruschtschak genauso deutlich das Nachsehen. In den Einzeln konnte sich Henri Schmidt zweimal in fünf Sätzen behaupten, außerdem holten Christian Schepers und Marcel Dahmen (2) Punkte an der Platte.

Einen positiven Auftritt legte auch die dritte Reeser Mannschaft hin. Der Bezirksliga-Aufsteiger bezwang den TuS Xanten mit 9:4. „Wir sind sehr zufrieden. Damit war nicht unbedingt zu rechnen“, freute sich Jens Terhorst. David Schaffeld (2), David Berns, Jens Terhorst, Pascal Willer, Oliver Albers, Delil Tolun, Schaffeld/Berns und Albers/Tolun zeig-



Henri Schmidt (li.) und Dimitrij Maruschtschak unterlagen zwar im Doppel, siegten mit dem Reeser Landesligateam aber 9:3 gegen Geldern.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

ten eine durch die Bank starke Vorstellung.

Ein 8:8-Unentschieden erkämpfte sich die vierte Reeser Mannschaft in der Bezirksklasse beim SV Millingen II. Im Schlussspiel sicherten Werner Franken/André Weidemann mit einem souveränen Erfolg den Punkt. Zuvor waren Tobias Beyer

(2), Robin Greif, Werner Franken, André Weidemann sowie in den Anfangsdoppeln Delil Tolun/Dennis Scesny und Franken/Weidemann erfolgreich gewesen. „Das war eine richtig gute Mannschaftsleistung und ein am Ende auch gerechtes Ergebnis“, meinte André Weidemann.

Den zweiten Saisonsieg in der Ver-

bandsliga erreichte die Damenmannschaft aus Rees, die den Gast vom Anrather TK III mit 8:4 in die Schranken wies. „Das war sicherlich ein Gegner, den man auch schlagen muss“, zeigte sich Jana Schepers froh über die zwei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Silvia de Rooy (3), Lea Opsölder (2), Jana van

Tilburg, Jana Schepers und van Tilburg/Opsölder waren für die Punkt-erbeute verantwortlich.

In der Mädchen-NRW-Liga konnte das Reeser Quartett den ersten Saisonsieg erzielen. Beim SV DJK Holzbüttgen gelang ein 8:1-Erfolg. Die jungen Reeserinnen bewiesen Nervenstärke, denn sechs der acht Partien gewannen die Gäste im fünften Satz. So setzten sich zunächst in den Doppeln Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen mit 13:11 und Wiebke Eis/Eloisa Teusz mit 15:13 in den Entscheidungsdurchgängen durch. In den Einzeln siegten dann Jana van Tilburg (2), Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen (2) und Eloisa Teusz (2).

In der Jungen-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 7:3-Erfolg gegen SV BR Forstwald, der dann aber mit 10:0 gewertet wurde, weil der Gegner falsch aufgestellt hatte. Es spielten David Berns, Lea Opsölder, Niklas Geßmann und Johannes Tenhonsel.

Die Schüler unterlagen dagegen knapp mit 4:6 im Bezirksliga-Match gegen Forstwald. Hier punkteten Joyce van Tilburg (2), Franca van Dreuten und van Tilburg/van Dreuten.

TTV Rees-Groin brennt auf die nächste Aufgabe

Tischtennis Nach einer längeren Pause empfängt die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Sonntag um 15 Uhr die Gäste der DJK Holzbüttgen und peilt in dem Match das erste Erfolgserlebnis in der Oberliga an

Von Michael Schwarz

Rees. Endlich geht es für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Wochenende weiter. Nach der deutlichen Auftakt-Niederlage Anfang September gegen den SV Union Velbert II folgten für den Aufsteiger gleich drei spielfreie Wochenenden in der Oberliga. Nun erwartet die TTV-Sechs am kommenden Sonntag um 15 Uhr die Vertretung der DJK Holzbüttgen in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. „Velbert ist sicherlich kein Maßstab für uns, Holzbüttgen dagegen schon eine Mannschaft, gegen die wir uns durchaus etwas ausrechnen, auch wenn der Gegner sicherlich der Favorit ist“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken. „Dazu müssen wir allerdings alle sechs einen guten Tag erwischen und unsere Heimstärke ausspielen“.

Gegner hat sich verstärkt

Das letzte Mal trafen die beiden Mannschaften in der Oberliga-Qualifikation zur Saison 2017/18 aufeinander, wo die Reeser mit 4:9 das Nachsehen hatten, das Match aber deutlich enger war. Die DJK-Mannschaft mit den Spitzen Yang Li und Jan Medina hat sich kaum verändert, allerdings mit Alexander Lübke eine starken Dreier hinzubekommen. In der aktuellen Saison unterlagen die Holzbüttgener am ersten Spieltag mit 5:9 bei der Zweitvertretung vom BV Borussia Dortmund,



Benedikt Tenbrink erwartet mit dem TTV Rees.Groin am Sonntag die DJK Holzbüttgen.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

anschließend gelang ein 9:6-Erfolg gegen den SV Brackwede.

„Nach der langen Pause brennen wir auf das Spiel, zumindest sind wir durch die Kreismeisterschaften etwas im Rhythmus geblieben“, sagt

Jörn Franken, dessen Team am Sonntag in Bestbesetzung antreten kann.

Die Landesliga-Begegnung der zweiten Reeser Mannschaft beim Weseler TV ist verlegt worden, Das

Match wird nun erst am Sonntag, 7. November, um 11 Uhr ausgetragen.

Die erste Damenmannschaft des TTV tritt am Samstag um 18.30 Uhr beim TTC BW Geldern-Veert an. Bei diesem Gastspiel sollten die Reese-

rinnen, die bisher 4:2-Punkte auf dem Konto haben, erneut die Möglichkeit haben zu punkten. Die Gastgeberinnen haben in dieser Saison erst eine Partie absolviert, die mit 6:8 in Krefeld verloren ging.

NRZ, 1.10.2018



Tobias Feldmann hatte mit dem TTV Rees-Groin knapp gegen die DJK Holzbüttgen das Nachsehen.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

Rees-Groin verliert die engen Spiele

Tischtennis

In der Oberliga muss sich die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin nach starker Leistung unglücklich mit 6:9 gegen die DJK Holzbüttgen geschlagen geben

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin war gestern ganz nah dran am ersten Punktgewinn in der Oberliga. Der Aufsteiger hatte gegen die DJK Holzbüttgen aber mit 6:9 das Nachsehen. „Wir haben leider alle knappen Spiele verloren“, bedauerte Jörn Franken angesichts von gleich vier Fünf-Satz-Niederlagen. „Wir haben richtig gut gespielt. Vor einer tollen Kulisse hat es richtig Spaß gemacht, letztendlich überwiegt aber die Enttäuschung“.

Die Reeser starteten mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln ins Match. Cedric Görtz und Jörn Franken gewannen ihre Partie und Carsten Franken/Benedikt Tenbrink schlugen das Spitzendoppel der Gäste. Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff verloren dagegen. In den Einzeln profitierten die Hausherren davon, dass DJK-Akteur Jan Medina wegen eines Hexenschusses die Partien gegen Cedric Görtz und Carsten Franken aufgeben musste. Gegen Yang Li hatte Görtz dann Pech, als er mit 11:13 im fünften Satz unterlag.

Im mittleren Paarkreuz konnten Jörn Franken und Tobias Feldmann jeweils gegen Vincent Arsanand punkten. Das untere Paarkreuz mit Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink ging leer aus,

beide unterlagen gegen die Nummer sechs der Gäste mit 7:11 bzw. 6:11 im Entscheidungsdurchgang. „Holzbüttgen dürfte eine Mannschaft aus dem Mittelfeldbereich sein, das sollte uns zumindest Hoffnung für die nächsten Spiele geben“, zieht Jörn Franken aber auch etwas Positives aus der Partie.

Tolle Aufholjagd der Dritten

Eine tolle Aufholjagd zeigte die dritte Reeser Mannschaft in der Bezirksliga, die beim Landesliga-Aufsteiger BV DJK Kellen zwischenzeitlich mit 1:5 und 4:8 zurücklag und sich schlussendlich noch ein 8:8-Remis erkämpfte. Stark agierte vor allem das untere Paarkreuz mit Sven Kurzinski und Oliver Albers, die alle vier Einzel gewinnen konnten. Zudem waren Jens Terhorst und Pascal Willer je einmal im Einzel und zweimal zusammen im Doppel erfolgreich. „Ein geiles Ding“, freute sich Oliver Albers über den erfolgreichen Kampfgeist des Aufsteigers.

In der Bezirksklasse stand die vierte Reeser Mannschaft gegen den TSV Weeze auf verlorenem Posten. Lediglich Robin Greif, Dennis Scesny und Tobias Beyer/Robin Greif konnten bei der 3:9-Niederlage Zähler erkämpfen.

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin kam – obwohl sie auf Spitzenspielerinnen Silvia de Rooy ver-



Jana van Tilburg zeigte eine überragende Leistung. Sie gewann sechs Einzel und zwei Doppel bei ihren Einsätzen in der ersten Damen- und der Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

zichten musste – zu einem souveränen 8:3-Erfolg beim TTC BW Geldern-Veert. Damit erzielte der Aufsteiger in die Verbandsliga den dritten Sieg im vierten Spiel und setzt sich in der oberen Tabellenhälfte fest. Jana van Tilburg konnte ihre drei Einzel gewinnen, wobei sie zweimal einen 0:2-Satzrückstand noch drehen konnte. Zudem war sie mit Lea Opsölder im Doppel erfolgreich. Die weiteren Zähler verbuchten Jana Schepers, Lea Opsölder, Maxi Trefflich und Schepers/Trefflich.

Überragende Jana van Tilburg

Auch beim 7:7-Unentschieden der Reeser Mädchenmannschaft im NRW-Liga-Spiel gegen Tussem Es-

sen war Jana van Tilburg die überragende Akteurin. Sie gewann ihre drei Einzel und das Doppel mit Anna-Maria Kleen. Die weiteren Zähler holten Anna-Maria Kleen (2) und Wiebke Eis. „Ein hart umkämpfter und verdienter Punkt. Auch ein Sieg war möglich, wir sind aber zufrieden“, sagte Jugendwart Pascal Willer.

In der Jungen-Berzirksliga kam das TTV-Team – obwohl nur mit drei Akteuren angetreten – zu einem 6:4-Erfolg in Uerdingen. David Berns, Niklas Geßmann und Lea Opsölder gewannen jeweils ihre beiden Einzel. Chancenlos waren dagegen die Reeser Schüler, die in der Bezirksliga beim TuS Xanten mit 0:10 unterlagen.

Zweitvertretung des Bundesligisten stellt sich in Rees vor

Tischtennis Oberliga-Team erwartet am Sonntag Gäste aus Jülich. Damen setzen mit 8:6 gegen Kamp-Lintfort den guten Lauf fort

Von Michael Schwarz

Rees. Am vergangenen Sonntag war die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin knapp dran am ersten Punktgewinn in dieser Oberliga-Saison, unterlag aber dem Team aus Holzbüttgen schlussendlich mit 6:9. „Da waren schon einige Lichtblicke dabei. Mit der Leistung durften wir durchaus zufrieden sein und mit etwas Glück wäre auch mehr drin gewesen. Jetzt wollen wir den nächsten Schritt machen“, sagt Mannschaftsführer Carsten Franken vor der Begegnung des Aufstiegers gegen den TTC indeland Jülich II, die am kommenden Sonntag, 7. Oktober, um 15 Uhr erneut in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße steigen wird.

Während die Reeser ihre beiden ersten Partien verloren haben, ist die Reserve des Jülicher Bundesligateams schon dreimal angetreten und

kommt dabei auf eine Ausbeute von 3:3-Punkten. Ein entscheidender Faktor wird sein, ob die Gäste den Rumänen Dragos Olteanu mitbringen werden. Die 34-jährige Nummer vier des Erstligisten verstärkt die Zweitvertretung in einigen Matches – so wie zuletzt beim 9:4-Erfolg gegen den SC Bayer Uerdingen. „Aber selbst wenn der Gegner in bester Aufstellung kommt, sehe ich uns nicht als chancenlos“, hofft Carsten Franken, das sein Team, das erneut in gewohnter Formation an die Platten gehen kann, einen richtig guten Tag erwischen wird. Auf jeden Fall dürfen sich die Zuschauer wieder auf attraktive Begegnungen freuen.

Landesliga-Team spielt in Wesel

Zu einer verlegten Partie kommt es am Sonntag um 11 Uhr, wenn die Reeser Zweitvertretung beim Weseler TV antreten wird. Mit 5:1-Punkten ist das TTV-Team gut in die

Landesliga-Saison gestartet und wird sich mit dem WTV sicher wieder ein umkämpftes Match liefern.

Für die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin läuft es weiterhin rund. Der Aufsteiger in die Verbandsliga schlug jetzt in einem vorgezogenen Match auch den PSV Kamp-Lintfort mit 8:6. Nach einem 1:1 in den Doppeln, Jana van Tilburg/Jana Schepers gewannen und Silvia de Rooy/Dorothea Goertz unterlagen, zogen die Reeserinnen durch Einzelerfolge von Silvia de Rooy, Jana van Tilburg (2), Jana Schepers und Dorothea Goertz auf 6:2 davon.

Anschließend konnten die Gäste aber vier Partien in Folge holen und zum 6:6 ausgleichen. In den beiden letzten Matches präsentierten sich jedoch Jana van Tilburg und Dorothea Goertz nervenstark und sicherten mit zwei Vier-Satz-Erfolgen den Gesamtsieg des Tabellenzweiten.



Dorothea Goertz holte für die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin den achten Punkt im Match gegen Kamp-Lintfort.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin holt den ersten Punkt in der Oberliga

Tischtennis Nach einer 8:4-Führung endet das Match gegen die Zweitvertretung des TTC Jülich mit einem 8:8-Unentschieden

Von Michael Schwarz

Rees. Im dritten Anlauf hat der TTV Rees-Groin den ersten Punkt in der noch jungen Oberliga-Saison holen können. Das Match gegen den TTC Jülich II endete mit einem 8:8-Remis. Zwischenzeitlich hatte es sogar nach einem Heimsieg ausgesehen, denn der Aufsteiger führte mit 8:4. „Da macht man sich natürlich Hoffnung auf zwei Punkte, letztendlich geht das Ergebnis aber in Ordnung und wir sind froh, zumindest schon mal einen Zähler geholt zu haben“, meinte TTV-Akteur Jörn Franken.

Guter Start ins Match

Ins Match starteten die Reeser mit einer 2:1-Führung nach den Anfangsdoppeln. Cedric Görtz/Jörn Franken gewannen ihre Partie mit 3:1-Sätzen, Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff behaupteten sich mit 11:8 im fünften Durchgang. Carsten Franken/Benedikt Tenbrink unterlagen mit 0:3.

Im ersten Einzel erhöhte dann Cedric Görtz auf 3:1. Carsten Franken konnte anschließend mit der Jülicher Nummer eins ganz gut mithalten, hatte aber letztendlich mit 1:3 gegen Dragos Olteanu das Nachsehen. Der 34-jährige gebürtige Rumä-



Sascha Bußhoff erzielte gestern mit der Reeser Oberliga-Mannschaft ein Unentschieden gegen Jülich.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

ne, der inzwischen für Luxemburg aktiv ist, ist der Ersatzspieler der Jülicher Bundesligamannschaft und verstärkt die Zweitvertretung in vier

Partien pro Serie.

Anschließend gewannen Jörn Franken und Tobias Feldmann ihre Begegnungen und bauten die Füh-

rung der TTV-Sechs auf 5:2 aus. Sascha Bußhoff erhöhte danach auf 6:2. Nachdem der Reeser im vierten Satz mehrere Matchbälle vergeben hatte, verhalf schließlich ein glücklicher Kantenball zum 19:17-Erfolg.

Mit 1:3-Sätzen unterlag Benedikt Tenbrink und auch Cedric Görtz hatte gegen Olteanu zum 4:6 das Nachsehen. Dann punkteten wieder die Hausherren, Carsten und Jörn Franken waren in zwei engen Fünfsatz-Spielen erfolgreich und schraubten das Ergebnis auf 8:4. Doch in den restlichen vier Partien waren die Gäste stärker. Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink mussten ihren Kontrahenten gratulieren und auch im Schlussspiel hatten Cedric Görtz/Jörn Franken gegen Olteanu/Preuss mit 1:3 das Nachsehen. „Auf diesen Auftritt lässt sich auf jeden Fall aufbauen, das Match hat erneut gezeigt, dass wir in der Liga mithalten können“, überwoog bei Jörn Franken die Freude über die gute Leistung und nicht die Enttäuschung über den knapp verpassten Sieg.

Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin unterlag in der Landesliga beim Weseler TV mit 6:9. „Der Sieg für Wesel geht schon in Ordnung“, räumte Christian Schepers

ein, der seine beiden Einzel im oberen Paarkreuz gewinnen konnte. Des Weiteren punkteten Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak (2) und Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak.

Starker Auftritt des Bezirksligateams

Die dritte Reeser Mannschaft befindet sich in der Bezirksliga weiterhin in starker Form. Gegen die DJK Rhénania Kleve II gelang ein 9:4-Erfolg. „Es gab viele knappe Spiele, unter dem Strich haben wir verdient gewonnen“, freute sich TTV-Akteur Oliver Albers. Lucas Schmidt (2), David Schaffeld (2), Jens Terhorst, Pascal Willer (2), Sven Kurzinski und Jens/Terhorst/Pascal Willer zeichneten sich für die Punktausbeute verantwortlich.

Die vierte TTV-Mannschaft musste in der Bezirksklasse eine 6:9-Niederlage beim TTV Goch hinnehmen. Stark spielten Delil Tolun und Dennis Scesny auf, die jeweils ihre beiden Einzel und zusammen im Doppel gewannen. Ansonsten konnte aber nur noch Werner Franken einen Zähler für den Aufsteiger erzielen. „Ein Unentschieden wäre schon verdient gewesen“, trauerte Werner Franken dem verpassten Punktgewinn hinterher.



Cedric Görtz, Benedikt Tenbrink, Tobias Feldmann, Carsten Franken, Sascha Bußhoff, Jörn Franken und Betreuer Ulrich Wiedenhaupt (v.li.) fahren am Samstag zum Oberliga-Spitzenreiter nach Dortmund.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

Premiere bei Borussia Dortmund

Tischtennis

Die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin bestreitet am Samstag ihr erstes Auswärtsspiel in dieser Saison bei der Zweitvertretung des Ruhrgebietvereins

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin die Oberliga-Saison mit drei Heimspielen begonnen hat, steht für das Team nun das erste Auswärtsmatch auf dem Programm. Der Gegner des Aufstiegers hat einen klingenden Namen. So sind die Reeser am Samstag um 18 Uhr beim BV Borussia Dortmund zu Gast und werden versuchen, sich bei der dortigen Zweitvertretung achtbar zu schlagen.

„Wir haben noch nie beim BVB gespielt und freuen uns drauf“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken. Allerdings dürften die Trauben bei der Reise ins östliche Ruhrgebiet für die Reeser Sechs sehr hoch hängen. Die Dortmunder sind Tabellenführer und haben ihre bisherigen drei Begegnungen gewonnen. „Die Borussia ist sicherlich der haushohe Favorit“, weiß Jörn Franken, das sein Team als krasser Außenseiter in der Montanstadt antreten wird. „Wir haben daher

„Wir haben noch nie beim BVB gespielt und freuen uns drauf“

Jörn Franken vor dem Gastspiel beim Oberliga-Tabellenführer.

überhaupt nichts zu verlieren“.

An Position eins agiert bei der Borussia der gebürtige Chinese Wencheng Xi, der bereits seit 1993 für die Dortmunder Tischtennis-Abteilung an die Platten geht. „Der war auch schon Spitzenspieler der Zweitliga-Mannschaft“, weiß Jörn Franken, dass ein spielstarker und sehr erfahrener Akteur die gegnerische Mannschaft anführt.

Das Reeser Team konnte zuletzt mit einem 8:8-Remis gegen die Zweitvertretung des TTC Jülich den ersten Punkt in dieser Spielzeit verbuchen. „Angesichts einer 8:4-Führung waren wir direkt nach dem Match natürlich ein wenig enttäuscht, mit ein wenig Abstand

aber doch sehr zufrieden. Die Stimmung bei uns ist gut“, sagt die Reeser Nummer drei. Deutlich verbessert zeigte sich gegen Jülich Sascha Bußhoff an Position fünf. Und auch Benedikt Tenbrink, Partner im unteren Paarkreuz, ist nah dran an ersten Erfolgserlebnissen. Überzeugen konnte der Aufsteiger bislang in den Doppeln, die stets alle drei in der Lage sind zu punkten.

Wieder dabei ist am Samstag Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, der sich einer Hüft-Operation unterziehen musste und daher in den letzten beiden Partien gefehlt hat.

Zweite und Dritte spielen in Kleve

In der Landesliga tritt die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag ab 18.30 Uhr bei WRW Kleve an. Die Aufgabe bei den Schwanenstädtern (4:4-Punkte) dürfte für die Reeser (5:3) ein Duell auf Augenhöhe sein. „Das Spiel wird maßgeblich davon abhängig sein, in welcher Aufstellung die Klever antreten“, meint TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak.

„Auch wir wissen noch nicht, wer unser sechster Mann sein wird. Zumindest einen Punkt mitzunehmen wäre aber schön“.

Parallel kommt es in Kleve in der Bezirksliga zum Duell der zweiten WRW-Mannschaft und der Drittvertretung aus Rees. Das überraschend stark in die Saison gestartete TTV-Team (4. Platz/6:4-Punkte) rechnet sich auch in dieser Begegnung etwas aus.

Die ebenfalls als Aufsteiger sehr gut in der Verbandsliga aufspielende Reeser Damenmannschaft wird versuchen, am Samstag ab 18.30 Uhr ihren guten Lauf von bisher 8:2-Punkten beim PSV Oberhausen fortzusetzen. Einen großen Anteil am bisher so positiven Abschneiden des Tabellendritten hat Jana van Tilburg mit einer aktuellen 10:3-Bilanz. Die Nachwuchsspielerin begnügt sich auch nicht mit ihren Einsätzen bei den Damen, sondern verstärkt regelmäßig auch noch die Mädchenmannschaft in der NRW-Liga sowie das Jungenteam in der Bezirksliga.

Reeser Senioren 40 gewinnen Auftakt in Homberg deutlich

Rees. In die neue Bezirksliga-Saison ist jetzt auch die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin gestartet. Am ersten Spieltag fuhren die Reeser einen ungefährdeten 6:0-Erfolg beim TTC Homberg ein. Weiterhin an Nummer eins agiert bei den Reeser Routiniers Wolfgang Gerth, der ansonsten als Spitzenspieler des Verbandsligisten GW Wesel-Flüren aufschlägt. Auch Ingo Schraven, Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink konnten ihre Einzel gewinnen. In den Doppeln behaupteten sich die Kombinationen Gerth/Schraven und Tenbrink/Dahmen.

Das nächste Match bestreiten die Reeser am Montag, 5. November, um 20 Uhr gegen den TV Bruckhausen.

Erstmals hat der TTV auch eine zweite Senioren 40-Mannschaft gemeldet, die in der Bezirksklasse antritt. Die Reeser unterlagen in ihrem Auftaktmatch beim TTV Kalkar-Niedermörmter mit 2:6. Die beiden Zähler erkämpfte Peter Gundlach. Außerdem spielten Rene Kantehm, Dirk van Tilburg und Robert Dauer.



Marcel Dahmen gewann mit der ersten Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin in Homberg. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

NRZ, 15.10.2018

Starker Auftritt im Landesliga-Derby

Tischtennis Erste Mannschaft des TTV Rees-Groin ist beim Oberliga-Primus BV Borussia Dortmund II beim 1:9 chancenlos. Zweitvertretung siegt in Kleve mit 9:6

Von Michael Schwarz

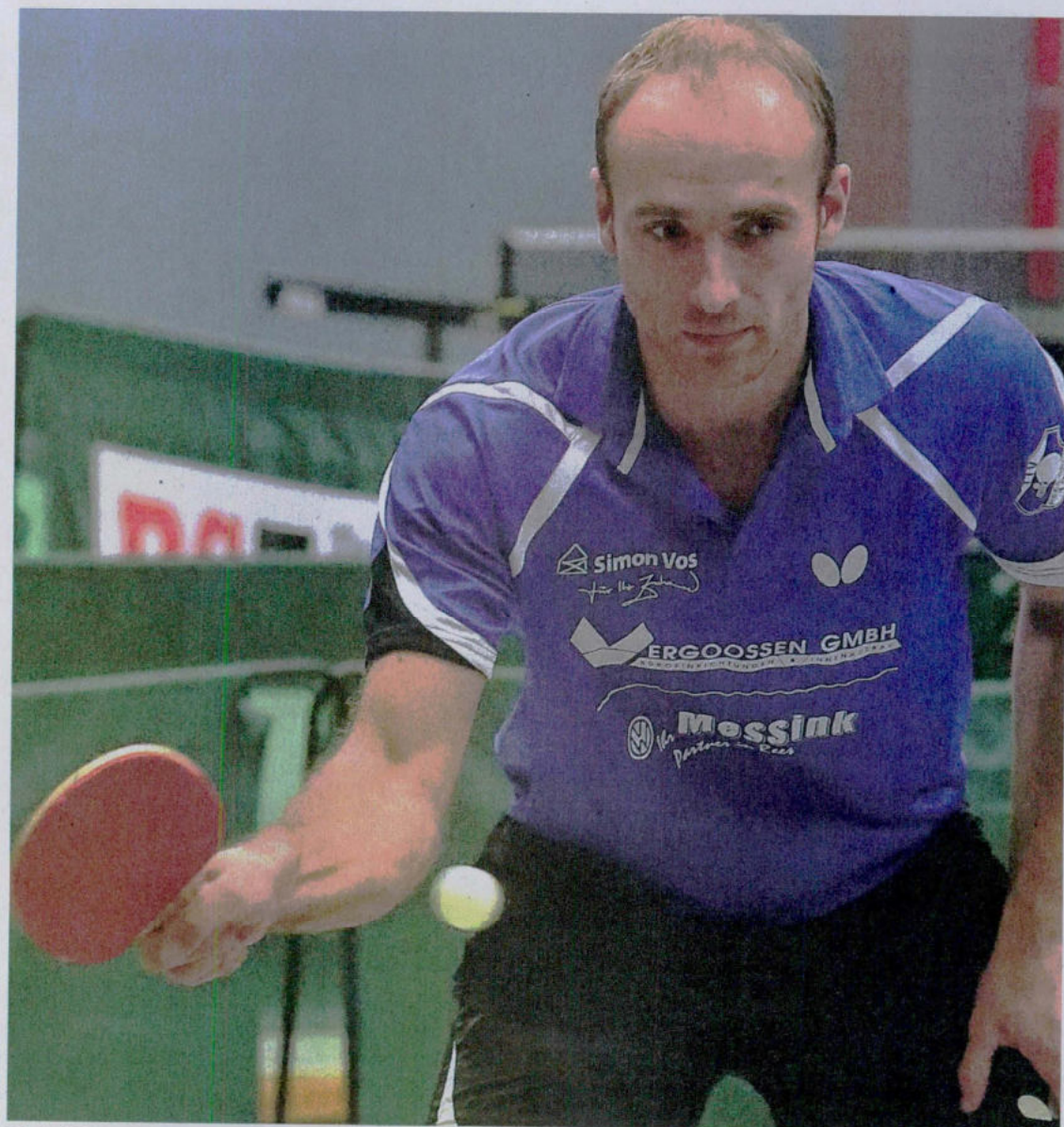
Rees. Auf verlorenem Posten stand die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin im Oberliga-Match beim BV Borussia Dortmund II. Der Aufsteiger verlor das Match beim Spitzenreiter deutlich mit 1:9. Schon nach den Doppeln hieß es 0:3 aus Sicht der Gäste. Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Benedikt Tenbrink und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff unterlagen alle in vier Sätzen. „In den Doppeln konnten wir aber trotz der drei Niederlagen noch ganz ordentlich mithalten, da war durchaus mehr möglich“, meinte Jörn Franken.

Jörn Franken holt den Ehrenpunkt

Pech hatte dann im Einzel Cedric Görtz, der gegen die Dortmunder Nummer zwei, Vu Tran Le, nach 2:0-Satzführung und Matchball mit 13:15 im fünften Durchgang verlor. Den Ehrenpunkt für den TTV holte Jörn Franken mit einem Fünf-Satz-Sieg gegen Kagan Kizilates. Ansonsten gab es für die Reeser nur glatte Niederlagen. „Die Dortmunder sind in einer anderen Liga unterwegs, da gab es für uns letztendlich nichts zu holen“, konstatierte Jörn Franken.

Das nächste Match bestreiten die Reeser am Sonntag, 4. November (15 Uhr), wenn sich mit dem SV Brackwede ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt in der Sporthalle an der Sahlerstraße vorstellt.

Die zweite Reeser Mannschaft behielt im Landesliga-Derby bei WRW Kleve mit 9:6 die Oberhand. Christian Schepers, Henri Schmidt, Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak, Stefan Tenbrink (2), Lucas Schmidt (2) und Christian Schepers/Henri Schmidt verbuchten die notwendigen Zähler. „Wir haben eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Da waren einige richtig schöne Spiele dabei. Das hat auf jeden Fall Spaß gemacht“, freute sich TTV-Kapitän



Dimitrij Maruschtschak gewann mit dem TTV Rees-Groin das Landesliga-Derby bei WRW Kleve. FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

Dimitrij Maruschtschak über den gelungenen Auftritt seines Teams.

Die dritte Mannschaft des TTV musste in der Bezirksliga ebenfalls bei WRW Kleve antreten – bei der dortigen Zweitvertretung. Ohne gleich drei Akteure hatten die Gäste schlussendlich mit 3:9 das Nachsehen. Durch Punkte von Delil Tolun/Dennis Scesny sowie Pascal Willer und David Berns konnten die Reeser zwar zwischenzeitlich mit 3:2 führen, anschließend gelang aber kein Zähler mehr. „Wir haben uns dennoch gut verkauft“,

meinte TTV-Akteur Oliver Albers.

Den ersten Saisonsieg durfte die vierte Reeser Mannschaft in der Bezirksklasse feiern. Der Aufsteiger bezwang den TV Mehrhoog II mit 9:4. Tobias Beyer (2), Robin Greif, Delil Tolun (2), Dennis Scesny, Andre Weidemann, Werner Franken/Andre Weidemann und Delil Tolun/Dennis Scesny holten die Zähler für die Hausherren.

Die erste Reeser Damenmannschaft erzielte mit einem 8:4-Erfolg beim PSV Oberhausen den fünften Sieg im sechsten Verbandsliga-

Spiel. Silvia de Rooy (2), Jana van Tilburg (2), Jana Schepers (2), Maxi Trefflich und Silvia de Rooy/Jana van Tilburg waren für die Punktausbeute der stark aufspielenden Gäste verantwortlich.

Siege für die Damen

In der Bezirksliga gewann die zweite Mannschaft des TTV mit 8:3 gegen die TTG DJK Rheinland Hamborn. Es punkteten Lea Opsölder (2), Katharina Kock (3), Anika Lamhardt, Trefflich/Kock und Opsölder/Lamhardt.

KR2, 18.10.

Reeser wollen in die nächste Runde

Tischtennis

Das TTV-Aufgebot ist am 27. und 28. Oktober bei den Bezirksmeisterschaften in Oberhausen und Wuppertal im Einsatz

Rees. An den beiden kommenden Wochenenden ruht weitestgehend der Spielbetrieb in den Tischtennis-Ligen. Dafür werden am letzten Oktober-Wochenende die Bezirksmeisterschaften durchgeführt.

Von der Reeser Oberliga-Mannschaft werden am Sonntag, 28. Oktober (10 Uhr) bei den Herren bis auf Jörn Franken alle Spieler am Turnier in der Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld teilnehmen. Cedric Görtz, Carsten Franken und Tobias Feldmann dürfen sich dann durchaus Hoffnungen auf die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften machen. Für Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink wäre es schon ein Erfolg, wenn sie die Gruppenphase überstehen.

Bei den Damen sind am 28. Oktober die Nachwuchsspielerinnen Jana van Tilburg und Lea Opsölder im



Franca van Dreuten schlägt bei den Bezirksmeisterschaften auf. FOTO: FLINTROP

Einsatz, die ebenfalls Chancen auf eine gute Platzierung besitzen.

Bei den Senioren 50 tritt Stefan Tenbrink an. Die Wettkämpfe bei den Erwachsenen werden von der Spvgg. Sterkrade-Nord ausgerichtet.

Im Nachwuchsbereich sind in

Wuppertal Jana van Tilburg und Lea Opsölder tags zuvor auch bei den Mädchen im Einsatz. Des Weiteren gehen hier Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten an die Platten, die außerdem bei den A-Schülerinnen antreten. Bei den A-Schülerinnen startet zusätzlich Lana Dyballa, bei den C-Schülerinnen sind Kim Tokarek, Emilia Tolun und Anna Lüth mit dabei.

Das Reeser Aufgebot komplettiert bei den Jungen David Berns. „David muss auf etwas Losglück und einen guten Tag hoffen. Dann wäre ein Weiterkommen auf jeden Fall möglich. Im letzten Jahr ist er knapp gescheitert, diesmal stehen die Chancen besser“, sagt TTV-Jugendwart Pascal Willer, der auch einigen weiblichen Nachwuchsspielerinnen Chancen einräumt, das Ticket zur Verbandsebene zu lösen. *misch*



Vierte Reeser Mannschaft verliert gegen GW Wesel-Flüren II

In der Bezirksklasse musste die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin eine unglückliche 4:9-Niederlage gegen GW Wesel-Flüren II hinnehmen. Entscheidend war, dass die Gastgeber gleich sechs der sieben Fünf-Satz-Spiele verloren. In den Anfangsdoppeln konnten sich in der heimischen Halle an der Sahler-

straße zunächst Werner Franken und André Weidemann (Foto) glatt in drei Sätzen behaupten, Niederlagen gab es dagegen für Tobias Beyer/Robin Greif und Delil Tolun/Dennis Scesny. Anschließend konnte Tobias Beyer für den Aufsteiger mit dem einzig erfolgreichen Fünf-Satz-Match gegen Dieter Kiehle

auf 2:3 verkürzen. Weitere Punkte kamen danach aber nur noch durch Werner Franken und Delil Tolun. Das nächste Match bestreitet die Reeser Viertvertretung, die derzeit auf dem zehnten Tabellenplatz liegt, am Sonntag, 4. November, um 10 Uhr beim TTC Arminia Kapellen.

Landesligateam des TTV Rees-Groin erwartet Dinslaken

Rees. In der Tischtennis-Landesliga empfängt am Samstag, 27. Oktober, um 17.30 Uhr die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin den MTV Rheinwacht Dinslaken in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. Die Gastgeber, die momentan mit 7:3-Punkten Tabellendritter sind, werden als Favorit ins Match gehen. Die Dinslakener konnten erst zwei Punkte in fünf Spielen holen.

In der Mädchen-NRW-Liga bestreitet das Reeser Team am kommenden Sonntag um 13 Uhr die verlegte Partie beim Schlusslicht CVJM Kelzenberg. Die Gastgeberinnen aus Jüchen mussten bisher drei sehr deutliche Niederlagen hinnehmen, so dass das Ziel der Reeserinnen nur ein Sieg sein kann.

NRZ, 23.10.18

Reeser Landesligateam muss überraschende Pleite hinnehmen

Tischtennis Hausherren enttäuschen beim 2:9 gegen MTV Dinslaken. Mädchen gewinnen 8:2

Rees. Eine überraschend deutliche Niederlage musste die zweite Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin im Landesliga-Spiel gegen den MTV Dinslaken hinnehmen. Gegen die Gäste, die zuvor erst eine Partie gewonnen hatten, mussten sich die Reeser mit 2:9 geschlagen geben.

In den Anfangsdoppeln konnten sich Christian Schepers/Ingo Schraven knapp mit 12:10 im fünften Satz durchsetzen, in den anschließenden Einzeln war dann lediglich Christian Schepers in einer Partie erfolgreich. „Auch wenn Henri Schmidt, der auf

den Bezirksmeisterschaften war, gefehlt hat, dürfen wir so nicht verlieren. Der Gegner war einfach heißer als wir und somit geht die Niederlage auch absolut in Ordnung“, stellte TTV-Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak fest.

Die Reeser Mädchenmannschaft gewann das NRW-Liga-Match beim Schlusslicht CVJM Kelzenberg souverän mit 8:2. Wiebke Eis (2), Anna-Maria Kleen (2), Eloisa Teusz, Lana Dyballa, Eis/Kleen und Teusz/Dyballa holten die notwendigen Zähler für das TTV-Quartett. *misch*



Carsten Franken erreichte in der Herren-Klasse das Halbfinale.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Reeser überzeugen auf Bezirksebene

Tischtennis Carsten Franken und Cedric Görtz im Halbfinale. Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff Zweite im Doppel. Jana van Tilburg/Lea Opsölder siegen im Mädchen-Doppel

Von Michael Schwarz

Rees. Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Oberhausen kämpften sich Cedric Görtz und Carsten Franken vom TTV Rees-Groin bis ins Halbfinale und lösten damit das Ticket zu den Westdeutschen Meisterschaften am 19./20. Januar 2019 in Ochtrup. Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff erreichten das Achtelfinale, in dem die Reeser knapp in fünf Sätzen verloren. Benedikt Tenbrink schied trotz starker Auftritte nach der Vorrunde mit einer 1:2-Bilanz aus.

„Auch wenn das Feld schon ein wenig schwächer war als in den vergangenen Jahren, können wir mit unseren Ergebnissen zufrieden sein“, zog Carsten Franken ein positives Resümee – zumal auch Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff im Herren-Doppel richtig stark aufspielten. Das Reeser Duo erreichte das Finale und unterlag in einer umkämpften Partie mit 6:11, 13:11, 6:11, 11:13 gegen Matthias Uran/Paul Freitag vom Oberliga-Konkurrenten Bayer Uerdingen.

Gerth gewinnt bei den Senioren 40

Wolfgang Gerth, Spitzenspieler der Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin, holte den Bezirksmeistertitel bei den Senioren 40.



Jana van Tilburg konnte sich bei den Mädchen im Doppel zusammen mit Lea Opsölder den Bezirksmeistertitel holen. Im Einzel war die junge Reeserin sowohl bei den Mädchen als auch bei den Damen nicht zufrieden. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Im Endspiel lieferte er sich mit Andreas Bolda, dem Spitzenspieler des NRW-Ligisten DJK Rhenania Kleve, ein packendes Duell, das Gerth mit 11:5, 14:16, 11:5, 9:11, 11:9 für sich entschied.

In der Doppelkonkurrenz setzte sich Wolfgang Gerth mit seinem Partner Michael Volkmann ebenfalls die Krone auf. Im Endspiel hielt das Duo Andreas Bolda und Maik Lehwald (TTC Geldern-Veert) mit 3:1-Sätzen auf Distanz.

Bei den Senioren 50 trat Stefan Tenbrink für den TTV an. Im Einzel überstand der Reeser die Gruppenphase, im Achtelfinale war dann aber Schluss. Im Doppel verlor Tenbrink zusammen mit Her-

mann-Josef Basten (SV Walbeck) ebenfalls im Achtelfinale.

Im Damen-Einzel schied Jana van Tilburg mit einem Sieg und zwei Niederlagen nach der Vorrunde aus. Lea Opsölder erreichte das Achtelfinale, wo dann gegen Lea Vehreschild (DJK Rhenania Kleve) Endstation war. Im Damen-Doppel hatten die beiden Reeserinnen im Viertelfinale das Nachsehen.

Bei den Titelkämpfen im Nachwuchsbereich, die in Wuppertal ausgetragen wurden, durften sich Jana van Tilburg und Lea Opsölder über Platz eins im Mädchen-Doppel freuen. Im Finale setzten sich die TTV-Talente mit 11:4, 7:11, 11:8, 11:8 gegen Nefel Ari/Marie

Janssen (WRW Kleve) durch. Zuvor hatten sie im Halbfinale das vereinsinterne Duell gegen Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten mit 3:0 gewonnen.

Im Mädchen-Einzel schied Lea Opsölder mit drei Niederlage nach der Vorrunde aus. Jana van Tilburg, Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten erreichten mit 2:1-Bilanzen das Achtelfinale. Hier war für van Dreuten und Joyce van Tilburg Endstation. Jana van Tilburg behauptete sich in fünf Sätzen, ehe dann im Viertelfinale mit einer 1:3-Niederlage das Aus kam – für die Nummer zwei der Reeser Verbandsliga-Damenmannschaft eine kleine Enttäuschung.

Doppel-Erfolg bei Schülerinnen A

Bei den Schülerinnen A erreichte Joyce van Tilburg das Finale, in dem sie mit dreimal 7:11 gegen Annika Meens (TTC Straelen/Wachtendonk) unterlag. Franca van Dreuten hatte im Halbfinale gegen Meens verloren. Zusammen holten Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten den Bezirkstitel im Schülerinnen-A-Doppel. Sie gewannen im Finale souverän mit 3:0-Sätzen.

Bei den C-Schülerinnen erreichte Kim Tokarek das Viertelfinale. Im Jungen-Einzel schied David Berns nach der Gruppenphase mit einer 1:2-Bilanz aus.



Cedric Görtz und Jörn Franken (re.) treffen am Sonntag mit dem TTV Rees-Groin auf den SV Brackwede.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

TTV Rees-Groin setzt auf Heimstärke

Tischtennis Die Oberliga-Mannschaft erwartet am Sonntag um 15 Uhr den SV Brackwede. Verbandsliga-Damen begrüßen den TV Voerde am Sonntag zum Topspiel

Von Michael Schwarz

Rees. Nach zwei spielfreien Wochenenden geht die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin am kommenden Sonntag ab 15 Uhr wieder an die Tische. Gegner in der heimischen Halle an der Sahlerstraße wird dann der SV Brackwede sein. „Das sollte schon eine Mannschaft auf Augenhöhe sein, gegen die wir auch möglichst punkten sollten, wenn wir im Geschäft bleiben wollen“, sagt TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken. Sein Team ist mit 1:7-Punkten momentan Schlusslicht, der SV Brackwede ist mit einer Ausbeute von 2:4-Punkten zwei Plätze besser notiert, bestreitet allerdings am heutigen Donnerstag noch ein

Nachholspiel gegen den 1. FC Köln II.

In der vergangenen Saison trat der SV Brackwede noch in der Dritten Liga an, der Verein zog das Team zur neuen Saison aber in die Oberliga zurück. Mit Stefan Höpner (6:0) und Marcin Kubiak (4:2) sind die Gäste des TTV Rees-Groin an den Top-Positionen gut besetzt. Dieses Niveau können sie jedoch ab Brett drei nicht mehr halten, so dass sich die Hausherren gerade im mittleren und unteren Paarkreuz etwas ausrechnen dürfen.

Neben der Heimstärke setzt die TTV-Sechs auch wieder auf die Doppel, zuletzt konnten Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff mit dem Vizetitel bei den Bezirksmeisterschaften überzeugen. „Da sind

wir auf jeden Fall konkurrenzfähig“, weiß Franken. „Durch die Bezirksmeisterschaften sind wir auch gut im Rhythmus geblieben“. Lediglich Jörn Franken war am vergangenen Wochenende nicht bei den Titelkämpfen im Einsatz.

Landesligateam gegen den Primus

Am Samstag um 18.30 Uhr erwartet die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin (4. Platz/7:5-Punkte) den TuS 08 Rheinberg II. „Das wird eine ganz schwere Aufgabe“, weiß TTV-Kapitän Dimitrij Maruschschak, dass die Trauben gegen den Landesliga-Tabellenführer hoch hängen werden. Wieder mit dabei ist Henri Schmidt, der zuletzt bei der 2:9-Niederlage gegen Dinslaken gefehlt hatte, da er an den Be-

zirksmeisterschaften Münster teilnahm. Im Jungen-Wettbewerb war für Schmidt, der im Nachwuchsbereich für den TV Borken spielt, im Viertelfinale durch eine Fünfsatz-Niederlage Endstation.

In der Damen-Verbandsliga kommt es am Sonntag um 10 Uhr zum Topspiel des TTV Rees-Groin (3. Platz/10:2-Punkte) gegen den TV Voerde (1./12:0). „Wir freuen uns auf das Match, allerdings ist Voerde schon klar in der Favoritenrolle“, meint Jana Schepers, Mannschaftsführerin des Aufstiegers. So müssen die Reeserinnen mit Silvia de Rooy auf ihre Nummer eins verzichten. Dafür rückt Lea Opsölder nach und wird versuchen mit dem TTV-Team den erfahrenen Gegnerinnen Paroli zu bieten.

1982, 6.11.18

Jörn Franken holt den Reeser Stadtmeistertitel

Millingen. In der Halle von Fortuna Millingen wurden die Reeser Stadtmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen. Gespielt wurde in drei Klassen: Damen/Herren A, B und C.

Bei den Herren/Damen A (sechs Teilnehmer) konnte sich Jörn Franken im Finale gegen Christian Scheppers durchsetzen. Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink wurden Dritte (alle TTV Rees-Groin).

Bei den Herren/Damen B (15 Teilnehmer, bis QTTR 1650) sicherte sich Stefan Tenbrink im heimischen Millingen den Titel – nach einem knappen und umkämpften Fünfsatz-Spiel gegen Pascal Willer. Dritte wurden Dimitrij Maruschtschak und Delil Tolun (alle TTV Rees-Groin).

In der Damen/Herren C-Konkurrenz (17 Teilnehmer, bis QTTR 1400) konnte sich Peter Heister (Fortuna Millingen) nach ebenfalls fünf spannenden Sätzen gegen Jonas van Dreuten (TTV Rees-Groin) durchsetzen. Dritte wurden Niklas Geßmann und Joyce van Tilburg (TTV Rees-Groin).

Anschließend wurden die Doppel durchgeführt, die gelost wurden, sodass auch hier vor allem der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Sascha Bußhoff konnte sich mit seinem Iselburger Kollegen Frank Grütter (Fortuna Millingen) im Finale gegen David Schaffeld und Lisa Züpke (TTV Rees-Groin) durchsetzen. Dritte wurden die Paarungen Delil Tolun/René Kantehm und Jörn Franken/Lena Züpke (alle TTV Rees-Groin).

Grandioser Endspurt der Reeser Sechs

Tischtennis Durch ein 9:7 gegen den SV Brackwede feiert die erste Mannschaft des TTV den ersten Sieg in dieser Oberliga-Saison. Landesliga-Team überrascht mit 9:2-Erfolg

Von Michael Schwarz

Rees. Ein spannendes Match lieferten sich der TTV Rees-Groin und der SV Brackwede gestern Nachmittag in der Halle an der Sahlerstraße – mit einem Happy End für die Hausherren. Das 9:7 bedeutete den ersten Erfolg für den Aufsteiger in dieser Oberliga-Saison. Dabei schaffte es die TTV-Sechs, einen 5:7-Rückstand noch in einen Sieg zu drehen. „Da war alles drin“, sagte ein erleichterter Mannschaftsführer Carsten Franken nach der Partie.

In den Anfangsdoppeln mussten sich zunächst Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/Benedikt Tenbrink jeweils in fünf Sätzen geschlagen geben. Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann verkürzten mit einem glatten 3:0-Erfolg. Carsten Franken sowie Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff mit Fünfsatz-Siegen hielten ihr Team dann im ersten Einzeldurchgang im Spiel, so dass es 4:5 aus Sicht der Gastgeber stand. Im oberen Paarkreuz hatten dann Cedric Görtz und Carsten Franken das Nachsehen. Weil Jörn Franken zwischenzeitlich gewonnen hatte, lagen die TTV-Akteure mit 5:7 zurück.

Tenbrink holt sein erstes Einzel

Doch dann drehten die Reeser mächtig auf. So siegten anschließend Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff und glichen zum 7:7 aus. Anschließend durfte sich Benedikt Tenbrink über seinen ersten Einzelerfolg in dieser Spielzeit freuen, der gleichbedeutend mit der 8:7-Führung war. Cedric Görtz und Jörn Franken machten danach mit einem souveränen 3:0 im Abschlussdoppel den Sieg perfekt.

„Am Ende lag das Momentum bei uns. Das war ein sehr wichtiger Erfolg“, frohlockte Carsten Franken, dessen Team sich mit jetzt 3:7-Punkten auf den achten Rang verbesserte und nun am kommenden Samstag zum direkten Konkurrenten Bayer Uerdingen fährt.

Die zweite Reeser Mannschaft konnte in der Landesliga mit einem sehr deutlichen 9:2-Erfolg gegen den zuvor verlustpunktfreien TuS Rheinberg II überraschen. „Damit haben wir die richtige Antwort auf das schwache Spiel gegen Dinslaken gegeben. Wir waren von Beginn an topmotiviert und haben den Gegner dann förm-



Benedikt Tenbrink durfte sich über den ersten Einzelsieg in dieser Oberliga-Saison freuen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

lich überrollt. Das war eine super Leistung“, freute sich TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak.

Christian Schepers/Henri Schmidt und Dimitrij Maruschtschak/Stefan Tenbrink erzielten in den Anfangsdoppeln glatte 3:0-Siege, während Marcel Dahmen/David Schaffeld mit 0:3 unterlagen. In den Einzeln dominierten die Gastgeber dann weiter das Geschehen, lediglich David Schaffeld musste noch ein Spiel abgeben. Ansonsten punkteten Christian Schepers (2), Henri Schmidt (2), Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink.

Eine denkbar knappe 7:9-Niederlage musste die Reeser Drittvertretung im Bezirksliga-Match gegen den Tabellenzweiten TTV

Neudorf hinnehmen. Jens Terhorst/Pascal Willer unterlagen mit 8:11 im fünften Satz und verpassten damit die Belohnung für einen starken Auftritt der Mannschaft. Zuvor hatten David Schaffeld, David Berns, Jens Terhorst, Pascal Willer, Sven Kurzinski, Terhorst/Willer und Schaffeld/Berns Punkte verbuchen können.

Die vierte TTV-Mannschaft durfte sich dagegen in der Bezirksklasse über einen 9:7-Erfolg beim TTC Arminia Kapellen freuen. Hier bewiesen Werner Franken und Andre Weidemann im Schlussdoppel Nervenstärke, die sich mit 11:9 im Entscheidungsdurchgang behaupteten.

Robin Greif, Delil Tolun (2), Dennis Scesny (2), Andre Weide-

mann sowie Franken/Weidemann und Tolun/Scesny in den Anfangsdoppeln hatten zuvor gepunktet.

Damen verlieren mit 2:8

Im Topspiel der Damen-Verbandsliga stand die Reeser Mannschaft, die ohne Spitzenspielerin Silvia de Rooy auskommen musste, gegen Tabellenführer TV Voerde auf verlorenem Posten. Der Aufsteiger verlor die Partie mit 2:8. Nur die Youngster Lea Opsölder und Jana van Tilburg konnten sich jeweils einmal knapp in fünf Sätzen durchsetzen.

In der Mädchen-NRW-Liga unterlag das Reeser Team mit 1:8 bei WRW Kleve. Den einzigen Zähler im Derby holte das Doppel mit Wiebke Eis und Eloisa Teusz.

Noch Luft nach oben

Tischtennis In der Rollstuhl-Bundesliga hat der Halderner Andre Weidemann den ersten Spieltag mit seinem Partner Gerald van Grunsven für die BSG Duisburg absolviert

Haldern. Der erste Spieltag der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga lief nicht optimal für Andre Weidemann. Der Halderner holte zwar mit seinem Mannschaftskameraden Gerald van Grunsven einen Sieg. Gleichzeitig musste das Duo, das für die BSG Duisburg aufschlägt, aber auch drei Niederlagen hinnehmen. So liegen Weidemann und van Grunsven nach dem ersten Spieltag auf Tabellenplatz sieben in der Achter-Liga.

Zunächst trat die BSG Duisburg gegen den RSV Bayreuth an. Zwar konnte das Duisburger Duo das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte das Glück. Van Grunsven verlor beide Einzel klar. Weidemann unterlag sowohl gegen Jan Gürtler als auch Dietmar Kober mit 2:3-Sätzen. Im Doppel holten sich die Duisburger

mit einem 3:0 den Ehrenpunkt.

Im Anschluss gab es eine knappe 2:3-Niederlage gegen Borussia Düsseldorf. Sowohl Weidemann als auch van Grunsven siegten gegen Sanda Mikolaschek. Gegen Valentin Baus verloren die beiden BSG-Akteure dagegen jeweils glatt mit 0:3. Auch das Doppel gegen Baus/Schmidberger ging mit 3:0 klar an den Traditionsverein aus der Landeshauptstadt.

Nur für einen Ehrenpunkt reichte es dann auch in der Partie gegen den RSC Frankfurt. Weidemann verlor genau wie van Grunsven gegen Bart Brands. Gegen Michael Siegfried verlor van Grunsven knapp mit 2:3. Der Halderner holte gegen Siegfried den Punkt, da er mit 3:2 gegen den Frankfurter die Oberhand behielt. Im Doppel gab es dann eine 1:3-Niederlage.

Den ersten Saisonsieg holte das Duisburger Duo dann gegen die Zweitvertretung der RSG Koblenz. Dieser Sieg fiel aber hauchdünn aus, da am Ende Weidemann/van Grunsven mit 3:2 die Oberhand behielten. Die beiden BSG-Spieler siegten ganz knapp in jeweils fünf Sätzen gegen Christof Müller. Das Doppel ging klar an Koblenz. Hier lief an diesem Tag gar nichts zusammen für die beiden Duisburger. Weidemann gewann schließlich gegen Mathias Grünebach mit 3:1, während van Grunsven sich gegen den Koblenzer mit 1:3 geschlagen geben musste.

DIE NÄCHSTEN GEGNER

■ **Der zweite Spieltag** der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga findet in Frankfurt-Zeilsheim am Samstag, 1. Dezember, statt.

■ **Für das Duo** der BSG Duisburg geht es dann gegen den aktuellen Tabellenführer RSG Koblenz 1 sowie gegen SV Sal. Kornwestheim und Schlusslicht BSG Bielefeld.



Der Halderner Andre Weidemann hat mit der BSG Duisburg den ersten Spieltag in der Rolli-Tischtennis-Bundesliga absolviert.

NR 2, 9.11.2018

TTV will auswärts in die Spur finden

Tischtennis In der Oberliga reist die erste Reeser Mannschaft am Samstag zum direkten Konkurrenten SC Bayer 05 Uerdingen. Zweitvertretung spielt in Kevelaer

Von Michael Schwarz

Rees. Mit dem Rückenwind des ersten Saisonsieges reist die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag zum SC Bayer 05 Uerdingen. Um 18.30 Uhr wartet dann für den Aufsteiger die nächste Aufgabe in der Oberliga.

Durch den 9:7-Erfolg gegen den SV Brackwede konnten die Reeser mit jetzt 3:7-Punkten am morgigen Konkurrenten (2:8) vorbeiziehen. „Natürlich wollen wir dort etwas mitnehmen, aber der Heimvorteil ist oft ein wichtiger Faktor“, weiß Mannschaftsführer Carsten Franken, dessen Team von den bisherigen fünf Matches vier in der heimischen Halle bestritten hat. „Für uns wird es nun darauf ankommen, auch auswärts in die Spur zu finden“, meint Franken. Das bisher einzige Gastspiel verloren die Reeser deutlich mit 1:9. Allerdings war der Gegner auch der Tabellenführer Borussia Dortmund II.

Der Gegner ist bekannt

„Wir kennen die Spieler aus Uerdingen fast alle sehr gut“, sagt Carsten Franken, der erst vor kurzem bei den Bezirksmeisterschaften auf Mathias Uran, die Nummer eins des direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, getroffen war. Damals hatte der Reeser mit 0:3-Sätzen das Nachsehen. „Im oberen Paarkreuz sollte für uns aber schon was drin sein, die Uerdinger Stärke liegt eher in der Ausgeglichenheit“, schätzt der TTV-Akteur. Das Bayer-Team musste bisher mit dem Handicap leben, dass mit Andreas van Huck die Nummer zwei aufgrund eines Bandscheibenvorfalles in dieser Saison noch gar nicht ins Spielgeschehen eingreifen konnte.

In der Landesliga möchte die zweite Mannschaft des TTV an die starke Leistung vom letzten Wochenende anknüpfen, als man den zuvor verlustpunktfreien TuS 08 Rheinberg II förmlich mit 9:2 aus der Halle fegte. Nun treten die Reeser



Am Samstag reist Sascha Bußhoff, dessen Formkurve zuletzt deutlich nach oben zeigte, mit dem TTV Rees-Groin zum SC Bayer 05 Uerdingen.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

ser am Sonntag um 11 Uhr beim SV Union Kevelaer-Wetten an. Zwar konnten die Gastgeber die ersten beiden Partien in dieser Saison gewinnen, verloren dann aber viermal in Folge, so dass der Tabellendritte aus Rees sicherlich favorisiert in die Begegnung gehen wird.

Doppelter Einsatz der Damen

Gleich zweimal ist die Damemannschaft des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga im Einsatz. Zunächst empfängt das TTV-Quartett am heutigen Freitag um 19.30 Uhr die Mannschaft von Etus Wedau, am Sonntag geht es dann um 10 Uhr zur Turnerschaft Krefeld.

Da beide Konkurrenten mit 3:9-Punkten im Tabellenkeller stehen, erhofft sich das Reeser Team, das

als Aufsteiger auf einem sehr guten dritten Platz liegt, in den beiden Partien weitere Zähler.

DEUTLICHER SIEG DER SENIOREN 40

■ In der Senioren 40-Bezirksliga schaffte die Mannschaft des TTV Rees-Groin den zweiten deutlichen Sieg und führt nach dem 6:1 gegen den TV Bruckhausen die Tabelle an.

■ Allerdings war das Match knapper als es das Ergebnis vermuten lässt, da fast alle Begeg-

nungen hart umkämpft waren. Lediglich Marco Diederichs hatte einmal das Nachsehen gegen den Bruckhausener Abwehrstrategen Michael Kucharski. Für die Reeser Punkte sorgten Wolfgang Gerth (2), Ingo Schraven, Marcel Dahmen sowie die Doppel Diederichs/Schraven und Gerth/Dahmen.

Niederlage beim direkten Konkurrenten fällt zu deutlich aus

Tischtennis In der Oberliga verliert der TTV Rees-Groin bei Bayer Uerdingen mit 3:9. Verbandsliga-Damen erzielen zwei Siege

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einer 3:9-Pleite endete das Oberliga-Gastspiel der ersten Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin beim SC Bayer Uerdingen. Durch die Niederlage musste der Aufsteiger den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf vorbeiziehen lassen und rutschte mit jetzt 3:9-Punkten auf den vorletzten Platz ab. „Das Ergebnis ist zwar recht eindeutig, so weit weg vom Punkt waren wir allerdings nicht. Unsere Leistung war sicherlich nicht schlecht“, relativierte TTV-Kapitän Carsten Franken.

So starteten die Reeser mit zwei Doppelerfolgen ins Match. Cedric Görtz/Jörn Franken behaupteten sich ebenso wie Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff. Carsten Franken/Benedikt Tenbrink unterlagen dagegen mit 0:3. Knackpunkt der gesamten Begegnung waren dann die ersten Einzel im oberen Paarkreuz, in denen die beiden TTV-Akteure denkbar knapp das Nachsehen hatten. Carsten Franken unterlag mit 11:13 im fünften Satz gegen Matthias Uran, Cedric Görtz mit 9:11 im Entscheidungsdurchgang gegen Thomas Schettki. Anschließend zeigte Tobias Feldmann eine starke Leistung beim 3:2-Erfolg gegen Christian Peil. „Gewinnen wir die beiden engen Spiele, steht es 5:1 für uns und ich bin mir sicher, dass wir



Henri Schmidt holte mit der Reeser Zweitvertretung einen klaren Erfolg in Kevelaer-Wetten.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

dann auch was mitgenommen hätten“, bedauerte Carsten Franken den unglücklichen Verlauf.

So aber gewannen die Hausherren immer mehr an Sicherheit und zogen entscheidend davon. Erneutes Pech hatte Cedric Görtz, der sich auch in seinem zweiten Einzel mit 9:11 im fünften Satz geschlagen geben musste.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr erwarten die Reeser die Zweitvertretung des 1. FC Köln in der heimischen Halle.

Keine Mühe hatte in der Landesli-

ga die zweite Mannschaft des TTV beim SV Union Kevelaer-Wetten. Die Gäste gewannen die Begegnung deutlich mit 9:2.

Landesliga-Team siegt in Kevelaer

Die drei erfolgreichen Doppel mit Christian Schepers/Henri Schmidt, Marcel Dahmen/David Schaffeld und Dimitrij Maruschtschak/Stefan Tenbrink bildeten den Grundstein, die Einzelpunkte von Christian Schepers (2), Henri Schmidt (2), Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink machten den Sieg perfekt.

In der Bezirksliga stand die dritte Reeser Mannschaft auf verlorenem Posten beim SV Millingen. Bei der 1:9-Niederlage konnte lediglich Lucas Schmidt den Ehrenpunkt holen. „Das war ein großer Satz mit X“, konstatierte Oliver Albers.

In der Bezirksklasse durfte sich die vierte Mannschaft des TTV über einen 9:7-Erfolg gegen den TuS Rheinberg III und damit über zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf freuen. Überrasgender Akteur war Tobias Beyer. Die Nummer eins gewann beide Einzel und war zweimal

im Doppel zusammen mit Robin Greif erfolgreich.

Beyer führt Viertvertretung zum Sieg

Auch Delil Tolun spielte mit zwei Einzelsiegen stark auf. Des Weiteren punkteten Robin Greif, Dennis Scesny und das Doppel Peter Gundlach/Werner Franken.

Gleich zweimal erfolgreich war die Reeser Damenmannschaft in der Verbandsliga, die ihre Aufgaben gegen zwei abstiegsgefährdete Konkurrenten souverän löste. Zunächst gab es einen 8:4-Erfolg gegen EtuS Wedau. Hier punkteten Jana van Tilburg (3), Dorothea Goertz (2), Lea Opsölder (2) und van Tilburg/Opsölder. Anschließend folgte ein 8:1-Sieg bei der TS Krefeld. Silvia de Rooy (2), Jana van Tilburg (2), Jana Schepers (2), Dorothea Goertz und de Rooy/Goertz waren erfolgreich. „Das waren zwei Pflichtsieg“, stellte Jana Schepers nach den bereits letzten Partien in diesem Jahr fest. „Dass die Hinrunde so gut laufen würde, damit hatten wir nicht gerechnet“, so die TTV-Mannschaftsführerin angesichts der Bilanz von 14:4-Punkten.

In der Mädchen-NRW-Liga kam das Reeser Quartett zu einem 8:5-Erfolg gegen den Anrather TK RW. Jana van Tilburg (3), Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen, Eloisa Teusz (2) und van Tilburg/Kleen holten die notwendigen Zähler.

102, 15.11.2018

TTV will Kölner Reserve Paroli bieten

Tischtennis

In der Oberliga sieht sich die Reeser Mannschaft am kommenden Sonntag ab 15 Uhr in der Partie gegen den Tabellenzweiten nicht chancenlos

Von Michael Schwarz

Rees. Nach der Auswärtsaufgabe in Uerdingen freut sich die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Sonntag ab 15 Uhr wieder auf ein Heimspiel in der Oberliga. „Da spielen wir um den Aufstieg mit“, schmunzelt Jörn Franken angesichts der stets sehr ansprechenden Zuschauerkulisse des Tabellenvorletzten in der Sporthalle an der Sahlerstraße. „In Uerdingen war das schon eine ziemlich triste Atmosphäre“, so die Nummer drei der Reeser Sechs.

Nicht wie erhofft war auch das Ergebnis bei der Bayer-Mannschaft. Beim direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt hatte der TTV mit 3:9 das Nachsehen, wobei nach einem guten Start und einigen knapp verlorenen Begegnungen aber mehr drin war und das Resultat viel zu deutlich ausfiel.

Nun stellt sich mit der Zweitvertretung des 1. FC Köln der Tabellenzweite in Rees vor. Von der Papierform her sind die Rollen eigentlich klar verteilt. Allerdings sprechen mehrere Faktoren durchaus für den TTV. Zum einen sicherlich die Heimstärke, die das Team auch in dieser Saison schon demonstriert hat.



Cedric Görtz belohnt sich in dieser Saison noch zu selten für seine guten Spiele.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Heimsieg vor vier Jahren

Die Gastgeber gehen außerdem davon aus, dass mit Robin Malessa die Nummer eins der Domstädter am Sonntag in der gleichzeitig spielenden ersten Mannschaft zum Einsatz kommen wird. „Die Kölner treten mit einer ähnlichen Mannschaft wie vor vier Jahren an, als wir ebenfalls in der Oberliga einen 9:6-Heimsieg landen konnten“, sagt Jörn Franken, der auch dies-

mal zuversichtlich ist, dass sein Team dem Gegner Paroli bieten kann. Die Kölner kommen aktuell auf eine Ausbeute von 9:5-Punkten – und damit auf die gleiche Bilanz wie die Mannschaft der DJK Holzbüttgen (3.), gegen die die Reeser Ende September nur knapp mit 6:9 das Nachsehen hatten.

„Vieles wird sicherlich wieder auf den Start ankommen“, meint Fran-

ken, der auf erneut starke Doppelhofft. Und vielleicht hat dann gerade auch Cedric Görtz ein bisschen mehr Glück. Die Nummer eins verlor bereits fünf Partien mit zwei Bällen im Entscheidungsdurchgang. „Positiv ist, dass er eigentlich mit allen Kontrahenten mithalten kann, die knappen Dinger wird er sicherlich auch bald gewinnen“, ist Jörn Franken überzeugt, dass die

starken Auftritte des Teamkollegen demnächst auch wieder des Öfteren belohnt werden.

In der Landesliga bestreitet die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag um 18.30 Uhr das Verfolgerduell gegen den Tabellenzweiten TV Borken an den heimischen Platten. Mit einem Sieg könnten die Gastgeber am Konkurrenten vorbeiziehen.

TISCHTENNIS

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Oberliga Herren West and 1. BV Bor.DO 2.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Herren-Landesliga 7.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Bezirksliga 1 D.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Bezirksklasse 1 D.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Kreisliga N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 2 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 2 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Der TTV kommt zu spät in Schwung

Tischtennis In der Oberliga verliert die erste Reeser Mannschaft mit 4:9 gegen die Zweitvertretung des 1. FC Köln und ist damit weiterhin Tabellenvorletzter

Von Michael Schwarz

Rees. Auch ohne ihren Spitzenspieler Robin Malessa war die Zweitvertretung des 1. FC Köln (2.) gestern eine Nummer zu groß für den TTV Rees-Groin. Der Aufsteiger unterlag mit 4:9 und ist damit weiterhin Tabellenvorletzter in der Oberliga. „Wir sind leider zu spät richtig in Schwung gekommen“, meinte TTV-Akteur Jörn Franken.

In den Anfangsdoppeln konnten Cedric Görtz/Jörn Franken zunächst einen glatten 3:0-Erfolg erzielen. Chancenlos waren dagegen Carsten Franken/Benedikt Tenbrink beim 0:3 und auch Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff hatten beim 1:3 das Nachsehen.

Im ersten Einzel ging dann die schwarze Serie von Cedric Görtz weiter. Die Nummer eins verlor gegen Denis Mortazavi mit 9:11 im fünften Satz – und damit bereits die sechste Partie mit zwei Bällen im Entscheidungsdurchgang. „Ich habe ihn schon extra nicht gecoacht, damit ich ihm nicht wieder Unglück bringe, das hat aber leider auch nichts geholfen“, bedauerte TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt die Pechsträhne seines Schützlings. Carsten Franken gelang dagegen ein 3:1-Erfolg und verkürzte für sein Team auf 2:3. Anschließend standen aber Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink auf verlorenem Posten, so dass es nach der ersten Einzelrunde bereits 2:7 stand.

Die Reeser gaben aber nicht auf. Cedric Görtz und Carsten Franken gewannen jeweils mit 3:1-Sätzen und verbesserten das Resultat auf 4:7. Anschließend hatte Jörn Franken bei 10:9 im fünften Satz Matchball, verlor aber 10:12. Und auch Tobias Feldmann musste nach einer 2:1-Satzführung doch noch seinem Gegner gratulieren. Damit war die 4:9-Niederlage besiegelt. „Wir haben die engen Partie wieder nicht gewonnen, gerade aber die guten Leistungen in den letzten Spielen sollten uns Auftrieb geben für die nächste Aufgabe“, so Jörn Franken, der am kommenden Samstag (15 Uhr) mit der TTV-Sechs beim direkten Konkurrenten TB Burgsteinfurt antritt.



Benedikt Tenbrink (vorne) und Carsten Franken hatten im Doppel das Nachsehen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Ein Spiel auf Augenhöhe liefern sich in der Landesliga die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin und der TV Borken. Das Resultat war ein 8:8-Unentschieden. „Das ist auch das absolut gerechte Ergebnis“, stellte Christian Schepers fest, der den Zähler im Schlussspiel zusammen mit Henri Schmidt sicherte.

Zweite Mannschaft teilt die Punkte

Zuvor hatten in den Einzel Christian Schepers, Henri Schmidt, Marcel Dahmen, Daniel Frentrup, Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink je einmal punkten können. Zudem war das Doppel Maruschtschak/Tenbrink erfolgreich.

Die TTV-Drittvertretung sammelt weiterhin Punkte für den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Gegen

drei kampflösen Zählern nur noch Delil Tolun in den Einzel punkten. „Da war sicherlich mehr drin, der Gegner ist aber sehr unangenehm“, so TTV-Akteur Robin Greif. Die zweite Damenmannschaft aus Rees untermauerte durch einen 8:1-Erfolg beim SV Walbeck III die Tabellenführung in der Bezirksliga. Lea Opsölder (2), Maxi Trefflich, Anika Lamhardt (2), Joyce van Tilburg, Opsölder/van Tilburg und Trefflich/Lamhardt ließen nichts anbrennen.

Deutlich war auch der Sieg der Reeser Mädchenmannschaft im NRW-Liga-Spiel beim Tabellenvorletzten TTK Anröchte. Jana van Tilburg (2), Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen, Eloisa Teusz (2), van Tilburg/Kleen und Eis/Teusz sorgen in der Partie für die Zähler.

TISCHTENNIS

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 3 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 3. Kreisklasse 2 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Damen-Verbandsliga 3.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Damen-Bezirksliga 1 D.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Mädchen-NRW-Liga.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes Jungen-Bezirksliga 1 D.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 2 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 2 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 2. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

Table with 3 columns: Team name, Wins, Losses, Draws, Points, and Ranking. Includes 1. Kreisklasse 1 N'rh.

NR 2, 26. 11. 2018

Senioren 40 des TTV Rees-Groin siegen erneut 6:0

Rees. In der Tischtennis-Senioren 40-Bezirksliga dominiert die Mannschaft des TTV Rees-Groin weiterhin nach Belieben. Am dritten Spieltag erteilte das Quartett auch dem ASV Einigkeit Süchteln die Höchststrafe. Lediglich zwei Sätze gab der Tabellenführer beim 6:0-Erfolg ab. In den Doppeln behaupteten sich Wolfgang Gerth/Ingo Schraven und Marcel Dahmen/Stefan Tenbrink. Die vier Akteure ließen dann auch in den Einzeln nichts anbrennen.

Das nächste Match bestreiten die Reeser Routiniers am kommenden Montag, 26. November, um 19.30 Uhr in der heimischen Halle gegen den TTC BW Geldern-Veert.



Ingo Schraven gewann mit den Reeser Senioren 40.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin muss im Kellerduell punkten

Tischtennis In der Oberliga strebt der Aufsteiger beim Tabellennachbarn TB Burgsteinfurt am Samstag ab 15 Uhr zumindest ein Unentschieden an. Zweite und dritte Mannschaft gehen favorisiert in ihre Heimspiele

Von Michael Schwarz

Rees. Ein richtungweisendes Spiel steht für die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag ab 15 Uhr in der Oberliga auf dem Spielplan. Der Aufsteiger tritt beim TB Burgsteinfurt an. Mit einem Sieg im vorletzten Spiel der Hinserie könnten die Reeser (3:11-Punkte) den direkten Konkurrenten (4:10) überflügeln und sich auf Platz acht, den Relegationsrang, vorschieben. „Zumindest wollen wir nicht verlieren“, gibt Mannschaftsführer Carsten Franken die Zielsetzung vor. „Sonst wären wir schon ein bisschen abgeschlagen“.

Verletzung beim Gastgeber

Beide Teams mussten zuletzt 4:9-Niederlagen hinnehmen, die Reeser unterlagen am vergangenen Sonntag dem Tabellenzweiten 1. FC Köln II, der Turnerbund aus Burgsteinfurt hatte gegen den SC Bayer 05 Uerdingen das Nachsehen, der ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft. Handicap für Burgsteinfurt ist momentan eine Daumenverletzung der Nummer drei. So gab Klaas Lüken gegen Uerdingen die Punkte kampflos ab. „Es ist schwer zu sagen, ob er sich wieder hinstellen wird“, sagt Carsten Franken, der beim Training an seinem Studienort Münster auch schon mal den einen oder anderen Akteur des morgigen Kontrahenten in der Sporthalle trifft.

Die Einzelbilanzen der Kontrahenten sind durchaus vergleichbar, etwas besser schneidet Burgsteinfurt in den Doppeln ab, allerdings ist die Top-Paarung mit Klaas Lüken und Dennis Schneuing (6:0) aufgrund der Verletzung gesprengt.

„Wir werden sicherlich wieder am oberen Limit spielen müssen, wenn wir dort etwas mitnehmen wollen“, sagt Carsten Franken. Zumindest sei der Heimvorteil wohl nicht so groß wie zuletzt beim Aus-



Jörn Franken, Tobias Feldmann und Cedric Görtz sind mit dem TTV Rees-Groin am Samstag beim Turnerbund Burgsteinfurt gefordert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

wärtsspiel in Uerdingen, wo die verwendeten Tische und Bälle schon ein merklicher Vorteil für das Heimteam waren. „Nichtsdestotrotz konnten wir aber in Uerdingen mithalten“, hofft die Reeser Nummer zwei diesmal auch auf ein Quäntchen mehr Glück in den engen Par-

tien.

In der Landesliga empfängt die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag um 18.30 Uhr den TV Voerde in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. „Aus den beiden letzten Partien in der Hinrunde wollen wir mindestens noch

drei Punkte holen“, sagt Christian Schepers, die Nummer eins des Tabellendritten, vor den Aufgaben gegen Voerde (8.) und beim Tabellenletzten TV Mehrhoog.

Ebenfalls am Samstag um 18.30 Uhr ist die Reeser Drittvertretung im Einsatz. Gegner ist dann in der

Bezirksliga Schlusslicht SV Schermbeck. Mit einem Sieg könnte der Aufsteiger einen weiteren großen Schritt zum Klassenerhalt machen. „Mit unserer bisherigen Ausbeute von 8:10-Punkten sind wir sehr zufrieden“, meint TTV-Akteur Oliver Albers.

NRW, 26.11.18

Bitterer Rückschlag für den TTV Rees-Groin

Tischtennis In der Oberliga verliert die erste Mannschaft beim direkten Konkurrenten TB Burgsteinfurt nach 6:4-Führung mit 6:9

Von Michael Schwarz

Rees. Einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt musste die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin hinnehmen. Der Aufsteiger in die Oberliga verlor beim direkten Konkurrenten TB Burgsteinfurt mit 6:9 und hat nun drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz. „Gar nichts mitzunehmen ist schon hart“, haderte Kapitän Carsten Franken angesichts einer zwischenzeitlichen 6:4-Führung. „Da haben wir schon ordentlich dran zu knabbern“.

Dabei begann das Match richtig gut für die Gäste. In den Doppeln gewannen Cedric Görtz/Jörn Franken in vier Sätzen und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff klar in drei Durchgängen. Carsten Franken/Benedikt Tenbrink unterlagen in vier Sätzen.

Im ersten Einzel verlor Carsten Franken mit 2:3, doch dann behaupteten sich Cedric Görtz, Tobias Feldmann und Jörn Franken, so dass die



„Gar nichts mitzunehmen ist schon hart“

Carsten Franken nach der verspielten Führung in Burgsteinfurt.

TTV-Sechs mit 5:2 vorne lag. Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink kassierten anschließend Niederlagen zum 4:5. Danach gewann Cedric Görtz endlich mal eine enge Partie mit 11:9 im fünften Satz und erhöhte für das Reeser Team auf 6:4. Carsten Franken war wenig später im Match gegen Yorrick Michaelis drauf und dran, den siebten Zähler zu holen, vergab aber im vierten Satz bei eigenem Aufschlag drei Matchbälle und verlor schließlich mit 15:17. Im Entscheidungsdurchgang lag Franken bereits mit 1:8 hinten, kämpfte sich aber nochmal heran, um dann doch

mit 9:11 das Nachsehen zu haben. „Das ist schon bitter“, war die Nummer zwei des Teams enttäuscht. Als dann auch noch Jörn Franken knapp mit 8:11 im fünften Satz verlor, nahm das Unheil für den TTV seinen Lauf. Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Benedikt Tenbrink mussten in den verbleibenden drei Einzeln allesamt ihren Gegnern gratulieren, so dass die Reeser nach der fast vierstündigen Begegnung mit leeren Händen da standen.

„Jetzt sind wir natürlich erst einmal hinten dran“, bedauert Carsten Franken, der mit seinem Team die letzte Partie des Jahres am kommenden Samstag um 18.30 Uhr beim TTC Lantenbach (5.) absolviert.

5:9-Niederlage der Zweitvertretung

Ebenfalls mit einer Pleite endete das Landesliga-Spiel der zweiten Reeser Mannschaft. Die TTV-Sechs musste sich dem TV Voerde in eigener Halle mit 5:9 geschlagen geben.

In den Doppeln konnten sich am Anfang nur Christian Schepers/Henri Schmidt behaupten, die knapp mit 11:9 im fünften Satz die Oberhand behielten. Die anschließenden Einzelzähler von Henri Schmidt, Ingo Schraven, Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink waren zu wenig. „Bei uns hat es diesmal ein bisschen gefehlt, allerdings war der Gegner auch richtig gut drauf und ist sicherlich auch besser als der aktuelle Tabellenplatz“,



Lucas Schmidt (vorne) und David Berns erteilten dem SV Schermbeck mit der dritten Reeser Mannschaft die Höchststrafe.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

stellte TTV-Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak fest.

In der Bezirksliga machte die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin kurzen Prozess mit Schlusslicht SV Schermbeck. Der Aufsteiger gewann mit 9:0 und konnte sein Punktekonto ausgleichen (10:10). „Das haben wir trocken durchgezogen und zwei

weitere Punkte für den Klassenerhalt in Rees behalten“, sagte Lucas Schmidt, Nummer eins des Teams.

Kantersieg des Bezirksliga-Teams

Lucas Schmidt, David Berns, Jens Terhorst, Pascal Willer, Sven Kurzinski und Oliver Albers dominierten die Partie im Einzel und Doppel.

MÄDCHENTEAM UNTERLIEGT DEM SPITZENREITER

■ **In der NRW-Liga** unterlag die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin dem Tabellenführer DJK BW Annen mit 3:8. Jana van Tilburg und Anna-Maria Kleen konnten jeweils einmal im Einzel und zusammen im Doppel punkten. „Annen war einfach zu stark“,

stellte TTV-Jugendwart Pascal Willer fest.

■ **Das letzte Spiel** in der Hinserie bestreiten die Reeserinnen am kommenden Samstag um 14.30 Uhr gegen den Tabellenzweiten DJK SR Cappel.

NRW, 20.11.18

Hohe Hürde im Oberbergischen Land

Tischtennis Zum Abschluss der Hinrunde muss die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag beim TTC Lantenbach antreten. Die Zweitvertretung spielt in der Landesliga beim TV Mehrhoog

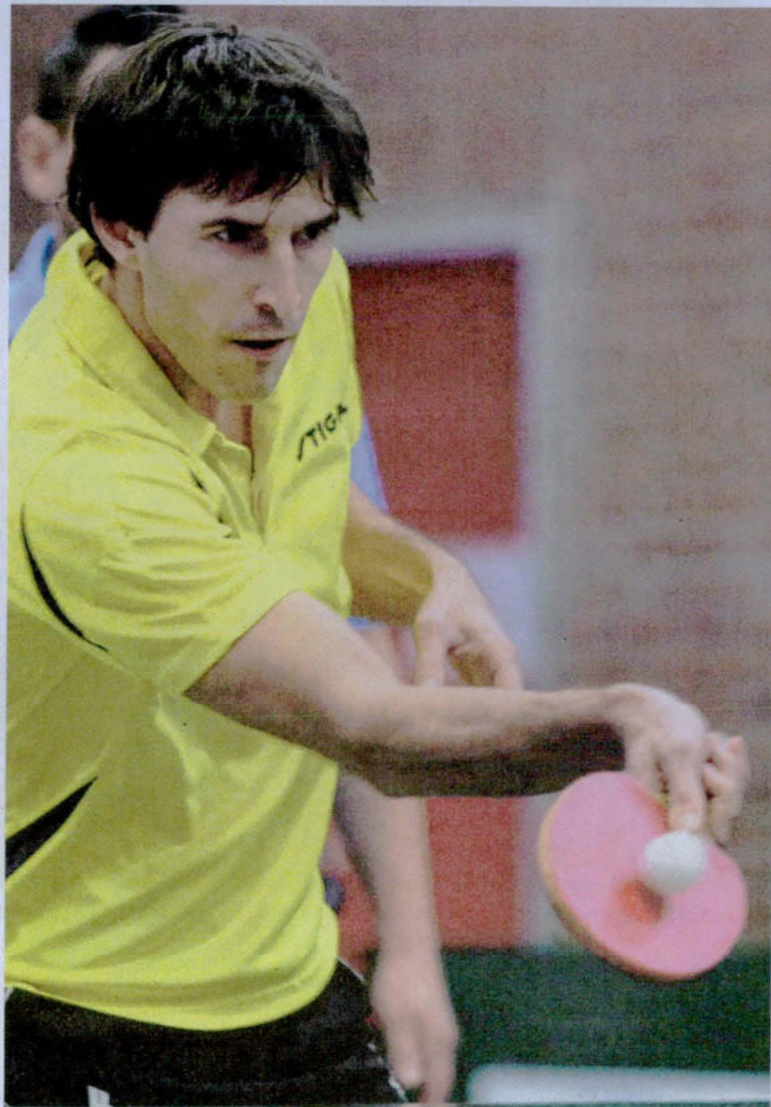
Von Michael Schwarz

Rees. Bevor es am Samstag um 18.30 Uhr losgeht, hat die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin eine 180 Kilometer lange Anreise zu absolvieren. Die Niederrheiner müssen in Gummersbach beim TTC Lantenbach antreten. „Wir mussten auch erstmal schauen, wo das überhaupt liegt“, ist der letzte Gegner in der Hinserie für Jörn Franken und sein Team Neuland.

Für die TTV-Sechs wartet im Oberbergischen Kreis erneut eine hohe Hürde – auch wenn Lantenbach ein Mitaufsteiger ist und ein negatives Punktekonto (7:9) aufweist. Zuletzt kam der TTC zu einem 8:8-Unentschieden beim SC Bayer 05 Uerdingen, wobei es einige Misstöne gab, denn die Uerdinger monierten, dass Boris Rosenberg, die Nummer drei aus Lantenbach, seine Beläge anscheinend mit einem Föhn nachbehandelt hatte.

Gastgeber mit zwei Bulgaren

Gut bekannt ist den Reesern die Nummer zwei der Gastgeber. Der Bulgare Nikolai Solakov war in den vergangenen Jahren der Topspieler des TuS Rheinberg. An Position eins ist mit Vladimir Petkov ein weiterer Bulgare für die Gastgeber im Einsatz. Mit Boris Rosenberg und Vladimir Rups, den die Reeser ebenfalls schon aus anderen Duellen kennen, ist Lantenbach außerdem im mittleren Paarkreuz stark besetzt. „Die haben schon eine gute Mannschaft. Ehrlich gesagt rechnen wir uns dort nicht so viel aus. Wenn sich aber doch eine Chance ergibt, wollen wir



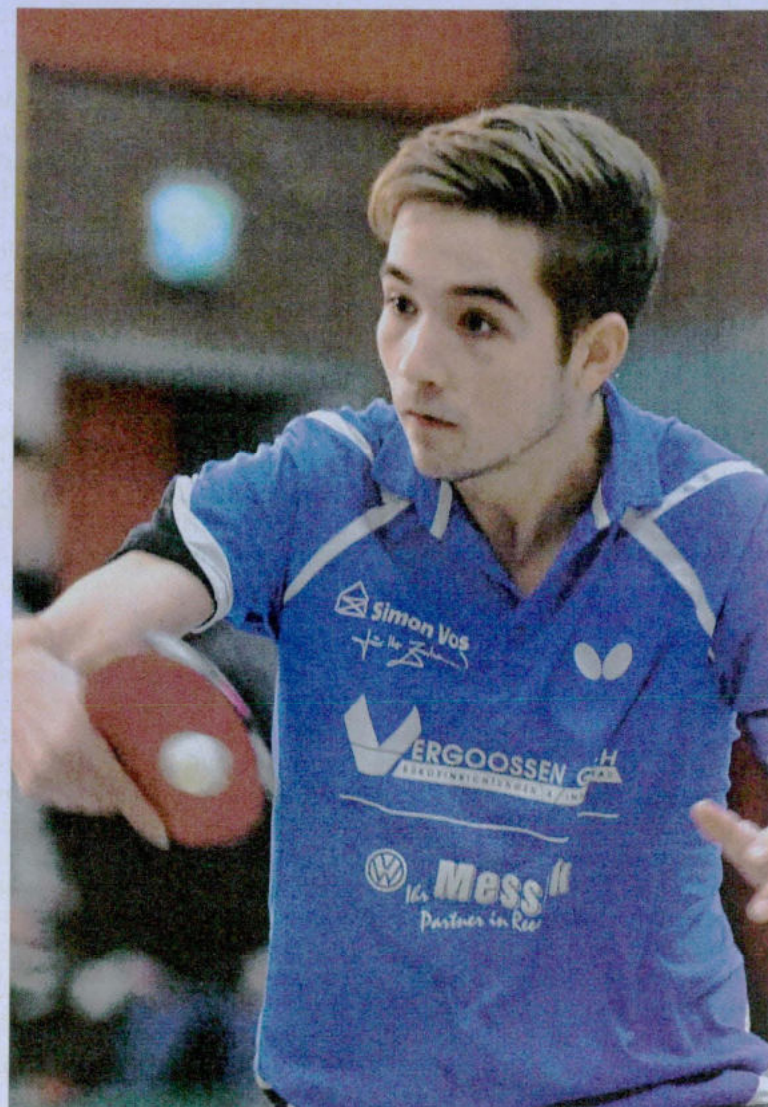
Nikolai Solakov, die Nummer zwei des TTC Lantenbach, war als Spieler des TuS Rheinberg auch schon in Rees zu Gast.

FOTOS: THORSTEN LINDEKAMP

stand auf den Relegationsrang hat.

„Wir haben schon gemerkt, dass der Sprung von der NRW-Liga in die Oberliga erheblich ist, wir waren

Die zweite Reeser Mannschaft beendet mit dem Match beim Aufsteiger TV Mehrhoog die Hinrunde in der Landesliga. Nach der Niederla-



Die Reeser Nummer eins Cedric Görtz wird es am Samstag mit zwei Bulgaren zu tun haben.

12:8-Punkte) am Sonntag ab 11 Uhr einen Erfolg beim Tabellenvorletzten an, der zuletzt mit einem 9:3 beim SV Union Kevelaer-Weiten

zirksliga das Reeser Trikot trägt.

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin reist am Samstag (17 Uhr) zur SGP Oberlobberrg (9.). Der



Robin Greif erzielte mit der vierten Reeser Mannschaft einen 9:7-Erfolg gegen Dingden.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

NRZ, 3.12.18

Auswärts gibt es nichts zu holen

Tischtennis Erste, zweite und dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin müssen klare Niederlagen hinnehmen. Viertvertretung feiert einen wichtigen Erfolg gegen Dingden

Von Michael Schwarz

Rees. Auf verlorenem Posten stand die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin im Oberliga-Auswärtsspiel beim TTC Lantenbach. Der Aufsteiger unterlag mit 2:9. Die beiden Zähler erhielten die Gäste auch noch kampflos, da ein Akteur der Hausherren erst gar nicht antrat. „An Position sechs hat der Gegner momentan sowieso Probleme, dafür haben die anderen fünf eine individuelle Klasse, die man anerkennen muss“, sagte TTV-Akteur Jörn Franken. „Das Match lief von Beginn an komplett gegen uns“.

Zwei kampflose Spiele

So hatten in den Anfangsdoppeln Carsten Franken und Benedikt Tenbrink gegen die beiden Bulgaren Vladimir Petkov und Nikolai Solakov mit 0:3 das Nachsehen

und auch Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff waren den Gastgebern aus Gummersbach mit 1:3 unterlegen. Cedric Görtz und Jörn Franken mussten aufgrund der sofortigen Aufgabe der Nummer sechs nicht an die Platte, so dass es mit einem 1:2-Rückstand in die Einzel ging. In diesen war den Reesern dann maximal noch ein Satz pro Partie gegönnt, so dass der Tabellenvorletzte am Ende mit einer sehr deutlichen Pleite die lange Rückreise aus dem Oberbergischen Land antreten musste.

„Das Match sollten wir nicht als Fazit der Hinrunde nehmen, noch ist zumindest der Relegationsrang für uns drin und wir werden in der Rückrunde neu angreifen“, will Jörn Franken in den kommenden Wochen mit seiner Mannschaft noch einmal alle Kräfte bündeln.

Beim abstiegsgefährdeten TV Mehrhoog musste die Reeser

Zweitvertretung in der Landesliga eine 4:9-Niederlage hinnehmen. Denkbar unglücklich begann das Match für die Gäste, die alle drei Doppel im fünften Satz verloren. Christian Schepers/Henri Schmidt, Daniel Frentrup/David Schaffeld und Dimitrij Maruschak/Stefan Tenbrink hatten das Nachsehen.

Anschließend konnte der Tabellenfünfte durch Christian Schepers, Henri Schmidt und Daniel Frentrup zum zwischenzeitlichen 3:4 verkürzen, doch in der Folge konnte lediglich noch Henri Schmidt ein zweites Mal punkten.

Die dritte Reeser Mannschaft musste in der Bezirksliga eine 3:9-Niederlage bei der SGP Oberlohberg hinnehmen. „Das war unerwartet deutlich“, hatte Pascal Willer mit diesem klaren Ergebnis gegen den schlechter platzierten Konkurrenten nicht gerechnet.

Dabei war der Start geglückt. Jens Terhorst/Pascal Willer und David Schaffeld/David Berns gewannen die ersten beiden Doppel, doch anschließend wollte den Gästen bis auf einen Einzelzähler von Sven Kurzinski nichts mehr gelingen.

Überragende Doppel

Der vierten Mannschaft des TTV gelang dagegen in der Bezirksklasse ein 9:7-Erfolg gegen BW Dingden. Entscheidend war die Doppelpstärke der Gastgeber, Werner Franken/André Weidemann (2), Tobias Beyer/Robin Greif und Delil Tolun/Dennis Scesny konnten alle Partien überzeugend in drei Sätzen gewinnen. So bedeuteten die weiteren Einzelzähler von Tobias Beyer, Robin Greif, Werner Franken, Dennis Scesny und André Weidemann letztendlich den wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt.

1122, 13.10.18

Henri Schmidt überzeugt bei der Westdeutschen

Tischtennis Der 17-jährige Nachwuchsspieler vom TTV Rees-Groin scheidet im Achtelfinale gegen den späteren Sieger Lukas Bosbach aus. Für Lea Opsölder und Jana van Tilburg ist in der Vorrunde Schluss

Von Torsten Tenbörg

Rees. Henri Schmidt konnten bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend überzeugen. Der 17-jährige Nachwuchsspieler des TTV Rees-Groin erreichte den zweiten Wettkampftag und schied dann aber im Achtelfinale gegen den späteren Sieger Lukas Bosbach (1. FC Gievenbeck) aus. „Mit etwas mehr Losglück wäre er sicher noch die ein oder andere Runde weiter gekommen, denn insgesamt war das eine sehr gute Leistung von Henri“. lobte Jörn Franken, der den 17-jährigen während der zwei Tage in Wuppertal betreute.

In der Rückrunde wird Franken dann auch mit seinem „Schützling“ zusammen in der gleichen Mannschaft spielen. Denn Schmidt rückt in das Reeser Oberliga-Team. Es kommt zum Tausch mit Benedikt Tenbrink, der dann mit der zweiten Mannschaft in der Landesliga spielt. Der Tausch wird Eins-zu-Eins erfolgen, so dass Schmidt in der Oberliga im Doppel an der Seite von Carsten Franken eingesetzt wird.

Platztausch mit Benedikt Tenbrink

„Auch wenn Benedikt Tenbrink jetzt wieder etwas ins zweite Glied treten muss, hoffe ich“, so Jörn Franken, „dass er wieder angreift und ihn die Konkurrenzsituation beflügelt.“

Aktuell ist Henri Schmidt noch mit einer doppelten Spielberechtigung ausgestattet. So spielt er für den TTV Rees-Groin in der zweiten Saison bei den Senioren, während er in den Jugendklassen noch für den TV Borken antreten darf.

Der Linkshänder verfügt über einen starken Aufschlag und versucht mit einem aggressiven ersten Topspin, die Punkte zu machen. In der 48 Teilnehmer starken Konkurrenz in Wuppertal gelang das sehr gut. So kassierte er in der Vorrunde nur eine Niederlage gegen den späteren Finalteilnehmer Jiaying Guo (Borussia Düsseldorf). Eine ganz starke Partie lieferte der TTV-Youngster in der Zwischenrunde ab, als er durch den glatten 3:0-Sieg über Takuto Teramae (Borussia Düsseldorf) den Einzug ins Achtelfinale schaffte.



Henri Schmidt jubelt nach seinem Sieg über Takuto Teramae, der den Einzug ins Achtelfinale bedeutete.

FOTO: JÖRG FUHREMANN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2019 IN REES

■ **Der TTV Rees-Groin** bereitet sich seit etlichen Monaten auf ein Großereignis vor. Denn im kommenden Jahr werden in der Rheinstadt die Deutschen Meisterschaften der Schüler im Tischtennis stattfinden.

■ **Insgesamt 96 Teilnehmer** aus ganz Deutschland werden an der DM vom 8. bis 10. März in Rees teilnehmen. Die Qualifikation erfolgt von Kreis- zu Bezirksmeisterschaft und schließlich über die Westdeutschen Meisterschaften.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften im Doppel zog Henri Schmidt mit seinem Partner Niklas Ehlert (TTC BW Datteln) ins Viertelfinale ein, wo das Duo aber von Lukas Bosbach/Tim Artarov gestoppt wurde. Im weiteren Verlauf des Turniers stellte sich heraus, dass Henri Schmidt erneut gegen die späteren Gewinner der Westdeutschen Meisterschaft den Kürzeren gezogen hatte.

Weniger gut lief es für Jana van Tilburg und Lea Opsölder in Wupper-

tal. Die beiden Reeserinnen schieden im Mädchen Einzel nach der Vorrunde jeweils als Drittplatzierte aus.

Normalform nicht erreicht

„Jana hatte sich sicherlich etwas mehr ausgerechnet, aber sie hat an diesem Tag auch nicht ihre Normalform abrufen können“, erläuterte Jörn Franken.

Auch im Doppel war den beiden Reeser Nachwuchsspielerinnen nicht der Einzug ins Achtelfinale



Die Reeser in Wuppertal: Jana van Tilburg, Henri Schmidt und Lea Opsölder (vorne, v. li.) sowie Jörn Franken, Pascal Willer und Delil Tolun (hinten, v. li.).

FOTO: TTV

vergnügt. Sie scheiterten nach einem umkämpften Fünf-Satz-Spiel an Jana Schultza und Michelle Wulff. Sowohl Lea Opsölder als auch Jana van Tilburg werden in der

Rückrunde für die erste Reeser Damenmannschaft aufschlagen. In Wuppertal wurden sie von Pascal Willer (van Tilburg) beziehungsweise Delil Tolun (Opsölder) betreut.

Das Neujahrsturnier ist wieder der Auftakt

Tischtennis Bereits zum sechsten Mal lädt der TTV Rees-Groin am Samstag, 5. Januar, die Aktiven aus Rees, Millingen, Isselburg und Emmerich zu einem sportlichen Vergleich ein. Gespielt wird mit Zweierteams

Rees. Bevor ab Mitte Januar die Rückrunde in den Tischtennisligen startet, steigt Anfang des Jahres das mittlerweile das traditionelle Neujahrsturnier in der Sporthalle an der Sahlerstraße. Der TTV Rees-Groin lädt zur sechsten Auflage der Veranstaltung am Samstag, 5. Januar 2019 ein. Der Meldeschluss ist um 15.30 Uhr, die ersten Aufschläge werden dann ab 16 Uhr an den Tischtennisplatten erfolgen.

„Wir tragen aufgrund der guten Resonanz aus den Vorjahren wieder ein Zweier-Mannschaftsturnier aus. Die teilnehmenden Spieler werden in vier Lostöpfe unterteilt. Zu einem guten Spieler wird ein weniger guter zugelost, der Q-TTR ist hierbei maßgeblich. Durch diesen Modus sind wieder viel Spiel, Spaß und Spannung garantiert“, erläutert TTV-Pressewart Benedikt Tenbrink. Spielberechtigt sind alle Spieler/-innen ab 16 Jahren, die eine Mitgliedschaft in einem der vier Vereine in Emmerich, Isselburg, Millingen oder Rees besitzen.

Das Turnier eignet sich außerdem ideal, um ins neue Jahr zu starten und sich somit gut auf die Rückrunde vorzubereiten. Daneben sorgen auch die attraktiven Preise dafür, dass der sportliche Ehrgeiz bei allen Teilnehmern geweckt wird. Die Teilnahme ist auch in diesem Jahr kostenlos und die drei erstplatzierten Zweier-Mannschaften erhalten von der Volksbank Emmerich-Rees gestellte Gutscheine im Wert von insgesamt 200 Euro.

Die TTV-Verantwortlichen werden sich auch in diesem Jahr bemühen, ein Turnier in angenehmer Atmosphäre auszurichten. Für das leibliche Wohl wird im Aufenthaltsraum der Halle gesorgt. Bei Rückfragen können sich Interessenten bei Marcel Dahmen, Organisator und Geschäftsführer des TTV, unter



Zur Vorbereitung auf die Rückrunde sind die Spieler des TTV Rees-Groin (hier Jens Terhorst und Pascal Willer) beim Neujahrsturnier im Einsatz. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

„Durch den Modus sind wieder Spiel, Spaß und Spannung garantiert“

Benedikt Tenbrink freut sich auf das Neujahrsturnier.

☎ 0173/2892504 melden.

Darüber hinaus finden am gleichen Tag bereits ab 10 Uhr in der Halle an der Sahlerstraße die Reeser Jugendstadtmeisterschaften

statt. Bei entsprechender Teilnehmerzahl soll in folgenden Klassen gespielt werden: Jugend A (offen für alle Jugendlichen, Stichtag 1.1.2001 und jünger), Jugend B (offen bis QTTR 1050 per Stichtag 11.12.18) und Jugend C (offen bis QTTR 800).

Stadtmeisterschaft für die Jugend

Jugendliche, die keine QTTR-Punkte haben, werden nach Alter eingeteilt: Jugend C (Stichtag 1.1.2007 und jünger), Jugend B (Stichtag 1.1.2004 und jünger), Jugend A (Stichtag 1.1.2001 und jünger).

GOLD UND SILBER FÜR BELTERMANN BEI DER WESTDEUTSCHEN

■ Bei den Westdeutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Gronau-Epe konnte Maria Beltermann erneut Medaillen sammeln. Die Reeserin erreichte im Einzel der Seniorinnen 50 das Finale, wo sie Gudrun Rynders (TuS Xanten) knapp mit 8:11 im fünften Satz unterlag. Im Seniorinnen 50-Doppel stand die Akteurin von WRW Kleve ganz oben auf dem

Treppchen. Zusammen mit Annette Schimmelpfennig (TTC BW Brauweiler) gewann sie im Finale mit 3:1 gegen Beate Koch/Birgit Matthies (TTC Bärbroich).

■ Im Mixed unterlag Beltermann mit ihrem Partner Christoph Heckmann (TB Burgsteinfurt) im Halbfinale der Paarung Gudrun Rynders/Joachim Beumers mit 2:3.



31.12.18, 022

TTV Rees-Groin freut sich über den Sprung in die Oberliga

Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin sicherte sich die Meisterschaft in der NRW-Liga. Mit einer Bilanz von 34:10-Punkten lag das Team um Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz am Ende vorn und schlägt in dieser Saison in der Oberliga auf. Nach der Hinrunde belegt der Aufsteiger mit 3:15-Punkten den vorletzten Platz. Um die Relegation zu erreichen, müsste sich das von Ulrich Wiedenhaupt betreute Sextett noch um einen Rang verbessern. Neben der ersten Herrenmannschaft konnten die Reeser Tischtennis-Akteure noch zahlreiche weitere Aufstiege erzielen. So schafften auch das erste Damenteam, die dritte, vierte und sechste Herrenmannschaft sowie das Jungenteam den Sprung in die höhere Klasse. — FOTO: LINDEKAMP

Der Spaß steht im Vordergrund

Leichtathletik 31. Sylvesterlauf in Pfalzdorf lockt fast 3000 Starter, darunter auch zahlreiche Aktive aus Emmerich und Rees. Florian Falkenthal wird Zweiter über 5000 Meter, Till Kaste siegt über 3000 Meter

Am Niederrhein. Seit einigen Jahren ist der Lauftreff des SV Haldern bei den Sylvesterläufen in der näheren Umgebung vertreten. Trotz der recht trüben Wetteraussichten waren es wieder über 50 Athleten, die in Bocholt und Goch-Pfalzdorf auf die Strecken gehen wollten. Insgesamt hatten in Bocholt etwa 1000 und in Pfalzdorf fast 3000 Teilnehmer gemeldet. Zwar gab es bei den Haldernern aufgrund der derzeitigen Erkältungswelle ein paar Ausfälle, jedoch wurden die Startplätze intern schnell weitergegeben.

Die Gute-Laune-Läufer des Lauftreffs zog es mehrheitlich nach Pfalzdorf. Dort werden alle Teilnehmer von den Anwohnern an der Strecke angefeuert, die dazu auf den Bürgersteigen quasi vorgezogene Silvesterfeiern veranstalten.



Auch mehrere Mitglieder des TTV Rees-Groin schnürten in Pfalzdorf die Laufschuhe.

Halderner feiern mit

Da auch beim Lauftreff des SV Haldern der Spaßfaktor im Vordergrund steht, feiern sie dort einfach mit. So löste man einige LaOla-Wellen bei den Zuschauern aus und manch ein Lindendorfler gesellte sich während des Laufes einfach in die Menge am Straßenrand, um ebenfalls am Glühwein und den Naschereien teilzuhaben. So schafften es zwar alle Teilnehmer vom Lauftreff ins Ziel, aber sie achteten nicht unbedingt auf die Zeit.

Neben der Laufgemeinschaft aus dem Lindendorf waren noch weitere rechtsrheinische Vereine mit einer größeren Gruppe am sportlichen Jahresausklang in Pfalzdorf beteiligt. So war auch der TTV Rees-Groin mit mehreren Teilnehmern vertreten. „Ich hatte eigentlich nur einmal wirklich trainiert und habe eine Zeit von unter 24 Minuten geschafft. Damit bin ich sehr zufrieden“, freute sich Rene Kantehm, der Mannschaftsführer der sechsten

Tischtennismannschaft beim TTV ist, nachdem er die 5000 Meter in 23:45 min. absolviert hatte.

„Die Stimmung an der Strecke war fantastisch und lockt förmlich im nächsten Jahr wieder mitzumachen“, war auch Sascha Bußhoff, Spieler des Reeser Oberligateams, begeistert. Bei seiner ersten Teilnahme lief er in einer Zeit von gut 24 Minuten ins Ziel. Schnellster Läufer des Tischtennisteam, das in der Mannschaftswertung den 17. Platz

belegte, war Carsten Franken in 22:20 Minuten.

Auch der Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers schnürte in Pfalzdorf die Laufschuhe. „Das war ein rundum gelungenes Laufevent. Ich hatte richtig Spaß mitzulaufen“, war auch Gerwers von der Atmosphäre begeistert. „Ich wollte unter 30 Minuten bleiben, das habe ich knapp geschafft“, konnte der Bürgermeister darüber hinaus mit seiner Zeit zufrieden sein.

Richtig schnell war wieder einmal Florian Falkenthal über die fünf Kilometer unterwegs. Der Emmericher im Trikot des LV Marathon Kleve überquerte nach 15:54 Minuten als Zweiter die Ziellinie, musste nur Armin Gero Beus (SV Sonsbeck) den Vortritt lassen, der noch neun Sekunden schneller war.

Heiner Wardemann auf Platz vier

In der Spitzengruppe war auch wieder Heiner Wardemann vom Bataver Lauftreff Emmerich zu finden, der in 17:08 Minuten Vierter wurde.

Unschlagbar war das Männerteam des LV Marathon Kleve in der Mannschaftswertung, neben Florian Falkenthal benötigten die weiteren vier Starter alle nur etwas mehr als 18 Minuten und waren am Ende rund elf Minuten schneller als die Vertretung des TV Goch. Der Bataver Lauftreff mit Heiner Wardemann, Christian Stockhorst, Wolfgang Schäfer, Ulrich Münch und Manfred Beus erreichte Platz 21.

Über einen tollen Erfolg konnte sich auch Till Kaste freuen. Der Emmericher, der für den VfL Merkur Kleve startet, blieb im 3000 Meter-Schülerlauf unter elf Minuten. In 10:59 Minuten ließ Kaste alle weiteren 185 Teilnehmer hinter sich.

Über die 10 km-Distanz siegte Christoph Uphues (TV Watten-scheid) in 32:50 Minuten. *misch*

TTV Rees-Groin bietet künftig auch eine Hobbygruppe an

Tischtennis Interessierte können sich immer samstags in der Sporthalle an der Sahlerstraße treffen. Los geht's am 26. Januar

Rees. Ab dem 26. Januar wird der TTV Rees-Groin in der Turnhalle an der Sahlerstraße eine Hobbytischtennisgruppe anbieten. Dort können dann jeden Samstag von 10.30 bis 12 Uhr alle, die Spaß am Tischtennis spielen haben oder dies austesten wollen, zum Schläger greifen.

Die Hobbygruppe richtet sich an Erwachsene jeden Alters, die sich in entspannter Atmosphäre und Gemeinschaft sportlich betätigen möchten und Tischtennis (wieder neu) als Sport für sich entdecken möchten. Es spielt also keine Rolle, ob die Teilnehmer früher mal Tischtennis gespielt haben oder noch nie an den Platten aktiv gewesen sind.

„Wir wollen mit der Hobbygruppe ein Angebot abseits des Wettkampfsports schaffen und so weiteren Leu-

„Wir wollen mit der Hobbygruppe ein Angebot abseits des Wettkampfsports schaffen“

Jörn Franken zur Intention des Vereins.

ten unseren schönen Sport vorstellen“, erläutert Jörn Franken, Ressortleiter Sport des TTV Rees-Groin, die Motivation im Verein, erstmals eine solche Hobbygruppe für Erwachsene anzubieten.

Die Hobbygruppe findet zunächst bis Ostern in Form eines Kurses statt. Für die 13 Einheiten wird eine Pau-

schale von 30 Euro erhoben, die im Falle eines späteren Vereinsbeitritts auf den ersten Beitrag angerechnet werden würde. „Wir sind selbst total gespannt, wie das Angebot angenommen wird, haben aber das Ziel, das Modell auch nach Ostern fortzuführen“, so Franken weiter.

Anmeldungen sind ab sofort unter ☎ 0170/8205019 oder unter joern.franken@ttv-rees-groin.de möglich. Fragen zum Kurs werden ebenfalls gerne beantwortet.

Drei Begleiter

Die Hobby-Gruppe wird von Peter Buhr (40), Alexander Hülkenberg (24) und Klaus Seipold (58) begleitet, die dem TTV Rees-Groin schon seit mehreren Jahren verbunden sind.



Zum Tischtennisschläger können beim TTV Rees-Groin künftig regelmäßig auch die Hobbyspieler greifen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP



Die Teilnehmer des Neujahrsturniers in der Reeser Sporthalle.

Neujahrsturnier ist erneut der ideale Auftakt

Tischtennis Die sechste Auflage beim TTV Rees-Groin gewinnen Cedric Görtz und Erik Werdelmann

Rees. Auf Einladung des TTV Rees-Groin trafen sich zu Jahresbeginn Tischtennisspieler aus Isselburg, Emmerich, Millingen und Rees zum sechsten Volksbank Neujahrsturnier. Ein Zweiermannschaftssystem, bei dem jeweils ein vermeintlich starker Spieler einem schwächeren Spieler zugelost wird (nach Q-TTR-Wert), sorgt bei der Veranstaltung dafür, dass ein recht ausgeglichenes Feld in den Wettbewerb startet.

21 Paarungen und damit 42 Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer ließen es sich nicht nehmen, das Tischtennis-Jahr 2019 mit diesem speziellen Turniermodus in gemüthlicher Atmosphäre einzuläuten. Marcel Dahmen, TTV-Geschäftsführer und Lisa Züpke, Ressortleiterin für Veranstaltungen beim TTV, die das Neujahrsturnier organisierten, zogen daher erneut ein positives Fazit: „Mit ausreichend Spielpausen und einer guten Cafeteria ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, ein spaß-



Der Nachwuchs war bei den Reeser Stadtmeisterschaften aktiv.

bringendes und gleichzeitig saisonvorbereitendes Turnier anzubieten.“ Das Hauptziel der Veranstaltung, die Tischtennisspieler der Region zusammenzuführen, wurde ebenfalls erfüllt.

Neben 28 Aktiven vom TTV waren 14 Spieler aus den Nachbarvereinen Fortuna Millingen (7), TV Jahn Emmerich-Vrasselt (6) und SuS Isselburg (1) am Start.

Eine etwas längere Spielpause am Abend kam jedoch völlig überra-

schend. Nach einem Kurzschluss fiel das Licht der Turnhalle für mehr als 30 Minuten aus. Dank des Reeser Elektrikers Paul Schmitz, der schnell zur Halle eilte, wurde das Problem jedoch schnell wieder in den Griff bekommen, so dass die Hauptrundenspiele fortgesetzt werden konnten.

Die Volksbank Emmerich-Rees sorgte erneut dafür, dass das Sportevent einen weiteren Anreiz erhielt. So wurden den drei Erstplatzierten

gesponserte Warengutscheine im Gesamtwert von über 200 Euro überreicht. Im Finale auf der Gewinnerseite setzten sich Cedric Görtz (TTV) und Erik Werdelmann (Fortuna Millingen) vor Christian Schepers (TTV) und Thomas Gerlach (TV Jahn Emmerich-Vrasselt) durch. Dritte wurden David Berns (TTV) und Andre Vennemann (TV Jahn Emmerich-Vrasselt).

Aufgrund der guten Erfahrungen soll das Turnier auch am ersten

Samstag im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Stadtmeisterschaften der Jugend

Zuvor waren in der Sporthalle an der Sahlerstraße die Reeser Jugend-Stadtmeisterschaften ausgetragen worden. Die Ergebnisse:

A-Jugend-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Niklas Geßmann, 2. Joyce van Tilburg/Johannes Tenhonsel (alle Rees).

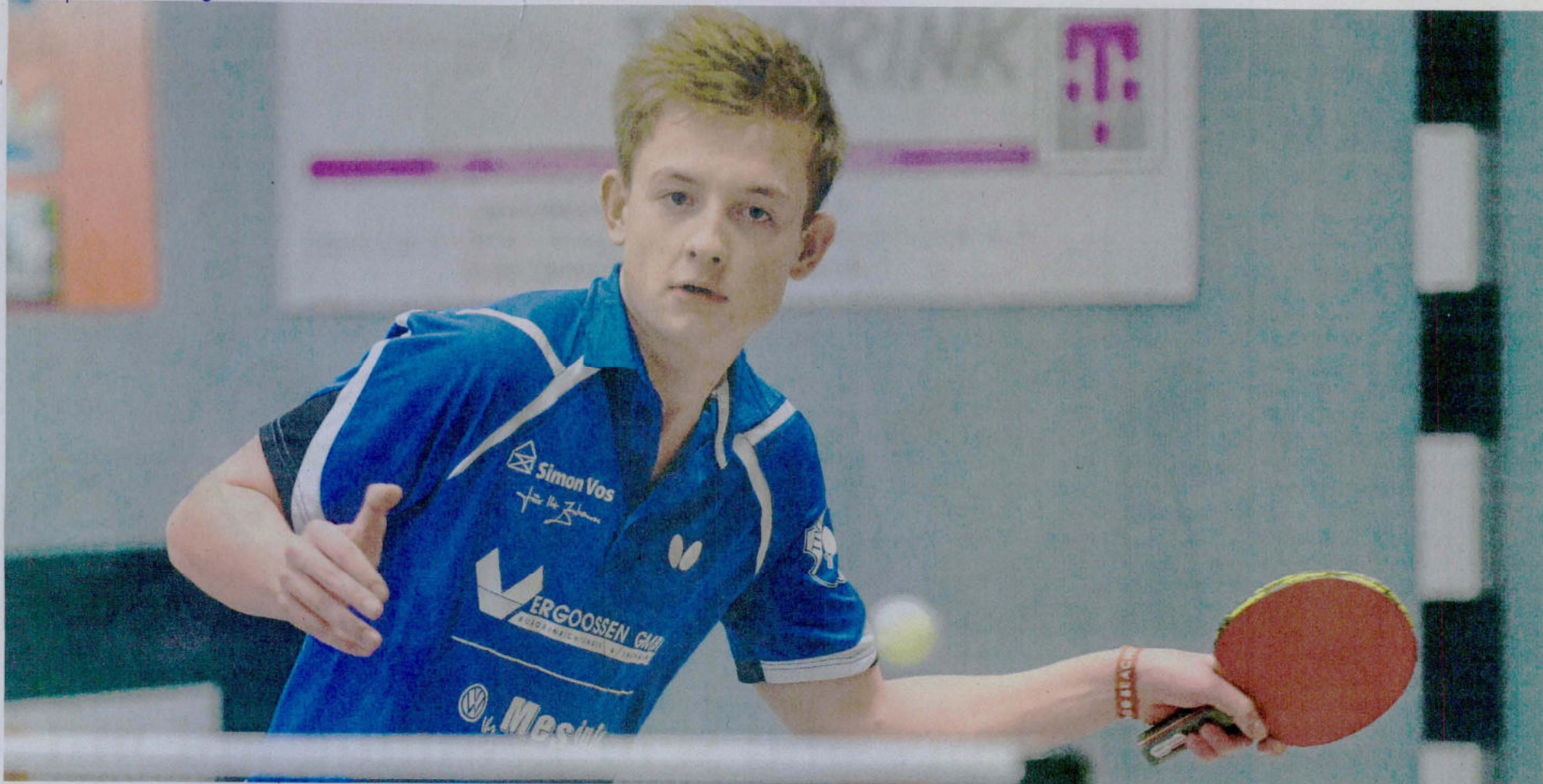
A-Jugend-Einzel: 1. Niklas Geßmann, 2. Jana van Tilburg, 3. Johannes Tenhonsel (alle Rees).

B-Jugend-Doppel: Sinan Tolun/Tim Fleischmann (Rees), 2. Jonah Berendsen/Luke van Elten (Rees/Millingen).

B-Jugend-Einzel: 1. Lana Dyballa, 2. Tim Fleischmann, 3. Sinan Tolun (alle Rees).

C-Jugend-Doppel: 1. Justin Pohle/Timo Krebs, 2. Jonah van de Loo/Piet Salingré (alle Rees).

C-Jugend-Einzel: 1. Piet Salingré, 2. Jonah van de Loo, 3. Timo Krebs.



Henri Schmidt wird die Rückrunde in der Reeser Oberligamannschaft bestreiten.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin muss Aufholjagd starten

Tischtennis Die abstiegsgefährdete Oberliga-Mannschaft beginnt am Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellenzweiten SV Union Velbert II die Rückrunde. Henri Schmidt rückt für Benedikt Tenbrink ins Team

Von Michael Schwarz

Rees. Als Tabellenvorletzter geht die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin in die Rückrunde. Nach den ersten neun Partien stehen lediglich drei Pluspunkte auf der Habenseite des Aufsteigers. „Zweifellos muss unsere Ausbeute bis zum Saisonende wohl werden, wenn wir noch die Relegation erreichen wollen“, schätzt Mannschaftsführer Carsten Franken.

Klare Hinspiel-Niederlage

Dass es am kommenden Samstag, 12. Januar (17.30 Uhr) zum Auftakt ins neue Jahr ein Erfolgserlebnis geben wird, ist allerdings unwahrscheinlich. Die Reeser reisen zur Zweitvertretung des SV Union Velbert, die momentan den zweiten Platz belegt. Im Hinspiel musste der Aufsteiger eine deutliche 1:9-Niederlage hinnehmen. „Da haben wir wirklich schlecht gespielt“, erinnert sich Carsten Franken. „Wir wollen diesmal unbedingt besser reinkommen, vor allem im Hinblick auf die dann folgenden wichtigen Spiele für uns“, sagt die Nummer zwei des TTV. Wie die Aufstellung der Velberter aussehen wird, ist immer eine Überraschung, so sind erneut gleich neun Akteure beim Gastgeber gemeldet.



David Berns ist die neue Nummer eins der dritten Mannschaft.

Bei den Reesern ist Henri Schmidt für Benedikt Tenbrink in die Mannschaft gerückt. „Wir haben da strikt nach den QTTR-Werten aufgestellt“, sagt Carsten Franken. Benedikt Tenbrink, der durchaus verheißungsvoll in diese Saison gestartet war, konnte in der Hinserie letztendlich nur ein Einzel gewinnen, wobei er allerdings in den letzten Partien durch Rückenprobleme gehandicapt war. Tenbrink kommt jetzt auf 1813 TTR-Punkte, Schmidt auf 1828. „Henri hat zuletzt stark bei den Westdeutschen

Meisterschaften der Jungen gespielt und an guten Tagen kann er sicherlich auch stärkere Gegner ärgern“, hofft Franken auf positive Auftritte des 17-jährigen Youngsters.

Allerdings ist noch nicht sicher, ob Schmidt am Samstag auch mitwirken kann, da ihm Weisheitszähne gezogen worden sind.

Im mittleren Paarkreuz wurden außerdem die Plätze getauscht. Tobias Feldmann, der zuletzt ein Turnier in Grevenbroich gewinnen konnte, agiert nun an Position drei, Jörn Franken an vier.

Die zweite Reeser Mannschaft, bei der jetzt in der Rückserie Benedikt Tenbrink an Position eins agieren wird, tritt am Samstag um 18.30 Uhr beim VfL Rhede an. Im Hinspiel gelang der TTV-Sechs ein unerwartet deutlicher 9:3-Erfolg, das Auswärtsspiel dürfte für die aktuell fünfplatzierten Reeser beim Tabellendritten nun aber ungleich schwerer werden.

Die Reeser Drittvertretung, die bisher in der Bezirksliga positiv überraschen konnte, tritt bereits am morgigen Freitag um 19.30 Uhr

beim Tabellenzweiten SC Buschhausen II an. „Wir werden versuchen, eine ähnlich starke Rückrunde zu spielen“, möchte der neue Spitzenspieler David Berns mit seinem Team an die überzeugende erste Saisonhälfte anknüpfen und die noch notwendigen Zähler für den Klassenerhalt sammeln. Momentan liegt der Aufsteiger mit einer Bilanz von 10:12-Punkten auf dem fünften Platz.

Ebenso wird die vierte Mannschaft versuchen, den Verbleib in der Bezirksklasse zu schaffen. Mit 9:11-Punkten befindet sich das Team auf dem achten Platz. Schwer wird allerdings die Aufgabe am Sonntag ab 10 Uhr, wenn sich Tabellenführer TuS Borth in der Sporthalle an der Sählerstraße vorstellt.

Opsölder jetzt im Verbandsligateam

Weiter verjüngt wird die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin, in der künftig Lea Opsölder für Dorothea Goertz zum Schläger greifen wird. Weiterhin zum Team gehören Jana van Tilburg, Silvia de Rooy und Jana Schepers.

Der Tabellendritte der Verbandsliga startet am Samstag (18.30 Uhr) mit dem Match bei der DJK Rhenania Kleve (6.) in die Rückrunde und will im Lokalderby die Punkte mit nach Pause nehmen.



Jörn Franken zeigte mit dem TTV Rees-Groin trotz der Niederlage eine sehr ordentliche Leistung in Velbert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Guter Auftakt lässt weiter hoffen

Tischtennis Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin verliert beim Titelaspiranten SV Union Velbert II mit 5:9. Das Landesliga-Team überrascht erneut gegen Rhede

Von Michael Schwarz

Rees. Für die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin hängen die Trauben beim Tabellenzweiten SV Union Velbert II sehr hoch, die abstiegsgefährdeten Gäste verkauften sich bei der 5:9-Niederlage aber sehr ordentlich. „Wir wollten auf jeden Fall besser als im Hinspiel aussehen und das ist uns auch gelungen“, war Mannschaftsführer Carsten Franken mit dem Auftritt seines Teams trotz der Pleite zufrieden.

In den Doppeln behaupteten sich Cedric Görtz/Jörn Franken in fünf Sätzen. Mit 1:3 unterlagen Carsten Franken/Henri Schmidt. Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff führten im Entscheidungsdurchgang schon mit 6:0, unterlagen aber doch noch mit 9:11.

Ganz nah dran war dann im Einzel auch Cedric Görtz. Der Reeser Spitzenspieler hatte im fünften Satz beim Stand von 10:9 Matchball gegen den Tschechen Tomas Janasek, konnte diesen aber nicht nutzen und unterlag am Ende einmal mehr sehr unglücklich mit

10:12. „Solche Spiele müssten halt auch mal kommen, wenn man tatsächlich für eine Überraschung sorgen will“, bedauerte Carsten Franken die beiden denkbar knapp verlorenen Partien. Die Reeser Nummer zwei hatte mit 1:3-Sätzen gegen Patrik Klos das Nachsehen.

Anschließend brachten Jörn Franken, der einen 0:2-Satzrückstand drehen konnte, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff die Gäste mit drei gewonnenen Einzeln ins Match zurück. Weil Henri Schmidt unterlag, stand es nach der ersten Einzelrunde 4:5 aus Sicht des TTV.

Gastgeber ist am Ende stärker

Danach verlor Cedric Görtz klar gegen Klos und Carsten Franken behauptete sich knapp gegen Janasek. Das sollte allerdings das letzte Erfolgserlebnis für den TTV sein, denn in der Folge unterlagen Tobias Feldmann, Jörn Franken und Sascha Bußhoff zum 5:9-Endstand.

„Wenn wir gegen unsere direkten Konkurrenten so eine Leistung zeigen, können wir diese Spiele auch gewinnen“, hofft Carsten Franken

nun auf Punkte bei der nächsten Aufgabe gegen den direkten Konkurrenten Bayer 05 Uerdingen am 27. Januar.

Am kommenden Wochenende gehen Cedric Görtz und Carsten Franken sowie vielleicht auch Tobias Feldmann, der Nachrücker ist, bei den Westdeutschen Meisterschaften in Ochtrup an die Platten.

Der VfL Rhede ist einer der Lieblingsgegner der zweiten Reeser Mannschaft. Nachdem sich die TTV-Sechs schon im Hinspiel mit 9:3 durchgesetzt hatte, behaupteten sich die Reeser jetzt auch im Rückspiel mit 9:5 beim besser platzierten Gegner. „Das war wieder eine Überraschung“, hatte TTV-Akteur David Schaffeld nicht unbedingt mit dem erneuten Erfolg seines Teams im Auswärtsspiel gerechnet.

Eine starke Leistung zeigte Benedikt Tenbrink, der im Landesliga-Verfolgerduell beide Einzel gewinnen konnte und sich dabei auch gegen den Rheder Spitzenspieler Niels Blum behauptete. Des Weiteren punkteten Christian

Schepers, Marcel Dahmen, David Schaffeld und Stefan Tenbrink (2). In den Doppeln hatten Schepers/Dahmen und S. Tenbrink/Schaffeld den TTV mit 2:1 in Führung gebracht. B. Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak unterlagen knapp mit 9:11 im fünften Durchgang.

Dritte und Vierte unterliegen

Die dritte Mannschaft des TTV unterlag in der Bezirksliga beim Tabellenzweiten SC Buschhausen II mit 4:9. Die Gäste konnten gut mithalten, hatten am Ende aber das Nachsehen. „Der eine oder andere Punkt mehr wäre durchaus drin gewesen“, meinte Oliver Albers.

Im Doppel gab es ein Erfolgserlebnis für Sven Kurzinski/Oliver Albers, in den Einzeln konnten Pascal Willer, Sven Kurzinski und Oliver Albers punkten.

Die Viertvertretung des TTV hatte in der Bezirksklasse gegen den Spitzenreiter TuS Borth mit 3:9 das Nachsehen. Für die Zähler sorgten Dennis Scesny und Robin Greif im Einzel sowie Werner Franken/André Weidemann im Doppel.

Reeser Damen drehen einen 1:4-Rückstand

Tischtennis In der Verbandsliga gewinnt das TTV-Quartett bei der DJK Rhenania Kleve mit 8:4

Rees. Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin konnte in der Verbandsliga-Begegnung bei der DJK Rhenania Kleve nur mit einer Stammspielerin (Jana van Tilburg) antreten und lag nach den ersten fünf Partien mit 1:4 zurück, doch anschließend spielten die Gäste ganz stark auf und gewannen sieben Partien in Folge. Jana van Tilburg (2), Maxi Trefflich, Dorothea Goertz (3) und Katharina Kock holten die Einzelzähler beim Lokalkonkurrenten in Kleve, für den auch die Millingerin Claudia Sesing im Einsatz war. In den Anfangsdoppeln hatten sich für den Tabellendritten aus Rees Maxi Trefflich und Katharina Kock mit 13:11 im fünften Satz durchgesetzt.

Vereinsinternes Duell

In der Bezirksliga gewann die zweite Damenmannschaft des TTV das ver-

einsinterne Duell gegen die Drittvertretung mit 8:4. Für den Gewinner punkteten Maxi Trefflich, Katharina Kock, Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2), Trefflich/Kock und Lamhardt/Albers. Auf der anderen Seite waren Lisa Züpke und Christin Fiebig jeweils zweimal erfolgreich.

Mädchen punkten in Annen

In der Mädchen-NRW-Liga holte der TTV Rees-Groin ein 7:7-Remis beim bisherigen Tabellenführer DJK BW Annen. Jana van Tilburg konnte ihre drei Einzel gewinnen, zudem profitierten die Reeserinnen von vier kampflosen Zählern, da die DJK nur mit drei Spielerinnen antrat.

In der Jungen-Berzirksliga war das Reeser Team chancenlos im Gastspiel beim Tabellenführer GSV Moers. 0:10 hieß es aus Sicht des TTV. Die Reeser Schülermannschaft



Dorothea Goertz spielte stark beim Sieg der Reeser Verbandsligamannschaft, sie konnte ihre drei Einzel in Kleve gewinnen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

unterlag in der Bezirksliga beim PSV Kamp-Lintfort mit 3:7. Tim Fleischmann, Lana Dyballa und Joyce van

Tilburg/Franca van Dreuten konnten Spielgewinne für den Tabellenvorletzten erkämpfen. *misch*



Cedric Görtz war einer von drei Spielern des TTV Rees-Groin bei den Westdeutschen Meisterschaften.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Nur Görtz erreicht die Hauptrunde

Tischtennis Reeser Trio ist bei den Westdeutschen Meisterschaften in Ochtrup im Einsatz. Zweites Damenteam erreicht 7:7 im Bezirksliga-Topspiel gegen SV Walbeck II

Von Michael Schwarz

Rees. Für das Reeser Trio waren die Westdeutschen Meisterschaften nach dem ersten Wettkampftag beendet. In der Vorrunde erreichten Carsten Franken und Tobias Feldmann beim Turnier in Ochtrup eine 1:2-Bilanz. „Wir haben leider beide das entscheidende Spiel mit 2:3 verloren“, bedauerte Carsten Franken. Cedric Görtz erreichte dagegen im Herren-Feld mit zwei Siegen und einer Niederlage in der Gruppenphase die Hauptrunde. Dort kam dann allerdings für den Spitzenspieler des Reeser Oberligateams im ersten Match mit einer deutlichen 0:4-Niederlage gegen Nico Bohlmann vom westfälischen Verbandsliga-Spitzenreiter DJK BW Avenwedde das Aus.

Im Doppel konnten Cedric Görtz und Carsten Franken ihr Auftaktmatch mit 3:2-Sätzen gewinnen, unterlagen dann aber in der zweiten Runde mit 1:3. Tobias Feldmann konnte kein Doppel bestreiten, da sein vorgesehener Partner David Nüchter (TTG Langenfeld) sich verletzt hatte und daher passen musste.



Maxi Trefflich überzeugte bei der zweiten Reeser Damenmannschaft mit drei Einzelzählern gegen Walbeck.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Im vorgezogenen Topspiel in der Damen-Bezirksliga trennten sich die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin und der SV Walbeck II mit einem 7:7-Unentschieden. Die Gastgeberinnen lagen bereits mit 2:6 hinten, schafften aber nach einer starken Aufholjagd noch den Punktgewinn, wodurch die beiden

Teams auf den Rängen eins und zwei jetzt beide eine Bilanz von 17:5-Punkten aufweisen.

Nachdem die Anfangsdoppel an die Gäste aus dem Spargeldorf gegangen waren, punkteten für den TTV in den Einzeln die stark aufspielende Maxi Trefflich (5) sowie Katharina Kock, Anika Lamhardt

(2) und Silke Albers.

Aktiv waren am Wochenende auch die Nachwuchsmannschaften des TTV Rees-Groin. Das Mädchenteam musste sich in der NRW-Liga beim Tabellenzweiten TuS Sundern mit 2:8 geschlagen geben. Die beiden Punkte holte Jana van Tilburg im Einzel und zusammen im Doppel mit Anna-Maria Kleen.

Jungenteam holt einen Zähler

In der Jungen-Bezirksliga erkämpfte sich das Reeser Team ein 5:5-Unentschieden gegen den VfL Borussia Mönchengladbach. David Berns und Lea Opsölder konnten in den Einzeln mit jeweils zwei Siegen überzeugen. Zudem behielt David Berns im Doppel zusammen mit Johannes Tenhonsel die Oberhand.

Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Schüler-Bezirksliga machte das TTV-Quartett mit einem überraschend klaren 8:2-Erfolg gegen den Tabellenfünftigen TG Neuss. Joyce van Tilburg (2), Franca van Dreuten (2), Tim Fleischmann (2), Lana Dyballa und van Tilburg/van Dreuten sorgten für die Zähler.

URZ, 26.01.19



Carsten Franken muss am Sonntag mit dem TTV Rees-Groin punkten, wenn die Chancen auf den Klassenerhalt gewahrt werden sollen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin steht unter Zugzwang

Tischtennis In der Oberliga erwartet der Tabellenvorletzte am Sonntag ab 15 Uhr den direkten Konkurrenten SC Bayer 05 Uerdingen in der heimischen Sporthalle

Von Michael Schwarz

Rees. Für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin steht am Sonntag ab 15 Uhr ein ganz wichtiges Match in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße auf dem Spielplan. Sollte der Tabellenvorletzte gegen den SC Bayer 05 Uerdingen verlieren, sinken die Chancen auf den Klassenerhalt in der Oberliga auf ein Minimum, bei einem Sieg wäre der Aufsteiger dagegen wieder voll im Geschäft.

Momentan liegen die Reeser vier Zähler hinter den Uerdingern, die den ersten Nichtabstiegsplatz belegen und drei Zähler hinter dem TB Burgsteinfurt, der den Relegationsrang einnimmt. „Ganz klar, in dem Spiel müssen wir punkten, am besten doppelt“, weiß auch TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken, was die Stunde geschlagen hat.

Im Hinspiel hatten die Reeser

eine klare 3:9-Niederlage in Krefeld hinnehmen müssen, wurden damals aber deutlich unter Wert geschlagen. So verloren Cedric Görtz und Carsten Franken im oberen Paarkreuz in drei Spielen hauchdünn gegen ihre Konkurrenten. „Dass wir beide gar nicht punkten, darf nicht wieder passieren“, ist Carsten Franken klar, dass am Sonntag durch die Bank Zähler kommen müssen, wenn der Teamerfolg gelingen soll. Das funktionierte im Hinspiel zumindest in den Doppeln, wo eine 2:1-Führung erzielt wurde. Auf einen positiven Ausgang der Doppel baut die TTV-Sechs auch diesmal – und darüber hinaus vor allem auf die Heimstärke und die Unterstützung der Zuschauer.

Klare Hinspiel-Niederlage

Die Reeser hatten im ersten Match des neuen Jahres eine 5:9-Niederlage beim SV Union Velbert II kas-

siert, beim Tabellenzweiten aber eine sehr ordentliche Leistung gezeigt, auf die sich aufbauen lässt. Für die Mannschaft aus Uerdingen ist das Match in Rees dagegen das erste in 2019. Unklar ist, ob das Bayer-Team wieder auf Andreas van Huck zählen kann. Der Routinier, der verletzungsbedingt in der Vorrunde nicht zum Einsatz gekommen war, ist an Position zwei gemeldet. Die Stärke des Uerdingener Teams ist die Ausgeglichenheit, die sechs Akteure weisen alle einen QTTR-Wert von mehr als 2000 auf.

Von der Tabellsituation geht die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin (5. Platz/12:10-Punkte) als Favorit in die Landesliga-Begegnung am Samstag um 18.30 Uhr gegen den abstiegsgefährdeten TV Bruckhausen (10. Platz, 7:17-Punkte). Allerdings sollte das Hinspiel Warnung genug sein, als die Reeser schon mit 1:5 zurücklagen und am Ende zumindest noch ein

8:8-Unentschieden erreichen konnten.

Die dritte TTV-Mannschaft steht in der Bezirksliga erneut vor einer ganz hohen Hürde, wenn sich der verlustpunktfreie Tabellenführer PSV Oberhausen II am Sonntag ab 10 Uhr in Rees vorstellt.

Verfolgerduell in der Verbandsliga

In der Damen-Verbandsliga kommt es am Sonntag ab 10 Uhr zum Verfolgerduell, wenn die drittplatzierten Reeserinnen den Tabellenzweiten WRW Kleve III in der heimischen Halle empfangen. Mit einem Sieg könnten die Reeserinnen am Konkurrenten aus der Schwanenstadt vorbeiziehen. „Ich sehe Kleve schon als Favoriten, wir werden aber versuchen, mindestens einen Punkt zu Hause zu behalten“, sagt Mannschaftsführerin Jana Schepers, die allerdings selbst nicht mitspielen wird. Für sie rückt Dorothea Goertz ins Team.

NRZ, 28.01.19

Eine bittere Pille für den TTV Rees-Groin

Tischtennis Der Aufsteiger verliert in der Oberliga das Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten SC Bayer 05 Uerdingen mit 5:9. Damit rückt der Klassenerhalt in weite Ferne. Landesliga-Team schlägt Bruckhausen mit 9:5

Von Michael Schwarz

Rees. Einen herben Dämpfer gab es für die Oberligamannschaft des TTV Rees-Groin, die das Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten SC Bayer 05 Uerdingen mit 5:9 verlor. Damit rückt der direkte Nichtabstiegsplatz bei jetzt sechs Zählern Rückstand auf den gestrigen Rivalen schon fast außer Reichweite. Auf den Relegationsrang fehlen dem Tabellenvorletzten weiterhin drei Zähler.

In der voll besetzten Halle konnten sich die Reeser einmal mehr auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer verlassen. Allerdings verliefen schon die Anfangsdoppel nicht nach Wunsch der Hausherren. Zwar konnten sich Cedric Görtz/Jörn Franken mit 11:8 im fünften Satz behaupten, doch neben einer klaren Niederlage von Carsten Franken/Henri Schmidt gab es auch eine Pleite für Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff, die mit 5:11 im Entscheidungsdurchgang das schlechtere Ende auf ihrer Seite hatten.

Cedric Görtz überzeugt

Stark spielte dann Cedric Görtz im ersten Einzel auf, das mit 3:0 an den Reeser ging. Zu spät fand dagegen Carsten Franken ins Match und unterlag letztendlich glatt mit 0:3. Tobias Feldmann hatte anschließend gegen Björn Bode schon die beiden ersten Sätze gewonnen, um dann aber doch mit 2:3 das Nachsehen zu haben. Auch Jörn Franken unterlag mit 1:3, so dass es 2:5 aus Sicht des TTV hieß.

Die Reeser gaben aber nicht auf. Zunächst siegte Sascha Bußhoff glatt mit 3:0 und dann durfte sich Youngster Henri Schmidt über ein gelungenes Heimspieldebüt in der ersten Mannschaft freuen. Weil anschließend auch das Duell der Spitzenspieler zwischen Cedric Görtz und Matthias Uran im fünften Satz an den Reeser ging, waren die Gastgeber beim Zwischenstand von 5:5 wieder voll im Geschäft. Dann aber



Ein Lichtblick für den TTV war zumindest, dass Youngster Henri Schmidt im Einzel punkten konnte.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

sollte der TTV-Sechs kein weiterer Spielgewinn mehr gelingen, Carsten und Jörn Franken verloren erneut, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff mussten jeweils im fünften Durchgang die Segel streichen.

„Wenn drei Spieler im Einzel gar nicht punkten, ist das nur schwer zu kompensieren“, war Carsten Franken über die Niederlage und seine eigene Leistung enttäuscht. „Das war leider wieder einmal eine Chance, die wir haben liegen lassen. Jetzt wird es natürlich ganz schwer für uns“.

Einen kuriosen Spielverlauf gab es beim 9:5-Sieg der zweiten Reeser

Mannschaft im Landesliga-Match gegen den TV Bruckhausen. Das TTV-Team führte zunächst mit 4:0. In den Doppeln gewannen Benedikt Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak, Ingo Schraven/Marcel Dahmen und Daniel Frentrup/David Schaffeld jeweils in vier Sätzen. Danach behauptete sich Benedikt Tenbrink im ersten Einzel glatt mit 3:0 Sätzen.

Doch anschließend verloren die Reeser fünf Partien in Folge, davon viermal im fünften Durchgang. Dann aber gewannen die Gastgeber ebenfalls fünf Partien in Serie und wurden schließlich gegen den ab-

stiegsgefährdeten Gast ihrer Favoritenrolle auch ohne ihre Nummer zwei (Christian Schepers) gerecht. Erneut Benedikt Tenbrink, Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Daniel Frentrup und Dimitrij Maruschtschak machten den Sack zu. „Beide Mannschaften hatten ihren Lauf, wobei der Sieg für uns auf jeden Fall hochverdient ist“, stellte David Schaffeld fest.

Dritte verpasst Überraschung knapp

Ganz nah dran an einer dicken Überraschung war die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin im Match gegen den verlustpunkt-

freien Bezirksliga-Tabellenführer PSV Oberhausen II. Die Gastgeber unterlagen – wie bereits im Hinspiel – denkbar knapp mit 7:9. „Ein Punkt wäre sicherlich verdient gewesen, leider hat am Ende das Quäntchen gefehlt“, bedauerte TTV-Akteur Lucas Schmidt. Nach den Anfangsdoppeln führten die Reeser mit 2:1 durch Punktgewinne von David Schaffeld/Pascal Willer und Sven Kurzinski/Oliver Albers. In den Einzeln konnten dann vor allem Pascal Willer und Sven Kurzinski mit je zwei Erfolgen überzeugen. Einen weiteren Zähler verbuchte Oliver Albers.

NR 22, 29.01.19



Hobbygruppe beim TTV Rees-Groin ist gestartet

Erstmals traf sich jetzt beim TTV Rees-Groin eine Gruppe speziell für Hobbyspieler. Zum Start versammelten sich 19 interessierte Tischtennispieler in der Turnhalle an der Sahlerstraße. Fünf weitere wollen im Laufe der nächsten Wochen hinzustoßen. Dass das Angebot für Einsteiger und Wiedereinsteiger

so gut angenommen wird und die Kapazitätsgrenze sehr schnell erreicht wurde, überraschte auch die Verantwortlichen des TTV, die sich bestätigt fühlen dürfen, dieses Angebot ins Leben gerufen zu haben. Peter Buhr, Klaus Seipold, Kajo Verbeet und Alexander Hülkenberg stehen der Gruppe künftig als

Ansprechpartner zur Verfügung. Die erfahrenen Tischtennis-Akteure sorgen für gute Stimmung und deuteten zum Auftakt mit kurzen Erklärungen an, dass die Gruppe neben dem Spaß am Spiel auch eine Menge lernen wird. Die Teilnehmer treffen sich immer samstags von 10.30 bis 12 Uhr.

FOTO: FLINTROP

NZ, 28.01.19

Reeser Damen verlieren das Verbandsliga-Verfolgerduell

Tischtennis Gastgeberinnen müssen sich
WRW Kleve III mit 2:8 geschlagen geben

Rees. Im Verbandsliga-Verfolgerduell musste die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin eine letztendlich klare 2:8-Pleite gegen WRW Kleve III hinnehmen. „Die Niederlage ist aber zu deutlich ausgefallen, wir haben viele knappe Spiele verloren“, bedauerte Dorothea Goertz.

In den Anfangsdoppeln konnten sich zunächst Silvia de Rooy und Dorothea Goertz mit 3:2 behaupten, während am Nebentisch Jana van Tilburg und Lea Opsölder mit 1:3 unterlagen. In den Einzeln folgten dann gleich vier Fünf-Satz-Niederlagen für die Gastgeberinnen, lediglich Jana van Tilburg konnte sich in einer Begegnung mit 3:0 durchsetzen.

Drei Punkte Rückstand auf Platz zwei

Durch die Niederlage haben die Reeserinnen als Tabellendritter nun drei Zähler Rückstand auf den Konkurrenten aus der Schwanenstadt.



Nur Jana van Tilburg konnte im Einzel für den TTV punkten.

FOTO: LINDEKAMP

Die zweite Damenmannschaft des TTV kam in der Bezirksliga zu einem ungefährdeten 8:2-Erfolg beim Tabellenvorletzten TTC DJK GS Kaßlerfeld. In den Doppeln behaupteten sich Maxi Trefflich/Katharina Kock und Anika Lamhardt/Silke Albers, in den Einzeln waren dann Maxi Trefflich, Anika Lamhardt und Silke Albers je zweimal erfolgreich. Damit steht das Team punkt- und spielgleich mit dem SV Walbeck II zusammen an der Tabellenspitze.

misch

NR 2.2.13

TISCHTENNIS

TTV-Schülerinnen auf Platz drei bei der Westdeutschen

Rees. Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten vom TTV Rees-Groin konnten bei den Westdeutschen Tischtennis-Schüler-Meisterschaften in Willich den dritten Platz im Schülerinnen A-Doppel erreichen. Das Viertelfinale gewannen die beiden Reeserinnen nach einem 0:2-Rückstand im fünften Satz mit 11:8. Im Halbfinale mussten sie sich dann im fünften Durchgang geschlagen geben.

Im Einzel hatte Joyce van Tilburg eine Dreier-Gruppe, weil eine Teilnehmerin krankheitsbedingt bei ihrem ersten Spiel aufgeben musste. Die TTV-Akteurin verlor beide Partien knapp und konnte sich somit nicht für die Hauptrunde qualifizieren. Auch Franca van Dreuten konnte in ihrer Vierer-Gruppe nur ein Spiel gewinnen, so dass nach der Vorrunde Schluss war.



Franca van Dreuten belegte bei den Westdeutschen Meisterschaften zusammen mit Joyce van Tilburg Platz drei im Schülerinnen-A-Doppel.

FOTO: FLINTROP

Die Topstars stets im Blick

Tischtennis Der Reeser Klaus Seipold ist seit 2001 als Schiedsrichter im Einsatz. Regelmäßig sitzt der 58-Jährige auch bei internationalen Wettbewerben am Zähltablett. Aufschläge sind das wichtigste und schwerste Kriterium

Von Michael Schwarz

Rees. Dass sich im Leben von Klaus Seipold sehr viel um den Tischtennis-Sport dreht, ist schon an seinem Autokennzeichen abzulesen. Der 58-Jährige ist mit dem Nummernschild KLE-TT unterwegs. Seit mehreren Jahrzehnten schlägt Seipold die kleinen weißen Bälle über das Netz, seit 2001 ist der Reeser aber auch als Schiedsrichter im Einsatz. Und das bis hin zu Weltmeisterschaften.

„In Düsseldorf wurde damals eine Ausbildung angeboten“, erzählt Seipold, der lange Zeit in der Landeshauptstadt Tischtennis gespielt hat. „Da habe ich dann richtig Feuer gefangen“, nahm die Karriere als Unparteiischer schnell Fahrt auf. 2002 folgte die Prüfung zum Verbands-, 2007 der Lehrgang zum nationalen Schiedsrichter.

„Blue Badge“ seit 2012

Seit 2010 ist er international tätig. 2011 gab es den ersten Einsatz bei einer WM, in Rotterdam durfte Seipold allerdings nur in einer Nebenhalle tätig werden. „Da waren fünf Zuschauer in einer riesigen Sportarena“, war die Teilnahme für Seipold aber eher unbefriedigend. Also entschloss er sich noch eine Stufe weiterzugehen. Seit 2012 gehört er zu den etwa 20 Elite-Schiedsrichtern, den so genannten Blue Badges in Deutschland. „Neben der Prüfung gehörte auch ein halbstündiges Interview in englischer Sprache dazu“, erläutert Seipold, der fast alle Spitzenspieler aus der Top Ten der Weltrangliste schon gezählt hat. Finanziell sei sein Hobby quasi ein Nullsummenspiel, der Spaß stehe absolut im Vordergrund.

Die wichtigste und schwierigste



NRZ-SERIE

Die Unparteiischen

Heute:
Klaus Seipold

Aufgabe der Schiedsrichter ist die Bewertung der Aufschläge, bei denen extreme Rotationen erzeugt werden. „Das ist gerade bei den Profis ein Riesenfaktor, die leben ja auch vom Sport“, weiß Seipold, dass einige Athleten – vor allem die jüngeren – oft austesten, wie weit sie gehen können. „Da muss man von Anfang an konsequent sein. Man soll aber auch kein Spiel kaputt zählen, das ist manchmal ein Ritt auf der Rasierklinge“, sagt der Reeser über die Rotations-Risiken. „Es ist auch keinesfalls so, dass es mir Freude macht, Aufschläge weg zu zählen. Das schönste Spiel ist, wenn man mich gar nicht bemerkt hat. Generell sind Tischtennispieler auch eher fair, korrigieren selbst schon mal Entscheidungen zu ihren Ungunsten“.

Beim Aufschlag muss der Ball aus dem flachen Handteller mindestens 16 Zentimeter hochgeworfen werden und darf von keinem Körperteil

verdeckt werden. Auch dürfe er nicht in den Körper hineingeworfen werden, nennt Seipold einige Vorgaben. „Wir müssen innerhalb von Sekundenbruchteilen entscheiden, da gehört viel Erfahrung und Konzentration dazu“. Auch die Reaktion des Gegenspielers könne durchaus ein Hinweis sein, ob das Service korrekt gewesen sei. Vladimir Samsonov sei eigentlich immer ein Spieler, der die Aufschläge korrekt ausführe, Timo Boll höchstens mal aus Konzentrationsschwäche nicht, gibt Seipold positive Beispiele.

Der Schiedsrichter muss neben den Entscheidungen bei Aufschlägen und anderen strittigen Bällen auch dafür sorgen, dass es am Tisch sportlich zugeht. Emotionen ja – Beleidigungen nein, lautet eine Maxime. Das Treten gegen Tisch und Umrundungen oder Schläger werfen werden ebenfalls geahndet, mit gelben, gelb-roten und roten Karten, was Punktabzüge bis zur Disqualifikation durch den Oberschiedsrichter zur Folge hat.

An einen krassen Fall erinnert sich Klaus Seipold als Schiedsrichterassistent beim Finale des World Cup-Turniers 2014 in Düsseldorf, als der Chinese Zhang Jike nach seinem Sieg gegen Landsmann Ma Long ausrastete und zwei Umrundungen zertrümmerte. „Da hat sich damals wohl ein unheimlicher Druck bei ihm entladen“, vermutet der Reeser. Dem Sieger wurde daraufhin das Preisgeld entzogen.

Gänsehautstimmung in Düsseldorf

Ein besonderes Erlebnis sei das WM-Halbfinale 2017 in Düsseldorf vor 5000 Zuschauern gewesen. „Da habe ich auch als Schiedsrichter Gänsehaut bekommen“, erinnert sich der



Klaus Seipold überprüft die Höhe des Netzes. FOTO: FLINTROP



Der Reeser zählte bei den German Open 2016 das Match zwischen Vladimir Samsonov und Ma Long.

58-Jährige gerne an die fantastische Kulisse und die tolle Show bei den Titelkämpfen in der Heimat. „Eine sehr interessante Erfahrung waren auch die European Games 2015 in Aserbaidschan. Da durfte ich das Mannschaftsfinale leiten“.

„Man soll auch kein Spiel kaputt zählen, das ist manchmal ein Ritt auf der Rasierklinge“

Klaus Seipold muss dafür sorgen, dass die Regeln eingehalten werden, aber auch Fingerspitzengefühl zeigen.

Zu den weiteren Aufgaben der Schiedsrichter gehört die Überprüfung der Spielmaterialien. Bei der Schwammstärke der Beläge geht es oft um eine Winzigkeit. „4,04 Millimeter sind noch zulässig, 4,05 nicht“, erklärt Seipold. Bei den Topturnieren und in der Bundesliga werde das inzwischen aber schon vor den Wettkämpfen digital in der „Call-Area“ gemessen.

Selbst spielt Seipold auch noch – beim TTV Rees-Groin. „70 bis 90

Prozent der Aufschläge sind da nicht korrekt“, muss der Schiedsrichter regelmäßig über seinen eigenen Schatten springen, um bei den Partien in der 1. Kreisklasse nicht für Unfrieden zu sorgen.

Darüber hinaus ist der kaufmännische Angestellte als Betreuer der Damenmannschaften von WRW Kleve tätig. Dort ist auch seine Lebensgefährtin Maria Beltermann aktiv, die er (natürlich) auch bei einem Tischtennispiel kennengelernt hat. „Als Betreuer bekommt man noch einmal eine ganz andere Sicht auf die Dinge“, wertet Seipold, der zudem Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses im Westdeutschen Tischtennis-Verband ist, diese Aufgabe ebenfalls positiv für seine Karriere am Zähltablett.

Traum sind die Olympischen Spiele

Der Traum von Seipold ist es, einmal an Olympischen Spielen oder Paralympics teilzunehmen. Das wäre aber schon fast wie ein Sechser im Lotto, weiß der Reeser, dass die Chancen sehr gering sind. So seien bei den nächsten Spielen in Japan gerade einmal höchstens zwei Europäer dabei. „Bis zum 65. Lebensjahr werde ich wohl noch auf diesem Niveau weitermachen können, zwei Chancen bleiben mir also noch“.



Christian Schepers erreichte mit dem TTV Rees-Groin II ein 8:8-Remis in Geldern, das allerdings später zu einem 9:0-Erfolg gewertet wurde.

FOTO: LINDEKAMP

Spielwertung für TTV Rees-Groin II

Tischtennis In der Landesliga wird ein 8:8-Remis beim TTC BW Geldern-Veert in einen 9:0-Sieg umgewandelt. Damenmannschaften fahren souveräne Erfolge ein

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem 8:8-Unentschieden endete am Samstag die Landesliga-Begegnung der zweiten Mannschaft des TTV Rees-Groin beim TTC BW Geldern-Veert. Allerdings wurde die Partie nachträglich mit 9:0 für die Gäste gewertet, da die Gastgeber einen Ersatz an Position sechs aufstellten, der nicht einsatzberechtigt ist.

In den Doppeln hatten sich Benedikt Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak und Delil Tolun/Werner Franken behauptet. Christian Schepers/David Schaffeld unterlagen knapp. In den Einzeln waren anschließend Benedikt Tenbrink, Christian Schepers (2), Delil Tolun (2) und Werner Franken erfolgreich. Im Abschlussdoppel mussten dann Christian Schepers und David Schaffeld erneut eine Niederlage hinnehmen.

Das eigentlich für kommenden Samstag angesetzte Landesliga-

Match gegen den Weseler TV ist auf Freitag, 29. März, verlegt worden.

Die dritte Reeser Mannschaft musste eine 6:9-Niederlage beim TuS Xanten hinnehmen und rutschte in der Bezirksliga auf den neunten Tabellenplatz ab. „Das ist sehr ärgerlich, da war auf jeden Fall mehr drin“, bedauerte TTV-Akteur Oliver Albers. Die Punkte von Jens Terhorst/Pascal Willer und Sven Kurzinski/Oliver Albers in den Doppeln sowie von Pascal Willer, Jens Terhorst, Sven Kurzinski und Oliver Albers in den Einzeln sollten nicht reichen.

Wichtiger Sieg für vierte Mannschaft

Zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse sicherte sich die Reeser Viertvertretung mit einem überraschenden 9:7-Erfolg gegen den SV Millingen II. „Der Sieg ist Gold wert. Das war ein optimaler Spieltag für uns“, freute sich TTV-Akteur Andre Weidemann, der sich mit

seiner Mannschaft auf den sechsten Platz verbesserte. „Das war eine geschlossene Teamleistung“. Es punkteten Tobias Beyer (2), Delil Tolun (2), Dennis Scesny, Andre Weidemann, Robin Greif/Dennis Scesny und Werner Franken/Andre Weidemann (2).

In der Damen-Verbandsliga erzielte die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin einen ungefährdeten 8:3-Erfolg beim Anrather TK. Jana van Tilburg gewann alle drei Einzel und zusammen mit Lea Opsölder das Doppel. Die weiteren Zähler verbuchten Dorothea Goertz (2), Lea Opsölder und Lisa Züpke.

Die zweite Reeser Damenmannschaft ließ beim 8:2-Erfolg gegen den Post SV Oberhausen nichts anbrennen. Maxi Trefflich (2), Katharina Kock, Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2) und Lamhardt/Albers verbuchten die Zähler in der Bezirksliga-Begegnung.

In der Mädchen-NRW-Liga er-

kämpfte sich die Reeser Mannschaft nach einem 4:7-Rückstand noch ein 7:7-Unentschieden gegen SV DJK Holzbüttgen. Jana van Tilburg (3), Wiebke Eis (2), Eloisa Teusz und Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen sorgten für die Punktausbeute des Tabellensechsten.

Nachwuchs verliert in Forstwald

In der Jungen-Bezirksliga musste das Reeser Team eine 3:7-Niederlage beim Tabellenvorletzten SV BR Forstwald hinnehmen. Lea Opsölder/Niklas Geßmann sowie Lea Opsölder und David Berns sorgten für eine zwischenzeitliche 3:1-Führung beim Tabellennachbarn, doch anschließend lief bei den Gästen nichts mehr zusammen.

Ebenfalls verlor die Schülermannschaft des TTV ihr Bezirksliga-Spiel beim SV BR Forstwald mit 3:7. Hier konnte Joyce van Tilburg ihre beiden Einzel gewinnen und zusammen mit Johannes Tenhonsel einen Punkt im Doppel holen.

NRZ, 7.2.19

Reeser Senioren 40 sichern sich den Bezirksliga-Titel

Tischtennis Für die TTV-Routiniers folgt nun die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft.

Rees. Obwohl noch ein Match in der regulären Saison aussteht, ist die erste Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin nicht mehr vom ersten Platz in der Bezirksliga-Gruppe 1 zu verdrängen und hat damit das Qualifikationsspiel zu den Westdeutschen Meisterschaften bereits vorzeitig erreicht. Die Reeser Routiniers werden dann auf den Gruppenzweiten der Parallelgruppe treffen, das ist sehr wahrscheinlich der TV Erke-

lenz. Zuvor bestreiten die Reeser am kommenden Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr noch das Match beim Tabellenzweiten TTV Falken Rheinkamp.

Die zweite Reeser Senioren 40-Mannschaft ist heute Abend um 19.30 Uhr beim MTV Rheinwacht Dinslaken zu Gast. Beim Tabellenführer der Bezirksklasse werden die Trauben für das Schlusslicht sehr hochhängen.



Die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin: v.li. Jadranko Roso, Marco Diedrichs, Marcel Dahmen und Wolfgang Gerth.

102, 8.02.13

TTV Rees-Groin will weiterhin alles versuchen

Tischtennis Obwohl der Aufsteiger in der Oberliga die Rote Laterne übernommen hat, ist der Relegationsplatz immer noch in Reichweite. Am Sonntag um 14 Uhr muss das Team beim SV DJK Holzbüttgen antreten

Von Michael Schwarz

Rees. Das letzte Match des TTV Rees-Groin endete mit einer Enttäuschung. 5:9 hieß es aus Sicht des Aufsteigers gegen den SC Bayer 05 Uerdingen. Weil die Reeser dann am vergangenen Wochenende spielfrei hatten und der SV Brackwede mit 9:7 gegen den TTC indeland Jülich II gewann, rutschte der TTV auf den letzten Platz ab und hält nun die Rote Laterne in der Oberliga.

Mit aktuell 3:19-Punkten sieht es im Kampf um den Klassenerhalt weiterhin nicht rosig für die Reeser aus, allerdings ist der Relegationsplatz nach wie vor nur drei Zähler entfernt. „So lange die Chance da ist, werden wir weiter alles versuchen“, will Carsten Franken mit seinem Team nun versuchen, beim SV DJK Holzbüttgen zu punkten. Das Spiel beginnt am Sonntag um 14 Uhr.

Knappes Hinspiel

„In den letzten Partien gegen diesen Gegner haben wir ja nicht schlecht ausgesehen, waren im Hinspiel ganz knapp an einem Punkt dran“, sieht der Reeser Kapitän sein Team durchaus in der Lage, beim Tabellenfünften (14:10-Punkte) mitzuhalten. Am vergangenen Spieltag unterlagen auch die Holzbüttgener dem SC Bayer 05 Uerdingen mit 5:9.

„Da gleichzeitig die Drittliga-Damenmannschaft der DJK spielt, dürfte auch einiges in der Halle los sein. Vor einer größeren Kulisse zu spielen, macht immer mehr Spaß“, meint Carsten Franken, der hofft,



Betreuer Ulrich Wiedenhaupt gibt Carsten Franken Tipps.

dass seine Mannschaft, die in Bestbesetzung antreten kann, endlich mal wieder gemeinsam einen guten Tag erwischt.

Die Gastgeber werden angeführt vom Penholder-Spieler Li Yang. Eine richtig gute Form hat momentan Jan Medina an Brett drei. Der Venezuelaner agierte in der Vorrunde noch im oberen Paarkreuz und war im Hinspiel gegen Rees verletzungsbedingt gehandicapt.

Die zweite Herren-Mannschaft der Reeser profitierte zuletzt wie berichtet von einem Fauxpas des Gegners. Weil der TTC BW Geldern-Veert eine Akteurin eingesetzt hat, die nicht hätte spielen dürfen, wurde das eigentlich mit einem 8:8-Unentschieden beendete Match mit 9:0 für die Reeser Mannschaft gewertet, die damit Tabellendritter in der Landesliga ist.

Am nächsten Wochenende sind die Reeser spielfrei, da das Match gegen den Weseler TV auf den 29. März verlegt wurde.

Die dritte Reeser Herrenmannschaft bestreitet in der Bezirksliga am Sonntag um 10 Uhr ein wichtiges Spiel gegen den Tabellenvorletzten BV DJK Kellen, einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf.

Damen empfangen Geldern-Veert

Am Sonntag um 10 Uhr wird die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin gegen den TTC BW Geldern-Veert spielen. Die Gastgeberinnen gehen als Dritter der Verbandsliga klar favorisiert in die Begegnung gegen den Tabellensiebten.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

URZ, 11.02.2019

Damenteams des TTV Rees-Groin fahren Erfolge ein

Rees. Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin kam gestern in der Tischtennis-Verbandsliga zu einem 8:5-Erfolg gegen den TTC BW Geldern Veert. „Beide Mannschaften waren nicht komplett, das glich sich aus. Unser Sieg geht dann schlussendlich auch in Ordnung“, stellte TTV-Akteurin Silvia de Rooy fest, die zwei Einzel gewann und im Doppel zusammen mit Dorothea Goertz die Oberhand behielt. Die weiteren Zähler für den Tabellen dritten verbuchten Lea Opsölder, Dorothea Goertz (2) und Maxi Trefflich (2).

Die zweite Reeser Damenmannschaft erkämpfte sich einen knappen 8:6-Erfolg bei der Spvgg. Meiderich 06/95. Maxi Trefflich (2), Dorothea Goertz (2), Anika Lamhardt, Silke Albers (2) sowie das Doppel Trefflich/Goertz sorgten für die Punktausbeute des Tabellenzweiten in der Bezirksliga. *misch*



Dorothea Goertz punktete in der ersten und zweiten Damenmannschaft des TTV Rees-Groin.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP



Cedric Görtz und Jörn Franken sicherten dem TTV Rees-Groin mit einem Sieg im Abschlussdoppel den hochverdienten Zähler.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Aufholjagd wird mit Punkt belohnt

Tischtennis Die Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin erreicht nach einem 1:5-Rückstand noch ein 8:8-Unentschieden beim SV DJK Holzbüttgen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin kann weiter auf den Klassenerhalt in der Oberliga hoffen. Trotz eines zwischenzeitlichen 1:5-Rückstandes erkämpfte sich das Team gestern noch ein 8:8-Unentschieden im Match beim SV DJK Holzbüttgen. „Wir haben eine richtig gute Moral bewiesen und konnten nach langer Zeit endlich mal wieder punkten. Zudem war das unser erster Saisonzähler in fremder Halle“, freute sich Mannschaftsführer Carsten Franken über das Erfolgserlebnis.

Wie schon in den ersten beiden Rückrundenspielen schwächelten die Reeser in den Anfangsdoppeln. Diesmal gingen sogar alle drei verloren, wobei Carsten Franken und Henri Schmidt allerdings Pech hatten. Sie unterlagen dem gegnerischen Spitzendoppel mit 8:11 im fünften Satz. Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff mussten ebenfalls

ihren Kontrahenten gratulieren.

Anschließend konnte Cedric Görtz deutlich gewinnen, doch Carsten Franken und Jörn Franken mussten sich in ihren Einzeln jeweils mit 0:3 geschlagen geben. Dann verkürzten Tobias Feldmann und Henri Schmidt zum 3:5. Im Match von Sascha Bußhoff war mehr drin, er unterlag aber mit 1:3.

Gäste kämpfen sich ins Match

Im oberen Paarkreuz gewannen danach Cedric Görtz und Carsten Franken jeweils mit 3:1 und brachten das Reeser Team auf 5:6 heran. Die Gäste witterten nun immer mehr Morgenluft. Tobias Feldmann führte anschließend bereits mit 2:0 gegen Jan Medina, verlor aber noch mit 2:3. Jörn Franken Gegner musste im zweiten Satz verletzungsbedingt aufgeben, so dass es 6:7 aus Sicht der Reeser hieß.

Sascha Bußhoff glich in der Folge zum 7:7 aus und Henri Schmidt führte im finalen Einzel schon mit

2:0-Sätzen, um dann doch noch als Verlierer die Platte zu verlassen.

An Dramatik nicht mehr zu überbieten war das Schlussdoppel. Cedric Görtz und Jörn Franken führten im fünften Durchgang schon mit 10:4, ehe die Gastgeber noch einmal auf 10:9 verkürzten. Görtz vollendete dann mit einem Flip zum 11:9 und ließ die Reeser über einen hochverdienten Punkt jubeln.

Zwar belegt der TTV weiterhin den letzten Platz, konnte aber punktemäßig (4:20) zum SV Brackwede aufschließen und den Rückstand auf den Relegationsplatz auf zwei Zähler verkürzen. Am kommenden Samstag geht es zum TTC in der Land Jülich II, gegen diesen Gegner hatten die Reeser im Hinspiel auch ein 8:8 erreicht.

Big Points im Kampf um den Verbleib in der Bezirksliga sammelte die Drittvertretung des TTV Rees-Groin. Im Match gegen den Tabellenvorletzten BV DJK Kellen konn-

ten die Reeser einen 9:7-Erfolg einfahren.

Big Points für die Drittvertretung

„Wir lagen lange hinten, hatten aber am Ende auch das notwendige Quäntchen Glück. Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung“, freute sich Lucas Schmidt. In den Einzeln punkteten Lucas Schmidt, David Berns, Jens Terhorst, Pascal Willer, Oliver Albers und Sven Kurzinski (2). Albers/Kurzinski sowie Terhorst/Willer im Abschlussdoppel holten die weiteren Zähler.

In der Bezirksklasse musste die vierte Reeser Mannschaft eine 4:9-Niederlage beim Tabellenzweiten TSV Weeze hinnehmen. Die Gäste mussten ohne Spitzenspieler Tobias Beyer antreten, eine Schwächung die letztendlich nicht zu kompensieren war. Delil Tolun, Werner Franken, André Weidemann und Delil Tolun/Roman Müller konnten die Punkte erkämpfen.

Optimismus ist zurückgekehrt

Tischtennis Der TTV Rees-Groin hat im Abstiegskampf der Oberliga wieder Mut geschöpft und rechnet sich auswärts beim TTC Jülich II etwas aus. Dritte Mannschaft mit wichtiger Partie heute Abend in Kleve

Von Torsten Tenbörg

Rees. Mut und Moral hat die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin geschöpft. Im Abstiegskampf in der Oberliga konnte das Sextett am vergangenen Wochenende nach 1:5-Rückstand in Holzbüttgen noch ein 8:8-Remis erreichen. „Der Punkt war aber auch wichtig für die Tabelle“, meint TTV-Spieler Jörn Franken. „Wir schielen so ein bisschen auf den Relegationsplatz und da sind wir jetzt bis auf zwei Punkte dran.“

Deshalb möchte das Schlusslicht nun am liebsten in der nächsten Auswärtspartie nachlegen. Morgen (18.30 Uhr) treten die Reeser beim TTC indeland Jülich II an. „Wir rechnen uns da durchaus Möglichkeiten aus“, sagt auch Jörn Franken.

Schwäche in den Anfangsdoppeln

Der Optimismus ist dann auch keineswegs unbegründet. Denn die Reeser haben zuletzt aufsteigende Form gezeigt, während die Gastgeber in der Rückrunde noch ohne Punkt sind. Allerdings konnte Jülich auch in diesen Partien nicht auf ihren Spitzenspieler zurückgreifen.

Klares Verbesserungspotenzial haben die TTVler in den Anfangsdoppeln. Während dies in der Hinrunde noch so etwas wie ihr Prunkstück war, schwächeln sie nun damit. Genau entgegengesetzt ist der Trend hingegen in den Einzeln. „Schön wäre es, wenn wir mal bei-



Pascal Willer spielt heute mit dem TTV Rees-Groin III die wichtige Partie bei der DJK Rhenania Kleve II. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

des hinbekommen“, so Franken.

In der Landesliga steht das zweite Reeser Team vom Papier her vor einer durchaus lösbaren Aufgabe, geht es doch morgen zum MTV Rheinwacht Dinslaken. Die Hausherren stecken tief im Abstiegs-

kampf. Allerdings sollte die Partie in der Hinrunde Warnung genug sein, als der TTV eine überaus deutliche 2:9-Klatsche kassierte. „Das wird kein Selbstläufer, aber sollten unsere Spieler ihre normale Leistung abrufen können, müssten sie auch was

Zählbares aus Dinslaken mitnehmen“, sagt Jörn Franken.

Bereits heute Abend tritt die dritte Mannschaft bei der DJK Rhenania Kleve II an. Beide Teams stehen aktuell auf einem Relegationsplatz, aber in der Bezirksliga geht es im

REESER DAMEN REISEN NACH KAMP-LINTFORT

■ **In der Verbandsliga** tritt die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin übermorgen um 10 Uhr beim Tabellennachbarn Post SV Kamp-Lintfort an. Die Gäste aus Rees hoffen, dass sie eventuell noch auf den zweiten Platz springen können. Dafür müsste sich aber WRW Kleve III einen Schnitzer erlauben.

■ **Den Tabellenletzten**, CVJM Kelzenberg, empfängt die TTV-Vertretung in der Mädchen-NRW-Liga am morgigen Samstag um 14.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße.

Mittelfeld sehr eng zu. Da es aufgrund einer Ligenreform einen vermehrten Abstieg gibt, kann jeder Punkt in der Endabrechnung wichtig sein. Die Gastgeber von der linken Rheinseite haben gegenüber dem TTV einen Punkt mehr auf der Habenseite. Allerdings konnten die Reeser das Hinspiel für sich entscheiden. Trotz des nicht besonders geliebten Spieltermins am Freitagabend können die Reeser in Bestbesetzung antreten.

In der Bezirksklasse empfängt der TTV Rees-Groin IV am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße den TTV Goch.

NRW, 18.02.2019

Perfekten Start nicht vergoldet

Tischtennis Die Herren des TTV Rees-Groin unterliegen in der Oberliga beim TTC indeland Jülich II mit 6:9. Auch das Landesliga-Team verliert Auswärtspartie

Von Torsten Tenbörg

Rees/Emmerich. Die Oberliga-Herren des TTV Rees-Groin konnten ihren perfekten Start in die Auswärtspartie beim TTC indeland Jülich II nicht vergolden. Am Ende setzte es für die abstiegsbedrohten Gäste eine 6:9-Niederlage. „Bisher haben wir in der Rückrunde ja nicht so gut bei den Anfangsdoppeln ausgesehen, das war jetzt in Jülich anders“, so Mannschaftsführer Carsten Franken. „Leider haben wir dann relativ schnell die drei Einzel danach verloren. Aber der Zwischenstand von 3:3 war zu diesem Zeitpunkt ja in Ordnung, es ist schließlich egal, wo die Punkte herkommen.“

Für die Doppelerfolge sorgten Carsten Franken/Henri Schmidt, Cedric Görtz/Jörn Franken sowie Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff. In den Einzeln setzten sich dann Tobias Feldmann und Carsten Franken jeweils im fünften Satz durch. Den weiteren Punkt steuerte Sascha Bußhoff mit einem Viertesatz-Sieg bei.

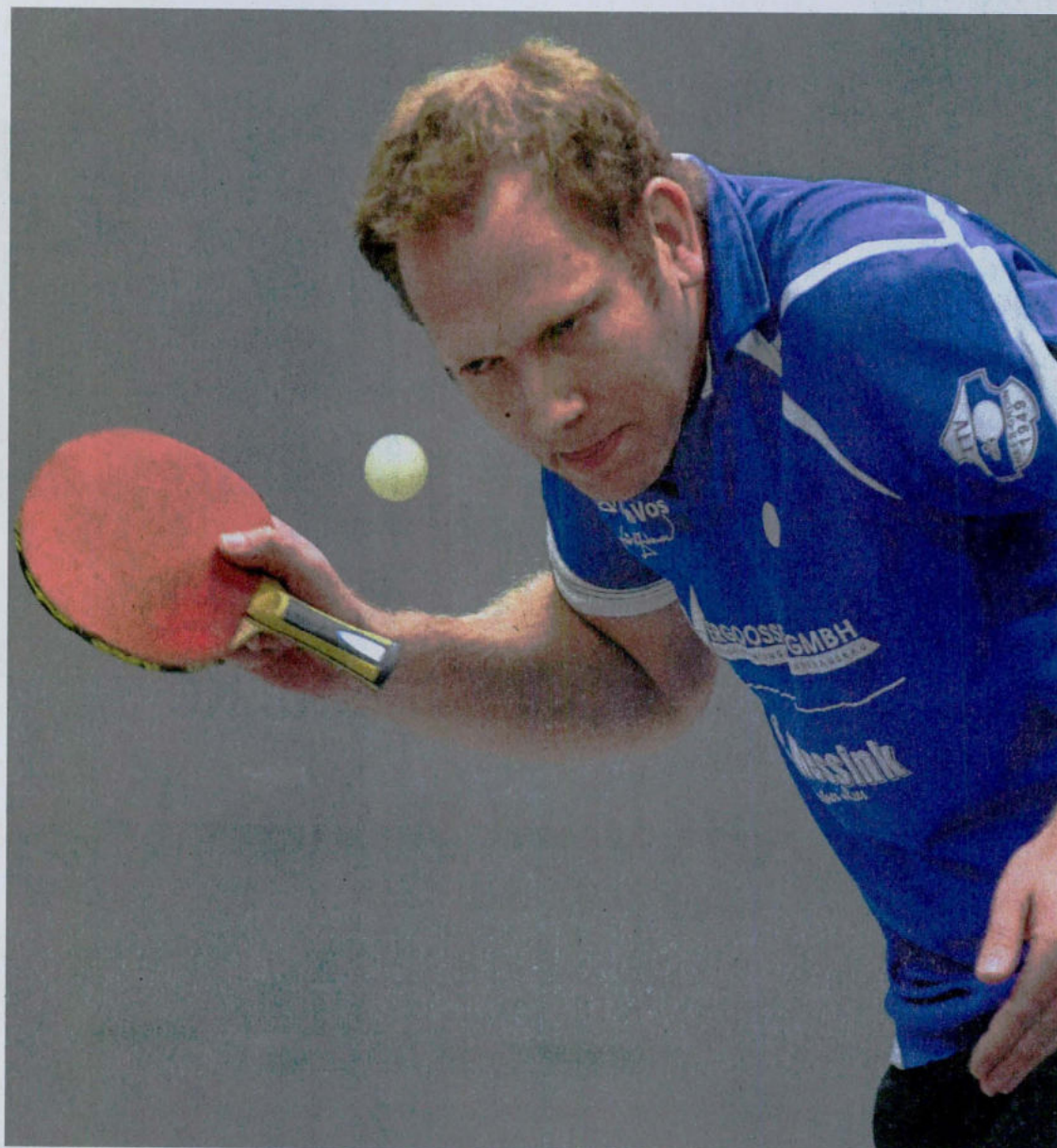
Trotz der Niederlage konnte der TTV den letzten Tabellenplatz verlassen, da der SV Brackwede nun die schlechtere Spieldifferenz aufweist. „Es gibt noch einige Spiele in dieser Saison, in denen wir punkten können, wir müssen mal schauen, wie es weitergeht“, so Carsten Franken.

Wichtiger Erfolg für dritte Herren

Ebenfalls eine 6:9-Auswärtsniederlage kassierten die zweiten Herren in der Landesliga bei ihrem Auftritt beim MTV Rheinwacht Dinslaken. Nach den Doppeln führten die Gastgeber mit 2:1, da für Rees nur die Paarung Christian Schepers/Marcel Dahmen punktete. In den Einzeln feierte David Berns gleich zwei Siege. Die weiteren Punkte steuerten Marcel Dahmen, Christian Schepers und Pascal Willer bei.

Einen ganz wichtigen Erfolg verbuchte hingegen die dritte Mannschaft im Derby bei der DJK Rhania Kleve II. Durch den 9:3-Erfolg sprangen die Reeser auf den sechsten Platz in der Bezirksliga und konnten damit die Relegationsränge verlassen.

Der Start in die Auswärtspartie war dann auch direkt perfekt. Da-



Christian Schepers vom TTV Rees-Groin II holte beim MTV Rheinwacht Dinslaken einen Punkt im Einzel und auch an der Seite von Marcel Dahmen einen Punkt im Doppel. Am Ende setzte es trotzdem eine Niederlage. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

vid Berns/Lucas Schmidt, Jens Terhorst/Pascal Willer sowie Sven Kurzinski/Oliver Albers setzten sich in den Doppeln durch. Für die Einzelpunkte sorgten Terhorst (2), Berns, Willers, Albers und Kurzinski.

Rückschlag für TV Jahn Vrssett

Einen herben Dämpfer setzte es allerdings in der Bezirksklasse für den TTV Rees-Groin IV, die ihr Heimspiel gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten TTV Goch mit 6:9 abgaben. Diese Niederlage war sicherlich nicht eingeplant.

Auch einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt mussten die Herren des TV Jahn Vrssett hinnehmen. Sie verloren mit 2:9 deutlich beim SV Union Ke-

VERBANDSLIGA-DAMEN VERLIEREN IN KAMP-LINTFORT

■ **Ohne Punkte** kam die Damemannschaft des TTV Rees-Groin vom Auswärtsspiel beim Post SV Kamp-Lintfort zurück. Die Reeserinnen unterlagen mit 4:8 und liegen nun als Tabellendritte noch einen Punkt vor den Post-sportlerinnen.

■ **Beide Doppel** zu Beginn der Partie gingen dabei verloren. In den Einzeln konnte Jana Tilburg beide Spiele gewinnen. Jeweils einen Sieg holten zudem noch

Dorothea Goertz und Lea Opsölder.

■ **In der Mädchen NRW-Liga** hatte das Team des TTV Rees-Groin keine Probleme beim 8:0-Erfolg über Schlusslicht CVJM Kelzenberg, wobei die Gäste nicht komplett antraten und Rees zwei Punkte kampfflos erhielt. Zudem punkteten: Jana Tilburg/Anna-Maria Kleen sowie im Einzel Tilburg (2), Wiebke Eis (2) und Lana Dyballa. tt:

velaer-Wetten III. Das Doppel Daniel Terhorst/Frank Killus und

Thorsten Malsch im Einzel punkteten.

NZZ, 20.02.19

Appetithappen vor Deutscher Meisterschaft

Tischtennis

Beim TTV Rees-Groin zeigen Profis am Freitag ihr Können

Rees. Im Jahr seines 70-jährigen Bestehens wurde der TTV Rees-Groin als Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler im Tischtennis ausgewählt. Die überregionale Veranstaltung findet vom 8. bis 10. März in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums in Rees statt.

Außerdem macht die „Hexcellent Road Show“ des Tischtennisausrüsters „andro“ am kommenden Freitag, 22. Februar, von 18 bis 20 Uhr Station im Spiellokal des TTV Rees-Groin an der Sahlerstraße. Die Tischtennisprofis Damien Eloi und Erik Bottroff zeigen bei Showeinlagen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm, was mit Ball und Schläger möglich ist. Die Roadshow



Erik Bottroff kommt Freitag nach Rees.

FOTO: KERSTIN BÖGEHOLZ

ist für den TTV Rees-Groin, als Durchführer der Deutschen Schülermeisterschaft, ein optimaler Auf-

takt, um die Sportfreunde der Region auf die Deutsche Tischtennis Schülermeisterschaft vorzubereiten.



Lucas Schmidt vom TTV Rees-Groin III spielt im Bezirksliga-Derby gegen die TTVg WRW Kleve II.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Die Moral stimmt weiterhin

Tischtennis Das abstiegsgefährdete Oberliga-Team des TTV Rees-Groin empfängt den Tabellenführer Borussia Dortmund II. Auf Bezirksebene ist für Spannung gesorgt

Von Torsten Tenbörg

Rees. Vor einer ganz hohen Hürde steht die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin. Am Sonntagnachmittag (15 Uhr) gibt der Oberliga-Spitzenreiter, Borussia Dortmund II, in der Turnhalle an der Sahlerstraße seine Visitenkarte ab. „Salopp gesagt, haben wir im Hinspiel da eine richtige Reise bekommen“, erinnert sich Jörn Franken noch an die 1:9-Niederlage. „Wir hatten damals nicht den Hauch einer Chance.“

Die Borussen sind extrem gut besetzt. So spielt an Nummer vier Marko Panic (Jahrgang 2004), der aktuell auch die Werbepokale für die Deutschen Meisterschaften der Schüler in Rees zielt. Zuletzt musste allerdings die Nummer zwei der Dortmunder, Vu Tran Le, wegen einer Daumenverletzung passen.

Die abstiegsgefährdeten Reeser werden – wie immer – in ihrer Stammbesetzung antreten. „Das

MATERIAL TESTEN UND SHOWEINLAGEN SCHAUEN

■ **Am heutigen Freitag** macht die „Hexcellent Road Show“ des Tischtennisausrüsters „andro“ von 18 bis 20 Uhr Station im Spielort des TTV Rees-Groin an der Sahlerstraße.

■ **Die Tischtennisprofis** Damien

Eloi und Erik Bottruff zeigen bei Showeinlagen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm, was mit Ball und Schläger möglich ist. Es wird dabei die Möglichkeit geben, Material intensiv zu testen. Interessierte sind herzlich willkommen.

zeigt, dass bei uns die Moral nach wie vor stimmt“, sagt Franken. „Wir haben ja nicht so besonders viele Spiele in dieser Saison gewonnen, aber keiner lässt sich hängen. Das ist ein gutes Signal für die restlichen Spiele.“

Derby in der Landesliga

Am Samstag (18.30 Uhr) empfangen die Reeser Landesliga-Herren den TTVg WRW Kleve zum Derby. Im Hinspiel in der Schwanenstadt gelang der Reeser Reserve ein über-

raschender Erfolg. Um gegen den Tabellennachbarn auch daheim etwas zu holen, haben vor allem Benedikt Tenbrink und Christian Schepers eine schwere Aufgabe vor der Brust. Denn im oberen Paarkreuz bekommen sie es mit dem Klever Spitzenspieler Vincent Kesper zu tun. „Ab den Positionen vier, fünf und sechs sollte es ausgeglichen sein“, meint Franken. „Das wird ein offenes Spiel.“

Richtig spannend geht es in Bezirksliga und -klasse zu. Das liegt

zum einen am vermehrten Abstieg in dieser Saison. Zum anderen liegen die Mannschaften leistungsmäßig sehr dicht beieinander, so dass oft die Tagesform entscheidend ist. Die Drittvertretung des TTV empfängt am Sonntag (10 Uhr) Tabellennachbar WRW Kleve II. Beide Teams stehen aktuell kurz vor der Relegationszone.

Eben auf den Relegationsplätzen steht hingegen der TTV Rees-Groin IV als Tabellenachter der Bezirksklasse. Am Samstag (18.30 Uhr) treten sie zur wichtigen Partie beim Tabellenneunten GW Wesel-Flüren II an.

Die Reeser Damen und auch das Mädchenteam können die Saison ohne großen Druck zu Ende spielen. Die Verbandsliga-Damen gehen am Sonntag (10 Uhr) aber durchaus favorisiert in ihr Heimspiel gegen Post SV Oberhausen. In der Mädchen NRW-Liga spielt der TTV am Sonntag um 11 Uhr beim DJK SR Cappell.

Starker Auftritt gegen den Tabellenführer wird nicht belohnt

Tischtennis In der Oberliga verliert der TTV Rees-Groin gegen Borussia Dortmund II mit 6:9. Zweite gewinnt Derby gegen Kleve

Von Michael Schwarz

Rees. Eine richtig starke Leistung zeigte der TTV Rees-Groin im Oberliga-Match gegen Borussia Dortmund II, dennoch stand das Team am Ende einmal mehr mit leeren Händen da, verlor die Partie gegen den Tabellenführer mit 6:9. Zudem konnten auch noch die Konkurrenten im Tabellenkeller punkten. TB Burgsteinfurt kam zu einem 9:5-Sieg gegen den ersatzgeschwächten TTC Indeland Jülich II, der SV Brackwede holte ein 8:8-Remis beim SC Bayer 05 Uerdingen. Somit sind die Reeser wieder Tabellen-Schlusslicht.

Konkurrenz punktet

„Wir belohnen uns einfach nicht für unsere guten Leistungen und darüber hinaus bekommt die direkte Konkurrenz auch noch die Punkte auf dem Silbertablett serviert“, harte TTV-Akteur Jörn Franken.

Die Gastgeber starteten stark und



Cedric Görtz musste mit dem TTV eine bittere Pleite hinnehmen. FOTO: LINDEKAMP

gingen durch Doppelerfolge von Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff mit 2:1 in Führung. Anschließend verlor Cedric Görtz nach einer 2:0-Satz-Führung wieder einmal sehr unglücklich mit 10:12 im fünften Durchgang gegen Vu Tran Le. In der Folge sollten dann die Punktgewinne von Jörn Franken, Henri Schmidt, Tobias Feldmann und Sascha Bußhoff nicht zur Überraschung reichen.

Einen überzeugenden Auftritt legte die zweite Reeser Mannschaft hin, die das Landesliga-Lokalderby gegen WRW Kleve mit 9:4 gewann. Benedikt Tenbrink, Christian Schepers (2), Marcel Dahmen (2), Ingo Schraven, Stefan Tenbrink sowie die Doppel Benedikt Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak und Ingo Schraven/Stefan Tenbrink holten die notwendigen Zähler im Verfolgerduell. „Das war die richtige Reaktion auf die Pleite gegen Dinslaken. Wir waren gut gestellt und haben auch gut

gespielt, wobei die Klever es ja schon fast traditionell schwer bei uns haben“, freute sich Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak.

In der Bezirksliga musste die Reeser Drittvertretung eine 3:9-Niederlage gegen WRW Kleve II hinnehmen. „Das Ergebnis ist allerdings viel zu deutlich ausgefallen“, stellte TTV-Akteur Oliver Albers fest. David Berns (2) und Jens Terhorst sorgten für die Zähler.

Einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse gab es für die vierte Reeser Mannschaft, die mit 6:9 bei GW Wesel-Flüren II verlor. Tobias Beyer und Delil Tolun spielten stark auf. Die TTV-Akteure gewannen jeweils ihre beiden Einzel und siegten zusammen im Doppel. Ansonsten konnten allerdings nur noch Werner Franken/André Weidemann im Doppel punkten, so dass die Gäste ohne etwas Zählbares die Heimreise antreten mussten.

Keinerlei Mühe hatte die erste Damenmannschaft des TTV im Verbandsliga-Match gegen den abstiegsgefährdeten Post SV Oberhausen. Beim 8:0-Erfolg gaben die Reeserinnen lediglich vier Sätze ab. Silvia de Rooy, Lea Opsölder, Maxi Trefflich und Dorothea Goertz ließen im Einzel und Doppel nichts anbrennen.

Erster Sieg für drittes Damenteam

Die Damen-Zweitvertretung erreichte einen knappen 8:6-Erfolg bei der TTG DJK Rheinland Hamborn. Maxi Trefflich (2), Katharina Kock (2), Anika Lamhardt, Silke Albers (2) und Trefflich/Kock sorgten für die Punkte des Bezirksliga-Tabellenführers. Über den ersten Saisonsieg in der Bezirksliga durfte sich die dritte Reeser Mannschaft freuen, die das Kellerduell beim TTC DJK GS Kaßlerfeld mit 8:6 gewann. Christin Fiebig (2), Rebecca Kramer, Dana Straub, Lisa Stevens (3) und Straub/Stevens verbuchten die Zähler.

NRZ, 27.02.2019

TISCHTENNIS

Reeser Senioren 40 fordern heute den TV Erkelenz heraus

Rees. Die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin bestreitet heute Abend ab 20 Uhr gegen den TV Erkelenz das Qualifikationsspiel zu den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften, wenn sie als Sieger der Bezirksliga-Gruppe 1 auf den Tabellenzweiten der Gruppe 2 trifft.

„Im letzten Jahr hatten wir in Erkelenz kaum eine Chance, aber in Rees ‚springen‘ die Bälle anders, zudem hat der Gegner in der bisherigen Spielzeit nicht so überzeugen können wie in der vergangenen Saison. Außerdem bauen wir auf die Unterstützung der heimischen Fans“, sagt TTV-Kapitän Marcel Dahmen. Die Reeser wollen mit Wolfgang Gerth, Marco Diederichs und Ingo Schraven antreten.



Ingo Schraven ist heute mit den Reeser Senioren 40 im Einsatz.

FOTO: LINDEKAMP

NZZ, 2.3.2019

Reeser Senioren 40 erreichen die Westdeutschen Meisterschaften

Tischtennis Die TTV-Routiniers setzen sich auf Bezirksebene deutlich mit 4:0 gegen den TV Erkelenz durch und freuen sich nun aufs Turnier in Brackwede

Rees. Die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat durch einen überraschend deutlichen 4:0-Erfolg gegen den TV Erkelenz das Endspiel im Bezirk Düsseldorf erreicht und sich damit gleichzeitig für die Westdeutschen Meisterschaften am 13. und 14. April in Brackwede qualifiziert. Diese Teilnahme ist ein Novum für ein Reeser Senioren 40-Team.

Gegen Erkelenz konnte insbesondere Marcel Dahmen, der kurzfristig für den verletzten Ingo Schraven eingespungen war, in seinem Einzel gegen den gegnerischen Topspieler Frank Picken eine starke Leistung abrufen und das Match in fünf Sät-



Marcel Dahmen überzeugte mit den Reeser Senioren 40. FOTO: LINDEKAMP

zen gewinnen. Zudem behauptete er sich im Doppel zusammen mit Wolfgang Gerth. Marco Diederichs und Wolfgang Gerth hielten sich des Weiteren im Einzel jeweils schadlos.

„In Brackwede werden insgesamt acht Mannschaften antreten. Am ersten Tag wird in zwei Gruppen gespielt. Die jeweils Gruppenersten und -zweiten bestreiten dann am Sonntag die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft“, erklärt Mannschaftskapitän Marcel Dahmen.

Auf Bezirksebene wird der Endspielteilnehmer am 7. März zwischen der MTG Horst und dem TTV Falken Rheinkamp ermittelt. *misch*

NRW 4.3.19

FUSSBALL

Oberliga Niederrhein
ETB SW Essen - 1.FC Bocholt 3:0
1. VfB Homberg 21 15 5 1 61:22 50
2. SF Baumberg 21 11 7 3 53:36 40

Landesliga N'rh., Gr.2
Genc Osman DU - FC Kray 5:5 (3:1)
Hönnepel-Nied. - SV Sonsbeck 0:1 (0:0)
SV Scherpenb'g - SV Burgaltendf 1:2 (1:1)
GSV Moers - SF Königshardt 2:1 (2:1)

Bezirksliga N'rh., Gr.5
FC Aldekerk - TSV Wa./Wa. 2:1
SF Broekhuysen - SC 26 Bocholt 1:0

Kreisliga A Rees-B.
GW Vardingholt - SV Rees 1:1
TuB Mussum - SV Brünen 3:0

Kreisliga B 2 Rees-B.
PSV Lachhausen 2 - Haffen-Mehr 3:0
GW Flüren - Hamminkeler SV 2 0:1

Kreisliga C 3 Rees-B.
SV Ringenberg 2 - FC Heelden 2 1:0
Weseler SV - PSV Lachh'sn 3 0:1

Frauen-Landesl. 1.N'rh.
Bor.Bocholt 2 - SV Rees 4:0

Frauen-Bezirksl. 1.N'rh.
SV Krecthing - SV Biemenhorst 2:1



Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz müssen mit dem TTV Rees-Groin sehr wahrscheinlich schon bald der Oberliga den Rücken kehren. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Der Abstieg ist so gut wie besiegelt

Tischtennis Oberliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin verliert das Kellerduell beim SV Brackwede mit 3:9. Auch die weiteren Herrenteams kassieren herbe Pleiten

Von Michael Schwarz

Rees. Aufgrund der Deutschen Schülermeisterschaften am nächsten Wochenende in Rees hatten die Teams des TTV ihre Spiele auf das Karnevalswochenende vorverlegt. Zum Lachen gab es für die Reeser Vertretungen allerdings überhaupt nichts. Im Gegenteil. Sie erlebten ein schwarzes Wochenende.

Führung nach den Doppeln

Die erste Mannschaft kann nach der 3:9-Pleite im Oberliga-Kellerduell beim SV Brackwede bereits für die NRW-Liga planen. Bei vier Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz und nur noch drei Partien sind die Hoffnungen auf den Klassenerhalt auf ein Minimum gesunken. „Die Chancen jetzt noch drin zu bleiben, tendieren gegen Null“, weiß auch Mannschaftsführer Carsten Franken, dass nichts mehr zu machen sein wird. Dabei war das Match ein Spiel-

gelbild der Saison, die Reeser nutzten einmal mehr ihre Chancen nicht, wobei die Partie in Brackwede eigentlich durchaus verheißungsvoll begann. In den Doppeln zeigten die Reeser Nervenstärke. Cedric Görtz/Jörn Franken und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff behaupteten sich mit 11:9 bzw. 12:10 im fünften Durchgang. Carsten Franken/Henri Schmidt unterlagen mit 1:3.

Doch danach hatten die Gastgeber unterstützt von ihrem Publikum in den Einzeln stets das Quäntchen Glück auf ihrer Seite, gewannen alle sechs Fünfsatzspiele. Cedric Görtz führte bereits mit 2:0, verlor aber noch mit 2:3, Carsten Franken unterlag dem gegnerischen Spitzenspieler Stefan Höpner ebenfalls mit 2:3. Und auch Jörn Franken und Sascha Bußhoff hatten denkbar knapp im Entscheidungsdurchgang das Nachsehen. Weil außerdem Tobias Feldmann seine Partie gewann und Henri

Schmidt chancenlos war, stand es nach der ersten Einzelrunde 3:6.

Die Pechsträhne des TTV setzte sich anschließend fort, denn nach einem glatten 0:3 von Görtz vergaben Carsten Franken und Tobias Feldmann auch in den weiteren Matches Möglichkeiten zum Sieg und verloren jeweils mit 9:11 im fünften Satz.

„Das ist wieder einmal blöd gelaufen. Irgendwie fehlt dann leider immer etwas“, haderte Carsten Franken nach der erneut bitteren Pleite.

Rheinberger Revanche

In der Hinrunde hatte die zweite Reeser Mannschaft für eine dicke Überraschung gesorgt, als sie den Spitzenreiter TuS Rheinberg II mit 9:2 schlug und dem Konkurrenten die bislang einzige Niederlage in dieser Saison beibrachte. Dafür revanchierte sich der Liga-Primus am Samstag und gewann die Partie ebenfalls mit 9:2. Die Gäste, die al-

lerdings auf einige Stammspieler verzichten mussten, kamen überhaupt nicht ins Match und lagen schnell mit 0:7 hinten, ehe Delil Tolun und David Schaffeld mit zwei Punktgewinnen noch ein wenig Ergebniskosmetik für den Tabellenvierten betreiben konnten.

Auf verlorenem Posten stand auch die dritte Reeser Mannschaft in der Bezirksliga, die beim TTV BW Neudorf mit 2:9 das Nachsehen hatte. Nachdem die Gäste alle drei Doppel verloren hatten, konnten in den Einzeln nur noch David Berns und Sven Kurzinski punkten.

Ebenfalls eine empfindliche Pleite gab es für die vierte Reeser Mannschaft, die das Bezirksklassen-Kellerduell gegen das Schlusslicht TTC Arminia Kapellen glatt mit 1:9 verlor und damit einen herben Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen musste. Hier konnte lediglich Robin Greif einen Zähler verbuchen.

Reeser Damentteams erzielen deutliche Erfolge

Tischtennis In der Mädchen-NRW-Liga verliert der TTV das Derby gegen WRW Kleve mit 5:8

Rees. Keine Mühe hatte die erste Damentmannschaft des TTV Rees-Groin beim Verbandsliga-Schlusslicht EtuS Wedau. Der Tabellendritte gewann die Partie im Duisburger Süden mit 8:2. Nachdem in den Anfangsdoppeln Jana van Tilburg/Lea Opsölder gewonnen und Silvia de Rooy/Silke Albers verloren hatten, stellten anschließend Jana van Tilburg (2), Silvia de Rooy, Lea Opsölder (2) und Silke Albers (2) in den Einzelbegegnungen den Erfolg sicher.

In der Bezirksliga kam die dritte TTV-Damentmannschaft zum zweiten Erfolg in Serie und verließ damit den letzten Tabellenplatz. Gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 gelang ein 8:2-Sieg. Christin Fiebig, Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen (2), Rebecca Kramer (2), Eis/Kleen und Fiebig/Kramer verbuchten die Zähler.

In der Mädchen-NRW-Liga verloren die Reeser Mädchen das Lokalderby gegen WRW Kleve nach an-



Wiebke Eis verlor mit dem Reeser Mädchenteam das Duell gegen Kleve, war dann aber mit der dritten Damentmannschaft erfolgreich. FOTO: KONRAD FLINTROP

fänglicher 4:1-Führung mit 5:8. Die Zähler von Jana van Tilburg (2), Anna-Maria Kleen, Wiebke Eis/Eloisa Teusz und Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen sollten am Ende nicht reichen. „Das war trotzdem eine gute Leistung. Ein Punkt wäre verdient gewesen“, meinte TTV-Jugendwart Pascal Willer.

Niederlagen für Nachwuchsteams

Eine klare 2:8-Niederlage gab es für die Jungenmannschaft des TTV beim Tabellenzweiten Anrather TK. Für die Gäste, die in der Bezirksliga-Begegnung nur zu dritt aufschlagen konnten, holten Leon te Baay und das Doppel mit Lea Opsölder/Niklas Geßmann die Zähler.

Gleich zweimal trat das Reeser Schülerteam an und musste klare Niederlagen hinnehmen. Beim KTSV Krefeld unterlag der TTV mit 1:9, wobei Johannes Tenhonsel den Ehrenpunkt holte, beim SV DJK Holzbüttgen folgte ein 0:10. misch

GRENZLAND AM RHEIN

EMMERICH REES ISSELBURG



TENNIS
Herren-65 des TC RW Emmerich haben Aufstieg im Visier. Seite D 6

RHEINISCHE POST

RP

Vom bunten Treiben in Rees beflügelt



Dieses Lächeln ist unerschütterlich: Als bunte Lego-Männchen setzten die Tischtennispieler des TTV Rees Groin zum Höhenflug an.

FOTOS VON OFFEN

Auch Sturmböen konnten die Reeser Jecken nicht davon abhalten, ihren Höhepunkt des Straßenkarnevals zu feiern. Kaum, dass sich der Lindwurm mit zwei Stunden Verspätung in Gang setzte, zeigte sich sogar die Sonne.

VON MONIKA HARTJES

REES Findet er nun statt oder nicht? Diese Frage stand am Montagmorgen in Rees an, nachdem in der Nacht und in den Morgenstunden Sturmtief „Benner“ über Nordrhein-Westfalen hinwegzog – mit starken Sturmböen und viel Regen. Die Verantwortlichen entschieden: Ja, der Rosenmontagszug zieht, aber zwei Stunden später.

Eine gute Entscheidung, denn beim Start um 13.11 Uhr hatte sich der Wind gelegt und sogar die Sonne ließ sich vorsichtig blicken.

Gegen die Kälte half Schunkeln und Tanzen und so herrschte beste Stimmung, als der kleine Lindwurm durch Rees zog. „Vor drei Jahren mussten wir den Zug absagen aus Sicherheitsgründen. In unserem Sicherheitskonzept steht, dass

wir ab Windstärke neun nicht ziehen“, erklärte Frank Schenk, Vorsitzender des Reeser Karnevalvereins. In der Wetterprognose habe man sehen können, dass sich am Nachmittag das Wetter bessert. „Wir haben auch alle Wagen genau angeschaut und beispielsweise die Schilder vorne an den Treckergabeln abmontieren lassen.“ Und schon konnte es losgehen. Der 36. Reeser Rosenmontagszug stand unter dem Motto „Wej makke in Rääß dat Lecht an!“ Sochs Wagen, vier Kapellen und 15 Fußgruppen boten ein farbenfrohes Bild.

Die Entscheidung wurde auch von den Zugteilnehmern begrüßt. „Schön, dass der Zug stattfindet, gerade auch für die Kinder, die sich so gefreut haben“, sagte Heike Stader vom TV Rees. Die Gruppe zog im „teufelischen“ Outfit unter dem Motto „Die Völkerballer des TV Rees gehen für den Sieg durch die Hölle“ mit. Die Ikd-Frauen hatten die Weinkönigin Heike Beyer mit dabei. „Wej drenke leckere Win“ so ihr Motto. Ihre Trauben-Kostüme waren sehr aufwändig, für jedes mussten rund 40 Luftballons aufgepustet werden. „Wir freuen uns, dass unsere Vorbereitungen nicht umsonst waren“, sagte Monika Scholten. Viel Mühe hatte sich auch der „Anhang

des Ilaldener Prinzenpaares Volker und Antje gemacht: 70 „Jugendheim“-Hüte hatten sie gebastelt.

Werbung in eigener Sache – als bunte Lego-Männchen – machte der TTV Rees Groin, der sein 70-jähriges Bestehen feiert. Am 9. und 10. März finden in der Dreifachturnhalle die Deutschen Schülermeisterschaften im Tischtennis statt. Der silberne ABBA-Wagen des Spaßclubs Bienen war dem Wetter am Vortag zum Opfer gefallen, doch sie nahmen es mit Humor. „Der Wagen war mal schön, dann kamen die Emmericher Sturmböen. Die Alufolie sind wir quirt, wir geben aber trotzdem mit!“ hatten sie auf der „nackten“ Wagensette geschrieben. Toll war die Riesenhose, in der ein Dutzend „Indiaca“-Frauen passten. Hier hieß es: Sparkasse zu, Kneipen sterben. Ladenleerstand; „Tote Hose in Rees – ohne uns!“

Der Wagen von „Buscher Alarm“ befasste sich mit dem Wolf, die Schlafmützen Empep hatten „Men in Black“ an Bord und die „Unentwegten“ machten die neuen Lichter in Rees zum Thema, während im Bergbau die Lichter ausgingen. „Vor 50 Jahren flogen die ersten Menschen zum Mond, doch in Rees gab es Wichtigeres: Seit 1969 gibt es die Jungschützen BSV Rees“ – so stand es auf ihrem Astronauten-Wagen.

Premiere hatte Steffis Grillpavillon. Viel Spaß hatte der Schützenthron 2018/19 von Rees-Feldmark: König Thomas Meiners und Königin

Petra traten mit ihren Zugkollegen in der Zukunftsversion von 2035 als „Rollatoren-Geschwader“ an.

Schmetterlinge und Raupen gab es von der DJK Esserden, Fußballspieler vom RSV, Quallenköpfe bei den Millingse Engels und Bengels, die Karnevalsfreunde Rees-Bienen waren „Cordula Grüns“ und „Kegelbrüder“ waren als „Kinder der 90er“ in neonfarbenen An-



Alles vorbereitet, um reichlich Naschwerk aufzufangen.



Von wegen Pink ist eine Mädchenfarbe.

zügen unterwegs. „De Rääße Familys“ machten einen Froschwandertag und die Kolpingfamilie war „mit Herz dabei“ und hatte große Papp-Lebkuchenherzen umgehängt. Für beste Stimmung sorgten auch die Musikkapellen: Tambourcorps Bienen und Anhol. De Eendracht Erten und das Tambourcorps Rees, alle Musiker ebenfalls bunt kostümiert.



Der Clown musste gar nicht in die Trommel hauen, um sich Gehör zu verschaffen.



Die Reeser Stadtmusikanten.



Auf die Plätze, fertig, brüllen!



40 Luftballons zieren dieses Trauben-Kostüm.



Aus dem Wald ab auf die Straße.

№2, 07.03. 2019

Weidemann-Team gewinnt wichtiges Spiel gegen Koblenz

Tischtennis Am dritten Spieltag in der Rollstuhl-Bundesliga muss der Halderner mit der BSG Duisburg aber auch drei Niederlagen hinnehmen

Am Niederrhein. Den dritten Spieltag absolvierte der Halderner André Weidemann in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga für die BSG Duisburg zusammen mit seinem Partner Gerald van Grunsven.

Das Duo startete mit einer 1:4-Niederlage gegen den RSV Bayreuth. „Zwar konnten wir das Spiel knapp halten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte auch das Glück und der letzte Glaube“, konstatierte Weidemann. Gerald van Grunsven verlor gegen Dietmar Kober mit 2:3 und gegen Jan Gürtler mit 1:3. André Weidemann hatte gegen Gürtler und Kober jeweils mit 1:3-Sätzen das Nachsehen. Im Doppel siegte das Duisburger Duo mit 3:1-Sätzen.

Gegen Borussia Düsseldorf verlor das Duisburger Duo glatt mit 0:5. Im Einzel gab es Niederlagen gegen Sandra Mikolaschek und Valentin Baus, im Doppel gegen Baus/Schmidberger. Auch gegen das Team vom RSC Frankfurt standen die Niederrheiner auf verlorenem Posten und unterlagen gegen Bart Brands und Jörg Didion mit 0:5.

Im Spiel gegen die RSG Koblenz 2 wurde dann aber ein klarer und wichtiger 5:0-Sieg errungen. Gerald van Grunsven und André Weidemann siegten gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt in den Einzeln gegen



André Weidemann absolvierte mit seinem Team den dritten Spieltag in der Rollstuhl-Bundesliga.

FOTO: CHRISTIAN CREON

Christof Müller und Christian Reuter. Das Doppel ging ebenfalls mit 3:2 an die BSG.

Entscheidung fällt am 30. März

Nach dem dritten Spieltag belegt die BSG Duisburg mit 6:16-Punkten den sechsten Rang in der Tabelle der acht Mannschaften. Der vierte und

letzte Spieltag findet in Koblenz-Mastershausen am 30. März statt. Hier geht es für die Duisburger gegen die RSG Koblenz 1, SV Salamander Kornwestheim und Schlusslicht BSG Bielefeld, gegen die dann die nötigen Punkte für eine weitere Spielzeit in der höchsten Spielklasse gesammelt werden sollen. *misch*



Interessanter Showkampf beim TTV Rees-Groin

Auf Einladung des TTV Rees-Groin gastierte der Tischtennisasruüster „andro“ im Rahmen seiner „Hexcellent Roadshow“ in der Turnhalle an der Sahlerstraße. Dort zeigten der ehemalige französische Nationalspieler Damien Éloi (Foto), der unter anderem zweimal Mannschaftseuropameister war und Erik Bot-

trof, der für Borussia Dortmund in der 2. Bundesliga aufschlägt, zunächst einen Showkampf an den Platten. Nach der unterhaltsamen Einlage bekamen auch die Zuschauer, insbesondere der Nachwuchs, die Gelegenheit, sich bei kurzen Ballwechseln mit den Profis an der Platte zu messen. Im Anschluss

gab es für alle Interessenten noch eine Materialberatung und die Möglichkeit verschiedene Schläger und Beläge zu testen. „Das war eine gelungene Aktion, die beiden sind wirklich sehr sympathisch“, freute sich Benedikt Tenbrink, beim TTV für die Pressearbeit zuständig, über den Besuch. *snak/FOTO: CREON*



Das Team vom TTV Rees-Groin, das die Deutsche Jugendmeisterschaft in Rees organisiert: stehend v.li. Lisa Züpke, Stefan Scholten, Rebecca Kramer, Pascal Willer, Jana Schepers; sitzend v.li. Helmut Joosten, Benedikt Tenbrink, Jörn Franken, Jens Terhorst, Christian Schepers und Marcel Dahmen. FOTO: CHRISTIAN CREON

Deutsche Toptalente spielen in Rees

Tischtennis Vom 8. bis 10. März richtet der TTV anlässlich seines 70-jährigen Vereinsjubiläums die nationalen Meisterschaften für Schülerinnen und Schüler aus

Von Stephan Nakath

Rees. Ein Großereignis beim TTV Rees-Groin wirft seinen Schatten voraus und die Vorfreude auf ein ganz besonderes Event ist schon jetzt deutlich spürbar. Vom 8. bis zum 10. März ist der TTV Rees-Groin Ausrichter der Deutschen Tischtennis-Meisterschaften für Schülerinnen und Schüler. Die besten 48 Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland, im Alter bis 15 Jahren, ermitteln in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums am Westring sowohl im Einzel als auch im Doppel die nationalen Titelträger 2019.

Bereits vor über einem Jahr hatte sich der TTV anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums beim Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV) um die Ausrichtung des Turniers beworben. Die sehr guten Bedingungen in der sanierten Halle, die unmittelbare Nähe zu Hotels und ein stimmiges Gesamtkonzept sorgten am Ende dafür, dass sich der TTV gegen fünf Mitbewerber durchsetzte und das Event in die Rheinstadt holte. Seitdem hat das Organisationsteam rund um Marcel Dahmen und Jörn Franken alle Hände voll zu tun. „Das ist eine schöne Sache. Eine absolute Großveranstaltung in Rees und toll für die gesamte Umgebung“, erklärte

„Das ist eine schöne Sache. Eine absolute Großveranstaltung in Rees und toll für die gesamte Umgebung“

Jörn Franken freut sich auf die Titelkämpfe in Rees.

Franken jüngst auf einer Pressekonferenz. Die Organisatoren möchten „den Sportlern und Verbänden ein All-inklusive-Paket schnüren“ und so bei den Besuchern und Aktiven einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Rund 200 Hotelzimmer

Jens Terhorst hatte daher bereits schon früh rund 130 Hotelzimmer für die 96 Sportler sowie Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre geblockt. Rechnet man noch Eltern und Verwandte hinzu, kommen die Veranstalter auf rund 200 Zimmer in Rees und Umgebung, die an dem Wochenende durch das Event belegt sein werden. Auch die Anreise mit dem Zug wurde vom TTV bedacht. Extra für das Turnier wird am Bahnhof in Haltern ein Shuttle-Transfer eingerichtet.

Neben Unterbringung und An-

reise wurden auch bei der Verpflegung keine Mühen gescheut. Nicht nur in den Hotels steht Sportlernahrung auf dem Speiseplan. Samstag gibt es für die Teilnehmer ein warmes Mittagessen, bei dem die Aktiven im Vorfeld aus drei Menüs wählen konnten. Natürlich werden auch alle anderen Gäste und Besucher durch eine ganztägige Bewirtung in der Cafeteria bestens mit Speisen und Getränken versorgt.

Der Startschuss fällt mit der Eröffnungsfeier am Samstag um 8.45 Uhr unter der Beteiligung von Bürgermeister Christoph Gerwers. Neben den TTV-Kids, die die verschiedenen Delegationen als Schildträger begleiten, wird auch ein Überraschungsgast, der erst kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben wird, bei der kleinen Zeremonie dabei sein.

Im Anschluss startet der Spielbetrieb mit der ersten Runde der Schülerinnen, weiter geht es mit Vor- und Hauptrunden in allen vier Wettbewerben, ehe der erste Turniertag nach dem Viertelfinale um 18.30 im Schüler-Doppel endet. Die Entscheidungen rund um die neuen Titelträger fallen dann am Sonntag. Als Favorit auf den Titel bei den Schülern gilt Mike Hollo, das Talent aus Bayern belegt aktuell den dritten Rang in der U15-

Weltrangliste. Um 14.30 Uhr wird es zur Siegerehrung kommen, die unter anderem durch die ehemalige Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks vorgenommen wird.

Live im Internet

Bei der Tischtennisabteilung in Rees ist die Zukunft längst angekommen. So haben die Verantwortlichen ein breites, digitales Angebot auf die Beine gestellt. Alles rund um das Turnier findet schon jetzt auf der Homepage des TTV und auch in der TTV-App, die kostenlos für Android- und iOS-Geräte heruntergeladen werden kann. Auch ein Snapchatfilter wurde eigenes für das Event kreiert. „Das Medium ist insbesondere bei unserer Zielgruppe sehr angesagt“, freut sich das Orga-Team. Als besonderes Highlight wird es einen Tisch geben, dessen Spiele live im Internet übertragen werden. Auf sportdeutschland.tv, einer Plattform für Spartenarten, gibt es die Möglichkeit, das Geschehen jederzeit kostenlos zu verfolgen.

„Wir wollen den Tischtennis-sport in Rees und der Region präsent machen und zum 70. Geburtstag des Vereins eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen, die allen in guter Erinnerung bleibt“, freut sich Franken auf dieses Highlight.

Niederrhein Nachrichten, 2.3.2019



Der Vorstand und das Organisatoren-Team vom TTV Rees-Groin sind voller Vorfreude auf die Deutschen Meisterschaften der Schüler in der Reeser Dreifachturnhalle.

NN-Foto: Scholten

Der TTV holt ein nationales Großereignis nach Rees

Die Deutschen Meisterschaften der Schüler finden am 9. und 10. März statt

REES. Der TTV Rees-Groin beschenkt sich zum 70. Vereinsjubiläum selbst und holt ein nationales Großereignis in die Rheinstadt: Am kommenden Wochenende richten die Reeser die Deutschen Meisterschaften im Tischtennis für Schüler aus. Dann ermitteln die landesweit besten 48 Mädchen und 48 Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren in der Dreifachturnhalle des Reeser Schulzentrums die Deutschen Meister im Einzel und Doppel.

Unterstützt von einem prominenten Überraschungsgast eröffnet Bürgermeister Christoph Gerwers am Samstag, 9. März, um 8.45 Uhr das Turnier. Im Anschluss starten die Gruppenspiele der Schülerinnen, ab 16 Uhr folgen die ersten K.o.-Spiele in der Hauptrunde. Am Sonntag, 10. März, wird ab 9 Uhr um die Titel gespielt. Zur Siegerehrung gegen 14.30 Uhr kommt unter anderem Ex-Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks. Die Klever SPD-Politikerin gehört zu den Spendern von Pokalen.

Der Eintritt in die Dreifachturnhalle am Westring ist frei. Der TTV Rees-Groin freut sich allerdings über Spenden für die eigene Jugendarbeit. Besucher können die Spiele an bis zu zwölf Tischtennisplatten verfolgen und sich zwischendurch in der Cafeteria stärken. Über den Live-Stream von www.sportdeutschland.tv werden an beiden Tagen viele Partien im Internet gezeigt.

„Seit einem Jahr haben der Vorstand und weitere Mitglieder viel

ehrenamtliche Arbeit investiert, damit der TTV Rees-Groin zum 70. Geburtstag eine tolle Veranstaltung auf die Beine stellen kann“, sagen die Vorstandsmitglieder Jörn Franken und Marcel Dahmen. Anfang 2018 bewarb sich der Verein beim Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV) um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften und setzte sich gegen fünf Mitbewerber aus NRW durch. „Pluspunkte waren die sanierte Dreifachturnhalle mit ihren sehr guten Spielbedingungen und einem guten WLAN dank Glasfasernetz, aber auch die unmittelbare Nähe der Sportstätte zu den Hotels“, weiß Franken.

Mehr als 200 Hotelzimmer wurden von den Spielern sowie deren Trainern und Angehörigen gebucht. Die Hotelküchen bereiten für ihre sportlichen Gäste besonders vitaminreiche und gesunde Mahlzeiten zu.

Um sich für die Meisterschaften in Rees zu qualifizieren, bestritten die Schülerinnen und Schüler einen langen Weg. Sie mussten sich über Kreis- und Bezirksmeisterschaften auch in ihren jeweiligen Landesverbänden gegen die Konkurrenz durchsetzen. „Leider konnte sich niemand aus Rees oder den Nachbarstädten qualifizieren“, sagt Jörn Franken, „dennoch profitieren alle Spieler der Region davon, dass sie Deutschlands beste Spieler hautnah erleben dürfen. Bestimmt ein Drittel der jungen Teilnehmer spielt schon jetzt auf Oberliga-Niveau.“

Als Top-Favorit des Turniers gilt Mike Hollo, der unlängst im Alter von 14 Jahren jüngster bayerischer Tischtennis-Meister aller Zeiten wurde und aktuell die Nummer drei in der U15-Weltrangliste ist.

Die intensiven Vorbereitungen der Deutschen Meisterschaften haben die Reeser „TTV-Familie“ eng zusammengeschweißt. Ohnehin erlebt der Verein momentan eine große Tischtennis-Euphorie: Die Anfängergruppe ist mit 25 Kindern gut besucht, die neugegründete Hobby-Gruppe für Erwachsene steht ebenfalls regelmäßig an der Platte. Auch die Mannschaften fahren viele Siege ein, obwohl zahlreiche Teams im vergangenen Jahr aufgestiegen sind und der Klassenerhalt nicht immer leicht ist.

Angesichts vieler ehrenamtlicher Arbeitsstunden und mancher Spende von lokalen und überregionalen Sponsoren ist der TTV Rees-Groin zuversichtlich, die Deutschen Meisterschaften mit einem „kleinen Überschuss“ abschließen zu können. „Das Geld soll dann in eine ordentliche Helferfete am 27. April investiert werden“, sagt Franken – und fügt hinzu: „Die Fete findet aber auch ohne Überschuss statt!“

Den gesamte Zeitplan des Turniers und das digitale Programmheft gibt es unter www.ttv-rees-groin.de; dort sind am 9. und 10. März auch die Live-Übertragungen und die stets aktualisierten Ergebnisse aller Spiele zu finden.

Michael Scholten

D8 Sport lokal

Viel Lob für Gastgeber TTV Rees-Groin

Tischtennis: Bei den Deutschen Schülermeisterschaften in der Reeser Dreifachturnhalle bekommen die fleißigen Organisatoren reichlich Lob von vielen Seiten. Die zahlreichen Zuschauer sehen Spitzensport. Geboten von den besten Nachwuchsspielern dieser Altersklasse.

VON MICHAEL SCHWARZ

REES Mit dem Song „Perfect“ von Ed Sheeran eröffnete DSDS-Teilnehmer Lukas Kesper am Samstagmorgen die Deutschen Tischtennis-Schülermeisterschaften in Rees. Der Songtitel war dann auch Programm für das Wochenende in der Westringhalle. „Ich kann da nur eine 1+ geben. Es ist toll, wie viele helfende Hände hier stets mit großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Einsatz sind. Auch die Verpflegung ist optimal. So wünsche ich mir jede Veranstaltung“, zeigte sich Jürgen Siewert, Beauftragter für Einzelsport im Ressort Jugendsport des Deutschen Tischtennis-Bundes, begeistert.

„Wir haben viel positives Feedback bekommen, was uns stolz macht“, sahen sich die Organisatoren Jörn Franken und Marcel Dahmen für ihre umfangreiche Arbeit und die der rund 40 Helfer voll bekräftigt, die im Vorfeld und während des Turniers mit großem Engagement bei der Sache waren. Jens Terhorst hatte dafür gesorgt, dass alle Beteiligten in der näheren Umgebung übernachten konnten. So mussten etwa 200 Betten gebucht werden. „Das war schon eine Herausforderung. Ich habe unzählige Mails geschrieben, um allen Wünschen gerecht zu werden. Wenn das zwei, drei Wochen später gewesen wäre, hätte ich allerdings Probleme bekommen, da dann die Radfahrersaison beginnt und die Hotels wahrscheinlich nicht mehr so große Kontingente zur Verfügung halten stellen können“, erklärte Terhorst. Zum Einmarsch der Teilnehmer wurde auch die deutsche Nationalhymne von Lukas Kesper gesungen. „Das war schon eine Herausforderung. Ich habe das vorher ausprobiert und es hat funktioniert“, war der 24-Jährige froh, dass alles glatt lief. Nach der offiziellen Er-



Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Begegnungen in der Reeser Westringhalle - hier die Finalpartien in SchülerInnen-Doppel und im Schüler-Einzel.

FOTOS (4): SCHWARZ/ICHCN



DSDS-Teilnehmer Lukas Kesper aus Nütterden eröffnete die Titelkämpfe mit der Nationalhymne.

öffnung, zu der auch Bürgermeister Christoph Gervers gekommen war, konnten dann die Wettkämpfe pünktlich beginnen. „Das ist bei solchen Veranstaltungen eine Seltenheit“, stellte Helmut Joosten positiv fest. Der Vorsitzende des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, der bekanntlich auch Mitglied im TTV Rees-Groin ist, hatte die Moderation bei den Titelkämpfen übernommen. Auf den Zuschauerreihen verfolgten mit Maria Kleen, Elisabeth Opsölder und Anneliese Kapelle drei Seniorinnen des TTV Rees-Groin gespannt die Nachwuchsspiele.

„Da bedauert man, dass man früher nicht auch so aufgebaut worden ist“, schmunzelte Anneliese Kapelle mit Blick auf die vielen Betreuer. Stets gut gefüllt war die Tribüne in der Halle. Zahlreiche Tischtennis-Spieler aus der Region, aber auch viele Besucher, die ansonsten weniger mit dem Sport zu tun haben, schauten interessiert vorbei. Unter den Zuschauern befand sich auch Jürgen Höllkemeier: „Meine Frau Agnes ist als Schiedsrichterin im Einsatz. Ich begleite sie regelmäßig bei Turnieren. Oft drehe ich dann auch mal eine Runde mit dem



Am Rande gab es reichlich wertvolle Tipps für die Talente.

Fahrad, aber hier kann man sich die Spiele ja wirklich gut anschauen.“ Der Höhepunkt war dann am Sonntag das Einzelfinale der Schüler, das an Spannung und hochklassigen Ballwechseln nicht zu überbieten war. Felix Köhler (Kaiserslautern) setzte sich schließlich in der Verlängerung des siebten Satzes mit 16:14 gegen Vincent Senkbeil (Wrestedt-Stedderhof) durch, nachdem beide Spieler Matchbälle hatten. „Das war ein absolut würdiges Endspiel für eine Deutsche Meisterschaft, das am Ende eigentlich kein



Das Schüler-Doppel gewannen Felix Köhler und Mike Hollo, die sich im Finale gegen das Duo Matthias Danzer/Tom Schweiger (L) durchsetzten.

nen Sieger verdient hatte“, sprach Helmut Joosten das aus, was wohl alle Zuschauer dachten. „Das war Werbung für den Tischtennisport. Diesen Erfolg hat sich Felix durch sein Trainingsengagement auf jeden Fall verdient“, lobte Christian Süß den Sieger. Der Ex-Nationalspieler betreut den neuen Deutschen Meister im Tischtennis-Internat in Düsseldorf und verfolgte die Partien in Rees ebenfalls auf der Tribüne. Felix Köhler, der im Übrigen der derzeitige Aktive des Pfälzischen Tischtennisverbandes unter den insgesamt 96 Schülerinnen und Schülern war,

hatte sich zuvor im Halbfinale gegen den topgesetzten Mike Hollo (Fürstenfeldbruck) durchgesetzt. Im Doppel konnten die beiden dann aber auch noch gemeinsam jubeln, im Finale ließen sie die Kombination Matthias Danzer/Tom Schweiger keine Chance. Bei den Schülerinnen erreichten die Favoriten das Finale. Hier setzte sich Naomi Pranjakovic (Kölhermoor) mit 4:2 gegen Annett Kaufmann (Böblingen) durch. Zuvor gewannen die Finalteilnehmerinnen zusammen souverän das Doppel gegen Jele Stortz/Mia Griesel.

MELDUNGEN

Starke Sturmböen lassen ein Spiel nicht zu

NIEDERRHEIN (hst) Schwere Sturmböen ließen auf vielen Plätzen kein Fußballspiel zu. Spielbereite waren die Teams des SV Vrasselet und der DJK Lowick, doch pünktlich zum Anpfiff nahm die Windstärke bedrohlich zu, so dass der Schiri die Bezirksligapartie nicht anpfiff. Das Spiel des HSV Praest beim TSV Wachtendonk-Wankum wurde zwar angepfiffen, doch nach nur 25 Minuten brach die Spielleiterin die Partie ab. Schon am Vormittag hatte Fortuna Millingen die Heißhunde gezogen und das A-Liga-Derby gegen den SV Haltern abgesagt. „Auf dem Platz waren große Pfützen und es lagen überall Äste herum, da war es unmöglich zu spielen“, erklärte Fortuna-Vorsitzender Klaus Seising. Auch alle anderen Partien in der Kreisliga A wurden abgesagt.

Nur Ernter trifft bei der Alten in 1:2-Niederlage

ELTEN (RP) Nur eine Partie wurde in der Kreisliga B ausgetragen. Und diese verloren die Fußballer von Fortuna Elten mit 1:2 (0:0) gegen STV Hünxe. Erst in der 83. Minute gelang Eltens Aaron Arnzen der Anschlussstreffer.

HSG überwindet vier Monate dauernde Durststrecke

NIEDERRHEIN (floh) Die Herren der Handballspielgemeinschaft Haltern/Mehrhoog/Isselburg haben eine lange Durststrecke überwunden: Nach knapp vier Monaten hat die Mannschaft endlich wieder ein Erfolgserlebnis feiern dürfen. Gegen die HSG Alpen/Rheinberg setzten sich die Mannen von Trainer Sven Esser deutlich mit 34:23 (20:9) durch und führen damit gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga den erwarteten Sieg ein.

Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten die Vereinten in der Offensive eine gute Leistung und gingen mit einer deutlichen 20:9-Führung



Endlich wieder ein Erfolg für Max Arendsen und die HSG. FOTO LINDEKAMP

in die Kabine. „Wir haben etwas gebraucht, um ins Spiel zu kommen, haben dann in der ersten Hälfte aber viele gute Angriffe gezeigt und viele Wurfmöglichkeiten hervorragend ausgenutzt“, analysierte HSG-Coach Esser nach der Begegnung. Nach der Pause ließ das HSG-Team zwar nach, brachte den Vorsprung aber ungefährdet über die Zeit. „In der zweiten Hälfte haben wir keine guten Entscheidungen mehr getroffen, dennoch war der Sieg am Ende recht ungefährdet“, so Esser und ergänzte: „Wichtig war es, mal wieder zu gewinnen. Die Jungs haben endlich das gespielt, was sie können.“

Mit dem Spiel gegen die HSG Alpen/Rheinberg hat für den Übungsleiter der HSG Haltern/Mehrhoog/Isselburg bereits die Vorbereitung auf die nächste Saison begonnen. „Wir müssen uns ja nichts vormachen. Wir spielen um die goldene Ananas. Natürlich wollen wir noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach oben gut machen, aber viel wichtiger ist es, dass wir uns jetzt weiterentwickeln, auch im Hinblick auf die neue Spielzeit. Wenn das gelingt, dann holen wir auch in dieser Saison noch einige Punkte.“

Robin Gosens - ein Mann für die „Elftal“

ELTEN (hst) Guten Leistungen hat Fußballprofi Robin Gosens in dieser Spielzeit im Trikot von Atalanta Bergamo zuhauf abgeliefert. Er ist Stammkraft in der italienischen Serie A und hat mit seinem Verein das obere Tabellendrittel im Visier. Der Eltener, der einen niederländischen sowie deutschen Pass besitzt, wird nun von den Medien mit der Nationalmannschaft des Nachbarlandes in Verbindung gebracht. Er selbst hält sich zu dem Thema etwas bedeckt. Dass er vom KNVB als auch vom DFB beobachtet wird, kann sich der 24-Jährige aber durchaus vorstellen.

In Atalanta agiert Gosens auf der linken Seite. In 52 Begegnungen stand er für den Club aus der Lombardie auf dem Platz. Fünf Tore und vier Vorlagen lieferte er in diesen Partien ab. Gestern sammelte der lauf- und durchsetzungsstarke Eltener weitere aussagekräftige Pluspunkte. Beim 2:1-Auswärtssieg von Atalanta Bergamo bei Sampdoria Genua schoss er in der 77. Minute mit einem satten Volleyschuss den entscheidenden Treffer für sein Team. Pünktlich mit dem Fünftens AS Rom und dem FC Turin belegt die Elf Platz sieben.

Vrasselets A-Junioren verspielen hohe Führung

A-Junioren, SV Vrasselet - VfL Rheide 5:6 (4:2). Holger Gosens war regelrecht baff. „So ein Spiel habe ich in meinem Leben noch nicht gesehen“, meinte der SVV-Trainer, dessen Team den ungeschlagenen Tabellenführer am Rande der Niederlage hatte. Denn die Hausherren führten nach vier Minuten bereits mit 3:0 durch Tore von Nick Konopatki (Elfmeter) und zweimal Eren Hasmesioğlu. Louis van Alst traf noch in Durchgang eins zum 4:1. Darío Gerling gelang noch das zwischenzeitliche 5:2. Dann jedoch dreht Rheide das Spiel innerhalb kürzester Zeit und führte mit 6:5. „Wir waren da hinten zu offen und die Kondition hat dann auch gefehlt“, bemängelte Gosens. In der Nachspielzeit hatten die Hausherren die Chance, doch noch einen Punkt zu holen, aber Konopatki hatte Pech, als ein Elfmeter von der Unterkannte der Latte wieder auf Spielfeld zurücksprang. Westfalia Anholt - SJG Barjo/Vardingholt 4:0 (2:0). Einen letztlich ungefährdeten Erfolg feierten die Hausherren gegen das Schlusslicht. Lukas Freund, Silas Ross (2) und Alexander Daniels waren die Torschützen.

B-Junioren, DJK Lowick - SV Vrasselet 2:2 (1:1). Ron Krämer traf zweimal für die Gäste. STV Hünxe - SV Rees 5:1 (3:0). Nach einer Stunde lag der STV mit 5:0 vorne. Drei Minuten vor dem Ende der Partie traf Nils Schmidt-Landers für den SV Rees. C-Junioren, STV Hünxe - SV Vrasselet 6:0 (4:0). Der punktlose Tabellenletzte aus Vrasselet verlor auch sein elftes Spiel in dieser Saison. PSV Wesel - JSG Hafften/Mehrhoog 1:2 (0:2). Die von Uwe Primm coachten Gäste gewannen durch den Doppelpack von Jason Dik (11./30.). „Das war ein verdienter Sieg, wir waren klar überlegen und hätten sogar noch höher gewinnen können“, so Primm. D-Junioren, SV Haltern - SV Spellen 3:0. In der zweiten Hälfte wurde die Partie abgebrochen, da die schon nicht vollständig angetretenen Gäste nicht mehr genügend einsetzsfähige Spieler auf Feld schicken konnten. Zu diesem Zeitpunkt lag der Zweite durch Tore von Milan Dogu, Elias Krüger und Alexander Rackel vorne. JSG Emmerich - 1. FC Bocholt II 7:0 (1:0). Gegen den Tabellenvorletzten drehte die JSG mächtig auf. tt

SPORT IN EMMERICH

Rees | Isselburg

TISCHTENNIS

Oberliga Herren West

1. FC Köln 2 - Bay. Uerdingen	9:4
2. TTC Jülich 2 - Lantenbach	3:9
3. SV Holzblütgen - Union Vellert 2	9:9
4. 1. SW Bes. DO 2	15 12 1 2 125:81 25:5
5. 2. FC Köln 2	15 10 1 4 120:86 21:9
6. 3. Un. Vellert 2	14 10 0 4 114:87 20:8
7. 4. Holzblütgen	12 8 4 4 123:108 25:12
8. 5. Lantenbach	17 3 2 4 112:87 18:10
9. 6. Uerdlingen	15 6 3 7 101:108 14:16
10. 7. TTC Jülich 2	15 4 3 8 100:116 11:19
11. 8. Sargstädter	14 0 10 7 73:110 6:20
12. 9. Broekerve	15 3 1 11 79:123 7:23
13. 10. Rees-Groin	15 1 2 12 73:131 4:26

Herren-Landesliga 7

TV Borken - Un. Kavelaar-W.	9:3
WRW Kleve - TV Boeseln	0:8
Rhw. Dinslaken - TV Mahrhoog	5:9
Wessler TV - Vfl. Rheide	4:9
SW Geld.-Veert - TV Bruchhausen	5:9
1. Rheinberg 2	18 15 2 1 153:78 32:4
2. Vfl. Rheide	18 12 6 0 128:92 24:12
3. WRW Kleve	18 11 1 6 134:112 23:13
4. TV Borken	18 9 4 5 134:112 22:14
5. Rees-Groin 2	17 6 4 6 122:100 20:14
6. TV Vaerde	18 9 3 7 109:114 20:16
7. Wessler TV	17 7 3 7 117:117 17:17
8. Mahrhoog	17 7 8 1 124:123 17:18
9. Geld.-Ve.	18 7 1 10 107:126 15:21
10. Rhw. Dinslak	18 5 1 12 97:141 11:25
11. Bruchhausen	18 3 3 12 103:144 9:27
12. Kavelaar-W.	18 2 0 16 72:153 4:32

Besirkklasse 1 D

TV Hamborn - SV Millingen	7:9
WRW Kleve 2 - SV Schermbeck	9:5
Rhannas Klave 2 - SGP Oberblöbly	9:0
SVJUK Kellen - Barchhausen 2	1:9
TuS Xanten - PSV Obenhfen 2	5:9
1. PSV OB 2	18 17 0 1 159:89 34:2
2. Barchhausen 2	18 16 1 1 156:87 33:3
3. SV Mestland	18 10 3 2 143:98 25:8
4. Millingen	17 9 2 6 122:105 20:14
5. WRW Kleve 2	18 9 1 8 115:117 18:17
6. Rhann. Klave 2	18 8 1 7 115:103 17:15
7. Rees-Groin 3	18 7 2 8 109:91 16:14
8. TuS Xanten	18 7 0 11 94:124 14:22
9. TV Hamborn	18 6 2 11 102:137 14:24
10. SV Kellen	18 5 1 12 99:130 11:25
11. Oberberg	18 4 2 12 92:138 10:25
12. Beherbeck	18 3 0 16 82:159 6:32

Besirkklasse 1 D

GW Flörs 2 - TSV Wesze	7:9
TuS Borth - TV Goch	9:5
SW Dingenl. - TV Mahrhoog 2	9:6
SV Walbeck - TuS Rheinberg 3	1:9
1. TuS Borth	18 12 2 1 128:83 26:4
2. TSV Wesze	18 10 3 2 143:98 25:8
3. Millingen 2	18 9 3 4 121:115 21:11
4. SW Dingenl.	18 7 3 8 120:105 17:15
5. Rheinberg 2	18 7 1 7 115:103 17:15
6. Mahrhoog 2	18 7 2 8 109:91 16:14
7. SV Walbeck	18 6 1 9 99:115 13:19
8. GW Flörs 2	18 6 0 8 93:102 12:16
9. TV Goch	18 5 1 12 97:123 11:21
10. Rees-Groin 4	18 5 1 12 92:130 11:21
11. Am. Kapellen	18 3 1 12 76:131 7:25

Kreisliga N'rh.

Geld.-Veert 2 - Kalkar-Nederm.	9:5
SV Seveln - Emmich-Vras	9:2
TuS Borth 2 - TTC Kellen	9:1
Un. Kavelaar-W.3 - Rhannas Klave 3	9:2
SV Kelen 2 - Vlk. Suderwick	9:4
SV Millingen 3 - TTC Koenberg	5:9
1. Kranenburg	18 17 1 0 161:48 35:1
2. TuS Borth 2	18 10 4 4 139:109 24:12
3. SV Seveln	17 11 1 5 132:95 23:11
4. SV Kellen 2	18 10 1 7 122:108 21:15
5. Kavelaar-W.3	18 9 3 6 128:119 21:15
6. V.M. Soderw.	18 8 3 7 121:114 19:17
7. Geld.-V. 2	18 7 2 9 115:122 18:20
8. Millingen 3	18 7 2 9 115:122 18:20
9. Emmich-Vras	18 6 4 10 98:139 12:24
10. Rhann. Klave 3	18 6 0 12 82:141 12:24
11. Kalkar-Nied.	17 4 0 13 84:134 8:26
12. TTC Kellen	18 4 0 14 87:134 8:26

1. Kreisliga N'rh.

TTV Goch 2 - SV Walbeck 2	9:4
WRW Klave 3 - Geld.-Veert 3	9:7
SV Kelen 3 - SV Mestland	7:9
Wessler TV 2 - SV Croy	9:8
1. Rheinberg 4	18 16 1 1 156:72 33:3
2. WRW Klave 3	18 12 1 5 142:117 25:11
3. SV Kelen 3	18 10 3 2 131:106 21:15
4. SV Croy	18 9 3 6 137:113 21:15
5. TTV Goch 2	18 10 1 7 130:114 21:15
6. Wessler TV 2	18 6 5 6 124:105 16:16
7. SV Mestland	18 6 5 7 121:130 17:19
8. Geld.-V. 4	18 6 1 9 111:110 15:19
9. Rhann-Klave 5	18 5 5 8 119:139 15:21
10. Walbeck 2	18 4 3 11 106:144 12:25
11. Mahrhoog 3	17 4 2 11 91:134 10:24
12. TSV Wesze 2	17 2 0 15 63:147 4:30

1. Kreisliga 2 N'rh.

SV Biedburg-Hau - SW Ledden	1:9
TTC Kranenburg 2 - SV Sonebeck	1:9
TuS Borth 3 - SV Bleich	2:9
Post Kamp-L. - BW Dingenl. 2	2:9
SV Millingen 4 - TuS Xanten 2	0:8
1. SV Uned	18 15 2 1 156:78 32:4
2. Kamp-Lauf. 2	18 13 2 3 144:82 28:8
3. TuS Xant. 2	18 11 6 1 154:94 28:8
4. SV Bleich	18 12 2 4 147:97 26:10
5. BW Dingenl. 2	18 10 3 5 138:96 23:13
6. Kranenburg 4	18 9 1 8 122:106 19:17
7. SV Millingen 4	18 7 5 6 132:121 18:17
8. BW Seveln 2	18 9 0 9 114:111 17:19
9. SV Sanebeck	18 5 2 11 96:129 12:24
10. Rees-Groin 6	18 2 1 15 53:165 5:31
11. TuS Borth 3	18 1 2 15 89:156 4:32
12. Biedburg-Hau	18 0 2 16 58:190 2:34

Damen-Vereinsliga 3

TV Voerde - TS. Krefeld	8:3
Post Oberfen - Rhannas Klave	8:5
Post Kamp-L. - WRW Kleve 3	8:5
TTC Geld.-V. - Avarath TK 3	4:8
1. TV Voerde	16 15 0 1 120:36 30:2
2. WRW Kleve 3	16 13 1 2 120:62 27:5
3. Rees-Groin	16 12 0 4 108:73 24:8
4. PSV Kamp-L.	16 9 3 4 110:83 21:11
5. Avarath TK 3	16 6 2 8 86:95 14:19
6. TS. Krefeld	16 4 3 9 82:108 11:21
7. Post Oberf.	15 11 0 4 75:112 11:21
8. Rhann. Klave	16 4 2 10 78:113 10:22
9. Geld.-V.	16 3 2 11 77:109 8:24
10. Eintr. Weida	16 1 2 13 54:118 4:28

Damen-Besirkliga 1 D

SV Walbeck 2 - TTG Hamborn	8:9
TuS Rheinl. - BV Walbeck 3	8:9
Post Oberf. - BS Kallertfeld	5:9
TV Voerde 2 - TTG Hamborn	5:9
1. Walbeck 2	16 12 3 1 119:53 27:5
2. Rees-Groin 2	16 13 1 2 119:64 27:5
3. Walbeck 3	16 10 1 5 100:83 21:11
4. TTG Hamborn	16 10 0 6 95:84 20:10
5. TV Voerde 2	16 8 2 6 97:87 18:14
6. M. d. Bl. 96/99	16 7 1 8 101:94 15:17
7. Post OB 2	16 7 1 8 89:88 15:17
8. TuS Rheinl.	15 3 2 10 69:102 8:22
9. Rees-Groin 3	16 2 1 14 41:120 4:28
10. BS Kallertfeld	16 1 4 14 60:125 4:28



Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Partien in der Halle am Westring, hier die Endspiele im SchülerInnen-Doppel und im Schüler-Einzel.

FOTOS: SCHWARZ/CREON

Der TTV Rees-Groin ist ein perfekter Gastgeber

Tischtennis Bei den Deutschen Schülermeisterschaften bekommen die Organisatoren Lob von allen Seiten und die zahlreichen Zuschauer erleben in der Dreifachsporthalle am Westring hochklassigen Sport

Von Michael Schwurz

„Ich kann da nur eine 1+ geben“

Jürgen Westwag vom DTB über die Arbeit des TTV Rees-Groin.

Rees. Mit dem Song „Perfect“ von Ed Sheeran eröffnete DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser am Samstagmorgen die Deutschen Tischtennis-Schülermeisterschaften in Rees. Der Titel war dann auch Programm für das Wochenende in der Halle am Westring. „Ich kann da nur eine 1+ geben. Es ist toll, wie viele Hände hier stets mit großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Einsatz sind. Auch die Verpflegung ist optimal. So wünsche ich mir jede Veranstaltung“, zeigte sich Jürgen Westwag, Beauftragter für Einzelsport im Ressort Jugendsport des Deutschen Tischtennis-Bundes, begeistert von der Durchführung des Events.

Rees-Groin voll bestätigt, die im Vorfeld und während des Turniers mit großem Engagement bei der Sache waren. So hatte Jens Terhorst dafür gesorgt, dass alle Beteiligten in der näheren Umgebung übernachten konnten. So mussten etwa 200 Betten gebucht werden. „Das war schon eine Herkulesaufgabe. Ich habe unzählige Mails geschrieben, um allen Wünschen gerecht zu werden. Wenn das zwei, drei Wochen später gewesen wäre, hätte ich allerdings Probleme bekommen, da dann die Radfahransagen beginnt und die Hotels wahrscheinlich nicht mehr so große Kontingente zur Verfügung hätten stellen können“, erklärte Terhorst.

Nationalhymne als Herausforderung

Zum Einmarsch der Teilnehmer wurde auch die deutsche Nationalhymne von Lukas Kepser gesungen. „Das war schon eine Herausforderung. Ich habe das vorher ausprobiert und es hat funktioniert“, war der 14-Jährige froh, dass alles glatt lief.

Nach der offiziellen Eröffnung, zu der auch Bürgermeister Christoph Gerwers gekommen war, konnten dann die Wettkämpfe pünktlich beginnen. „Das ist bei so-



DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser sang bei der Eröffnungsfest der Deutschen Schülermeisterschaften, die der TTV Rees-Groin anlässlich des 70-jährigen Vereinsbestehens ausrichtete.

„Das war ein absolut würdiges Endspiel für eine Deutsche Meisterschaft“

Helmut Joosten nach dem hochklassigen Showdown im Schüler-Einzel.

chen Veranstaltungen eine Seltenheit“, stellte Helmut Joosten fest. Der Präsident des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, der bekanntlich auch Mitglied im TTV Rees-Groin ist, hatte die Moderation bei den Titelkämpfen übernommen.

Auf den Zuschauerreihen verfolgten Maria Kleen, Elisabeth Opölder und Anneliese Kapelle drei Seniorinnen aus Rees gespannt die Nachwuchsspiele. „Da bedeutet man, dass man früher nicht auch so aufgebaut worden ist“, schmunzelte Anneliese Kapelle mit Blick auf die vielen Betreuer. Stets gut gefüllt war die Tribüne in der Halle. Zahlreiche Tischtennispieler aus der Region, aber auch viele Besucher, die ansonsten weniger mit dem Sport zu tun haben, schauten interessiert vorbei. Unter den Zuschauern befand sich auch Jürgen Höltkemeier: „Meine Frau Agnes ist als Schieds-

richterin im Einsatz, ich begleite sie regelmäßig bei Turnieren. Oft drehe ich dann auch mal eine Runde mit dem Fahrrad, aber hier kann man sich die Spiele ja wirklich gut anschauen“.

Dramatisches Finale

Der Höhepunkt war dann am Sonntag das Endspiel der Schüler, das an Spannung und hochklassigen Ballwechsellern nicht zu überbieten war. Felix Köhler (TSG Kaiserslautern) setzte sich schließlich in der Verlängerung des siebten Satzes mit 16:14 gegen Vincent Senkbeil (TSV Wredstedt-Stederdorf) durch, nachdem beide Spieler Matchbälle hatten.

„Das war ein absolut würdiges

Endspiel für eine Deutsche Meisterschaft, das am Ende eigentlich keinen Sieger verdient hatte“, sprach Helmut Joosten das aus, was wohl alle Zuschauer dachten. „Das war Werbung für den Tischtennisport. Diesen Erfolg hat sich Felix durch sein Trainingsengagement auf jeden Fall verdient“, lobte Christian Stüß den Sieger. Der Ex-Nationalspieler betreut den neuen Deutschen Meister im Tischtennis-Internat in Düsseldorf und verfolgte die Partien in Rees ebenfalls auf der Tribüne. Felix Köhler, der im Übrigen der einzige Aktive des Pfälzischen Tischtennisverbandes unter den insgesamt 96 Schülerinnen und Schülern war, hatte sich zuvor im Halbfinale gegen den topgesetzten Mike Hollo (TuS Fürstfeldbruck) durchgesetzt. Im Doppel konnten die beiden dann aber auch noch gemeinsam jubeln, im Finale ließen sie der Kombination Matthias Danzer/Tom Schweiger keine Chance.

Bei den Schülerinnen erreichten die favorisierten Spielerinnen das Finale. Hier setzte sich Naomi Pranjovic (SV DJK Kolbermoor) mit 4:2 gegen Annett Kaufmann (SV Böblingen) durch. Zuvor gewannen die Finalteilnehmerinnen zusammen souverän das Doppel-Endspiel gegen Jele Stortz/Mia Griesel.



Siegerehrung im Schüler-Doppel.



Die Trainer gaben den Talenten Tipps.

FRAUENFUßBALL

SV Rees muss die Offensive umbauen

Am Niederrhein. Die Landesliga-Frauen des SV Rees sind am Sonntag um 17 Uhr bei der Zweitvertretung des SV Budberg II zu Gast. Die Hausherinnen sind in dieser Spielzeit besonders heimstark, da zu Hause meist Spielerinnen aus dem Kader der ersten Mannschaft zum Team hinzustoßen. Auswärts konnten die Gastgeberinnen bisher erst zweimal punkten.

Der Reeser Coach Uwe Landman muss seine Offensive erheblich umbauen, da gleich mehrere Spielerinnen urlaubsbedingt fehlen werden und Törjägerin Desiree Nolde nach einer Knie-OP langfristig ausfällt. Dennoch will der Tabellenzweite im Gastspiel bei den abstiegsgefährdeten Gastgeberinnen die Punkte möglichst mitnehmen.

Mit zwei Siegen zu Beginn des neuen Jahres verschaffte sich die Emmericher Eintracht (6.) erst einmal ordentliche Luft zu den gefährdeten Plätzen und empfängt nun am Sonntag um 15 Uhr den Tabellenachtern GW Lankern (5.) auf der Anlage am Borgeheuser Weg.

Heimspiele für Eintracht und Haltern

Weiterhin dringend auf Punkte angewiesen ist der SV Haltern. Das Landesliga-Schlusslicht erwartet am Sonntag um 13 Uhr den Tabellenvervierten SC Union Nettetal auf dem heimischen Rasenplatz. Die Favoritrolle liegt sicherlich bei den Gästen, dennoch sehen sich die Länderspielerinnen in der Partie nicht chancenlos.

Talente kämpfen ab heute um die Titel

Tischtennis Nach der Eröffnungsfeier mit DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser starten die Spiele der Deutschen Schülermeisterschaften in der Reeser Westringhalle um 9 Uhr

Von Michael Schwarz

Rees. Heute starten in Rees die Deutschen Tischtennismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler. Bereits am Donnerstag begannen die zahlreichen Helfer aus den Reihen des TTV Rees-Groin in der Dreifachsporthalle am Westring mit den Aufbauarbeiten, denn schon am Freitag trafen die 96 Aktiven und ihre Betreuer sowie die Funktionäre ein und wurden auf die Hotels verteilt, ab 16 Uhr konnten die nationalen Talente ein erstes Training an den insgesamt zwölf Tischtennisplatten absolvieren.

96 Teilnehmer

Auch die technischen Voraussetzungen wurden von den Gastgebern geschaffen. So wird es unter anderem einen Live-Stream geben, bei dem stets ein Spiel auch außerhalb der Halle verfolgt werden kann. Eigenes Equipment bringt Lukas Kepser mit. Wie berichtet wird der DSDS-Teilnehmer die Eröffnungsfeier mitgestalten. „Wer dabei sein möchte, sollte bis spätestens 8.30 Uhr in der Halle sein“, sagt Organisator Jörn Franken vom TTV Rees-Groin. Turnierteilnehmer sowie Gäste dürfen sich neben der Nationalhymne auf den Song „Perfect“ von Ed Sheeran freuen. Der 24-Jährige hat am Donnerstag schon einen Soundcheck in der Halle absolviert. Die Gruppenspiele der Schüle-



Bereits am Donnerstag begannen die Aufbauarbeiten in der Westringhalle, die Teilnehmer finden optimale Bedingungen vor.

rinnen und Schüler im Einzel starten nach dem offiziellen Teil ab 9 Uhr. Ab 15 Uhr werden dann auch die ersten Partien im Doppel ausgetragen. Am Sonntag geht es ebenfalls ab 9 Uhr weiter. Die Finals sind schließlich ab 13.15 Uhr geplant, die Siegerehrung wird anschließend ab 14.30 Uhr über die Bühne gehen. Die Akteure und Veranstalter freuen sich über jeden Zuschauer, der Eintritt ist frei. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl.

Anfang der Woche machte der Verein noch einmal Werbung für das Event beim Reeser Rosenmontagszug. „Stolze 70 Jahre sind wir jung und organisieren die Deutschen Meisterschaften mit viel Schwung“, hieß das Motto der TTV-Mitglieder, die als Fußgruppe mit Lego-Kostümen aufzogen. „Wir sind stolz darauf, Gastgeber einer solchen Veranstaltung sein zu dürfen und wollen allen Beteiligten eine gute Zeit am Niederrhein

ermöglichen“, freut sich auch TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, dass es nun endlich losgeht.

Gespannt ist ebenfalls Stephan Schulte-Kellinghaus, Cheftrainer des Westdeutschen Tischtennisverbandes, was die jeweils sechs Schülerinnen und Schüler aus seinem Bereich leisten können. „Wir hoffen auf ein tolles Turnier und dass unsere Spieler in Rees vielleicht sogar über sich hinauswachsen können“.

FUSSBALL

Kreisliga C 1 Rees-B.

Table with 4 columns: Team, P, S, N, T. Lists teams like SV Werderbruch 2, SV Brünen 2, etc.

Kreisliga C 3 Rees-B.

Table with 4 columns: Team, P, S, N, T. Lists teams like SV Spillen 2, STV Himm 2, etc.

Kreisliga C 4 Rees-B.

Table with 4 columns: Team, P, S, N, T. Lists teams like ForMlingen 2, SV Brünen 3, etc.

IHR DRAHT ZUR NRZ

Sportredaktion: Telefon: 02822 9249-20 Fax: 02822 9249-52 E-Mail: sport.emmerich@nrz.de Internet: nrz.de/sport-emma

Anzeige

Advertisement for Globista Reisen für mich. Features a volcano background and text: '15-tägig inkl. Flug, Hotel Parque San Antonio (by Alua Hotels & Resorts) **** mit Person ab 799,-'.

Advertisement for Kadikale Resort. Features a resort background and text: '8-tägig pro Person ab 399,-'.

Advertisement for (K)URLAUB - TENERIFFA PUERTO DE LA CRUZ. Includes a table with flight prices for various dates and a description of the hotel.

Advertisement for TÜRKISCHE AGÄIS BODRUM. Includes a table with prices for different packages and a description of the resort.



Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Partien in der Halle am Westring, hier die Endspiele im Schülerinnen-Doppel und im Schüler-Einzel.

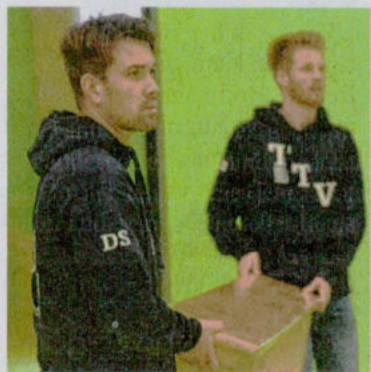
FOTOS: SCHWARZ/CREON

Der TTV Rees-Groin ist ein perfekter Gastgeber

Tischtennis Bei den Deutschen Schülermeisterschaften bekommen die Organisatoren Lob von allen Seiten und die zahlreichen Zuschauer erleben in der Dreifachsporthalle am Westring hochklassigen Sport

Von Michael Schwarz

Rees. Mit dem Song „Perfect“ von Ed Sheeran eröffnete DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser am Samstagmorgen die Deutschen Tischtennis-Schülermeisterschaften in Rees. Der Titel war dann auch Programm für das Wochenende in der Halle am Westring. „Ich kann da nur eine 1+ geben. Es ist toll, wie viele Hände hier stets mit großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Einsatz sind. Auch die Verpflegung ist optimal. So wünsche ich mir jede Veranstaltung“, zeigte sich Jürgen Siewert, Beauftragter für Einzelsport im Ressort Jugendsport des Deutschen Tischtennis-Bundes, begeistert von der Durchführung des Events.



Viele Helfer wurden benötigt.

„Wir haben viel positives Feedback bekommen, was uns stolz macht“, sahen sich die Organisatoren Jörn Franken und Marcel Dahmen für ihre umfangreiche Arbeit und die der rund 40 Helfer vom TTV

„Ich kann da nur eine 1+ geben“

Jürgen Siewert vom DTTB über die Arbeit des TTV Rees-Groin.

Rees-Groin voll bestätigt, die im Vorfeld und während des Turniers mit großem Engagement bei der Sache waren. So hatte Jens Terhorst dafür gesorgt, dass alle Beteiligten in der näheren Umgebung übernachten konnten. So mussten etwa 200 Betten gebucht werden. „Das war schon eine Herkulesaufgabe. Ich habe unzählige Mails geschrieben, um allen Wünschen geschickt zu werden. Wenn das zwei, drei Wochen später gewesen wäre, hätte ich allerdings Probleme bekommen, da dann die Radfahrersaison beginnt und die Hotels wahrscheinlich nicht mehr so große Kontingente zur Verfügung hätten stellen können“, erklärte Terhorst.

Nationalhymne als Herausforderung

Zum Einmarsch der Teilnehmer wurde auch die deutsche Nationalhymne von Lukas Kepser gesungen. „Das war schon eine Herausforderung. Ich habe das vorher ausprobiert und es hat funktioniert“, war der 24-Jährige froh, dass alles glatt lief.

Nach der offiziellen Eröffnung, zu der auch Bürgermeister Christoph Gerwers gekommen war, konnten dann die Wettkämpfe pünktlich beginnen. „Das ist bei sol-



DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser sang bei der Eröffnungsfeier der Deutschen Schülermeisterschaften, die der TTV Rees-Groin anlässlich des 70-jährigen Vereinsbestehens ausrichtete.

„Das war ein absolut würdiges Endspiel für eine Deutsche Meisterschaft“

Helmut Joosten nach dem hochklassigen Showdown im Schüler-Einzel.

chen Veranstaltungen eine Seltenheit“, stellte Helmut Joosten fest. Der Präsident des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes, der bekanntlich auch Mitglied im TTV Rees-Groin ist, hatte die Moderation bei den Titelkämpfen übernommen.

Auf den Zuschauerrängen verfolgten mit Maria Kleen, Elisabeth Opsölder und Anneliese Kapelle drei Seniorinnen aus Rees gespannt die Nachwuchsspiele. „Da bedauert man, dass man früher nicht auch so aufgebaut worden ist“, schmunzelte Anneliese Kapelle mit Blick auf die vielen Betreuer. Stets gut gefüllt war die Tribüne in der Halle. Zahlreiche Tischtennispieler aus der Region, aber auch viele Besucher, die ansonsten weniger mit dem Sport zu tun haben, schauten interessiert vorbei. Unter den Zuschauern befand sich auch Jürgen Höltkemeier: „Meine Frau Agnes ist als Schieds-

richterin im Einsatz, ich begleite sie regelmäßig bei Turnieren. Oft drehe ich dann auch mal eine Runde mit dem Fahrrad, aber hier kann man sich die Spiele ja wirklich gut anschauen“.

Dramatisches Finale

Der Höhepunkt war dann am Sonntag das Einzelfinale der Schüler, das an Spannung und hochklassigen Ballwechsellern nicht zu überbieten war. Felix Köhler (TSG Kaiserslautern) setzte sich schließlich in der Verlängerung des siebten Satzes mit 16:14 gegen Vincent Senkbeil (TSV Wrestdt-Stederdorf) durch, nachdem beide Spieler Matchbälle hatten.

„Das war ein absolut würdiges



Die Trainer gaben den Talenten Tipps.

Endspiel für eine Deutsche Meisterschaft, das am Ende eigentlich keinen Sieger verdient hatte“, sprach Helmut Joosten das aus, was wohl alle Zuschauer dachten. „Das war Werbung für den Tischtennisport. Diesen Erfolg hat sich Felix durch sein Trainingsengagement auf jeden Fall verdient“, lobte Christian Süß den Sieger. Der Ex-Nationalspieler betreut den neuen Deutschen Meister im Tischtennis-Internat in Düsselndorf und verfolgte die Partien in Rees ebenfalls von der Tribüne. Felix Köhler, der im Übrigen der einzige Aktive des Pfälzischen Tischtennisverbandes unter den insgesamt 96 Schülerinnen und Schülern war, hatte sich zuvor im Halbfinale gegen den topgesetzten Mike Hollo (TuS Fürstenfeldbruck) durchgesetzt. Im Doppel konnten die beiden dann aber auch noch gemeinsam jubeln, im Finale ließen sie der Kombination Matthias Danzer/Tom Schweiger keine Chance.

Bei den Schülerinnen erreichten die favorisierten Spielerinnen das Finale. Hier setzte sich Naomi Pranjukovic (SV DJK Kolbermoor) mit 4:2 gegen Annett Kaufmann (SV Böblingen) durch. Zuvor gewannen die Finalteilnehmerinnen zusammen souverän das Doppel-Endspiel gegen Jele Stortz/Mia Griesel.



Siegerehrung im Schüler-Doppel.

Nr. 6.3.19

TISCHTENNIS

Lukas Kepser singt Hymne bei Schüler-DM in Rees



**Lukas
Kepser.**

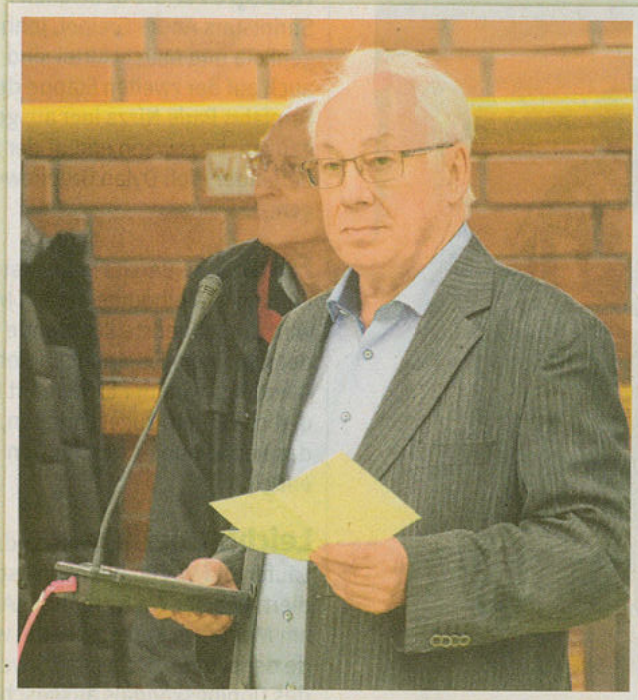
Rees. Es sind nur noch wenige Tage bis zum Start der Deutschen Schülermeisterschaften im Tischtennis in Rees. Die Organisatoren vom Ausrichter TTV Rees-

Groin freuen sich, dass Lukas Kepser die kleine Eröffnungsfeier mitgestalten wird. Lukas Kepser aus Kranenburg sorgt im Moment in der TV-Casting-Show Deutschland sucht den Superstar für Furore und wird neben der deutschen Hymne einen weiteren Song live in der Halle singen und damit Zuschauer und Sportler auf ein tolles Turnier einstimmen. Kepser spielt übrigens nicht nur Tennis, sondern auch Tischtennis.

Die Deutschen Schülermeisterschaften beginnen am kommenden Samstag, 9. März, um 8.45 Uhr. Gespielt wird in der Dreifachsporthalle des Schulzentrum Rees am Westring.

12.03.2019

IMPRESSIONEN VON DEN DEUTSCHEN TISCHTENNIS-SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN IN REES



VRZ, 13.3.19

TISCHTENNIS

Reeser Senioren 40 verlieren Finale um Bezirksmeisterschaft

Rees. Im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft musste die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin eine 1:4-Niederlage bei der MTG Horst hinnehmen. Den Zähler beim Gastspiel in Essen erkämpfte Spitzenspieler Wolfgang Gerth, der sich knapp mit 12:10 im fünften Satz gegen Alexej Kiperemann durchsetzte. Im Doppel verloren Wolfgang Gerth und Marco Diederichs mit 9:11 im Entscheidungsdurchgang. Weitere Niederlagen gab es in den Einzeln für Stefan Tenbrink, Marco Diederichs und Wolfgang Gerth.

Beide Mannschaften sind für die Westdeutschen Meisterschaften der Senioren 40-Mannschaften qualifiziert, die am 13./14. April in Brackwede ausgetragen werden. *misch*



Rund 200 Besucher verfolgten ständig die Wettkämpfe der Deutschen Meisterschaft im Tischtennis. Fotos: Dirk Kleinwegen

Werbung für den Sport

Und natürlich auch für das kleine Städtchen Rees

Am Wochenende fand in der Dreifach-Turnhalle im Reeser Schulzentrum die Deutsche Schülermeisterschaft im Tischtennis statt. Damit die 96 Spieler und deren Begleitpersonen optimale Bedingungen in Rees vorfanden, waren die Mitglieder des austragenden Tischtennisvereins Rees-Groin 1949 e. V. ständig im Einsatz.

VON DIRK KLEINWEGEN

REES. Im Jahr ihres 70. Vereinsjubiläums hatte es der Verein geschafft, die deutschen Schülermeisterschaften nach Rees zu holen. Ein Jahr lang war das zwölfköpfige Organisationsteam mit den Vorbereitungen beschäftigt. Am letzten Wochenende wurden weitere 40 Vereinsmitglieder eingebunden um alle anfallenden Aufgaben, von der Liveübertragung bis zum Einsammeln von benutzten Tassen in der Cafeteria, zu bewältigen. 96 Tischtennisspieler aus dem gesamten Bundesgebiet - dazu noch einmal die gleiche Anzahl an Betreuern oder Funktionären, sowie einige mitreisende Eltern - waren zu Gast in Rees. Aus dem näheren Umkreis von Rees waren keine Spieler aktiv dabei, zwei Spieler aus Düsseldorf und Dortmund hatten die kürzeste Anreise.

Auch mit der frischrenovierten Dreifach-Turnhalle als Austragungsort konnte Rees punkten. Die grünen Wände und Böden pass-

ten perfekt zu den grünen Tischtennisplatten und den dunkelgrünen Spielfeldumrandungen. Neben ausreichendem Platz für die Cafeteria fanden im Durchschnitt 200 Gäste Raum auf der Zuschauertribüne. Am ganzen Wochenende sind über 1.000 Besucher in das Reeser Schulzentrum gekommen, um sich das Großereignis anzusehen. Darunter viele aktive Tischtennisspieler aus den umliegenden Vereinen, denn der Tenniskreis Niederrhein hatte an diesem Wochenende alle Schülerwettkämpfe abgesagt.

An bis zu zwölf Tischen gleichzeitig wurden, dank 20 Schiedsrichter, die Wettkämpfe ausgetragen. Wer nicht vor Ort dabei sein konnte, hatte die Möglichkeit, die Wettkämpfe auf „sportdeutschland.tv“ live mitzuverfolgen. Das notwendige Equipment hatte der Sender zur Verfügung gestellt und wurde dort aufgebaut. Die aktuellen Spielstände wurden vom TTV Rees-Groin eingepflegt. Neben weiteren Liveübertragungen und

Übermittlung von Spielständen auf der Web- und Facebook-Seite, hatte der austragende Verein auch einen Geofilter bei Snapchat eingerichtet. Unter dem Titel „Rees ist Tischtennis“ konnten die Kids Erinnerungsbilder mit Tischtennisschlägern posten. Das wurde auch rege genutzt, obwohl einige Verbände den jungen Spielern ihre Smartphones abgenommen hatten, damit diese sich voll auf die Spiele konzentrieren konnten.

Eine Besonderheit wurde den Sportlern und Zuschauern bei der offiziellen Eröffnungsfeier geboten: ein Auftritt von DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser aus Kranenburg. In den Bedingungen für die ausrichtenden Vereine ist festgelegt, dass bei der Eröffnung die deutsche Nationalhymne gespielt werden soll. Da Lukas Kepser zur Zeit erfolgreich an dem TV-Format „Deutschland sucht den Superstar“ teilnimmt, hatte ein Mädchen aus dem Orgateam die Idee, den Nachwuchssänger für einen Auftritt zu gewinnen. Denn Lukas

Kepser ist, wie sein Vater und seine beiden Brüder, aktiver Tischtennisspieler bei Weiß-Rot-Weiß Kleve und daher wurde aus einer Schnapsidee, durch gute Kontakte zum Nachbarverein, schnell eine konkrete Vereinbarung. Neben der Nationalhymne sang Kepser noch den Ed Sheeran-Hit „Perfect“. Wenn der 24-Jährige, wie erwartet wird, in die Liveshows kommt, hat er bestimmt bei den Tischtennis-Spielern einige Fans gefunden, die für ihn anrufen werden.

Zur Eröffnung sprach der Bürgermeister dem TTV Rees-Groin für sein ehrenamtliches Engagement besonderen Dank aus: „Ich bin mir sicher, dass es den Verantwortlichen des TTV Rees-Groin 1949 e.V. gelingen wird, ein guter Gastgeber für Sportler, Trainer, Angehörige und Zuschauer zu sein und zugleich optimale Wettkampfbedingungen für tollen Tischtennis-Nachwuchssport zu schaffen.“

Jörn Franken, Vorstandsmitglied beim TTV und Organisationsleiter, war mit der Veranstaltung rundum zufrieden: „Das Hauptziel schöne Bedingungen für die Veranstaltung zu schaffen und guten Sport zu zeigen, haben wir erfüllt.“ Franken lobte das besonders hohe Niveau der Wettkämpfe, das auch Nicht-Tischtennisspieler begeisterte.

Die jungen Sportler haben leider, wie bei solchen Veranstaltungen üblich, nur das Hotel und die Sporthalle kennengelernt. Einige Betreuer oder Begleitpersonen, konnten jedoch, soweit das schlechte Wetter es zuließ, eine Runde durch die Stadt drehen. Bei Manchen hat Rees einen positiven Eindruck hinterlassen und sie wollen im Sommer die Stadt noch einmal besuchen. Das freute Jörn Franken auch als Pressesprecher der Stadt Rees: „Bei den Sportlern, Begleitern und durch den Livestream konnten wir die Aufmerksamkeit dieses Wochenende auf Rees lenken.“ Allein die Livestreams kamen am Wochenende auf über 13.000 Aufrufe.



Der DSDS-Teilnehmer Lukas Kepser sang zum Einzug der Verbände die deutsche Nationalhymne.



Bürgermeister Christoph Gerwers (Mikro) war der Schirmherr der Veranstaltung.



Jens Terhorst und Pascal Willer holten mit der dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin ein 8:8-Remis gegen den SV Millingen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Bezirksliga-Team holt wichtigen Punkt

Tischtennis

Die Partien der zweiten und dritten Mannschaft des TTV Rees-Groin enden mit einem 8:8-Unentschieden. Die Damen kommen zu deutlichen Erfolgen

Von Michael Schwarz

Rees. Mit einem unerwarteten Resultat endete das Landesliga-Heimspiel der Zweitvertretung des TTV Rees-Groin, die sich gegen den Absteiger SV Union Kevelaer-Wetten mit einem 8:8-Remis zufrieden geben musste. Zunächst konnten die Hausherren nur ein Anfangsdoppel durch Christian Schepers/Marcel Dahmen gewinnen. In den Einzeln punkteten dann Benedikt Tenbrink, Christian Schepers, Marcel Dahmen (2), Stefan Tenbrink (2) und David Schaffeld. Im Schlussspiel unterlagen Benedikt Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak glatt mit 0:3-Sätzen.

„Der Gegner hat eine gute und motivierte Leistung gezeigt, dann geht so ein Ergebnis auch in Ordnung, zumal es bei mir selbst momentan gar nicht läuft“, lautete das Fazit von TTV-Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak.

Einen wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga holte die Drittvertretung des TTV, die gegen den Tabellenvierten SV Millingen zu einem 8:8-Remis kam. In den Doppeln behaupteten sich Jens Terhorst/Pascal Willer und Sven Kurzinski/Oliver Albers, in den Einzeln waren David Berns, Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Pascal Willer und Sven Kurzinski (2) erfolgreich. „Eine gerechte Punkteverteilung und für uns nach der klaren 1:9-Niederlage im Hinspiel auf jeden Fall ein gewonnener Zähler“, meinte Oliver Albers.

Vierte Mannschaft verliert

Für die vierte Reeser Mannschaft gab es eine 3:9-Pleite beim TuS 08 Rheinberg III. Durch die Niederlage sind die Chancen auf den Klassenerhalt in der Bezirksklasse weiter gesunken. In den Einzeln konnten Robin Greif und Tobias Beyer

die gegnerische Nummer eins schlagen. Ansonsten kam aber nur noch das Doppel mit Robin Greif/Dennis Scesny.

Recht kurzen Prozess machte die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin. Der Tabellendritte der Verbandsliga schickte die TS Krefeld (6.) mit einer 8:0-Packung nach Hause, weil er auch alle knappen Spiele gewann. Es spielten Jana van Tilburg, Silvia de Rooy, Lea Opsölder und Dorothea Goertz.

Die zweite Damenmannschaft des TTV erzielte in der Bezirksliga einen 8:2-Erfolg beim TV Voerde II. Maxi Trefflich, Katharina Kock (2), Anika Lamhardt (2), Silke Albers (2) und Anika Lamhardt/Silke Albers dominierten die Begegnung. Trotz des deutlichen Sieges haben die zweitplatzierten Reeserinnen keine Chance mehr, Spitzenreiter SV Walbeck II, der bereits alle 18 Partien absolviert hat, am letzten Spieltag noch abzufan-

gen.

In der Mädchen-NRW-Liga erkämpfte sich das Reeser Team ein 7:7 beim Anrather TK RW. Jana van Tilburg (3), Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen, Lana Dyballa und van Tilburg/Kleen sorgten für die Zähler des Tabellensiebten.

Nachwuchs siegt gegen Kevelaer

Gegen das Schlusslicht SV Union Kevelaer-Wetten kam die Jungmannschaft des TTV zu einem klaren 10:0-Erfolg. David Berns, Lea Opsölder, Niklas Geßmann und Leon te Baay ließen nichts anbrennen.

Im Kellerduell der Schüler-Betriebsliga erreichte das Reeser Team ebenfalls einen Erfolg gegen den SV Union Kevelaer-Wetten. Beim 6:4-Sieg verbuchten Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten (2), Johannes Tenhonsel (2) und Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten die Zähler.

NRW, 22.3.13

In Köln könnte Abstieg besiegelt sein

Tischtennis In der Oberliga reist Schlusslicht TTV Rees-Groin am Sonntag in die Domstadt. Beginnen wird die Partie am drittletzten Spieltag um 13 Uhr

Von Michael Schwarz

Rees. Noch drei Begegnungen hat der TTV Rees-Groin in dieser Saison zu absolvieren. Allerdings könnte schon nach der Partie am Sonntag beim 1. FC Köln II der Abstieg aus der Oberliga feststehen. Da am vergangenen Wochenende das Match der direkten Konkurrenten TB Burgsteinfurt und SV Brackwede mit einem 8:8-Unentschieden endete, beträgt der Rückstand der Reeser (4:26-Punkte) auf den Relegationsrang fünf Zähler.

Somit müsste der TTV die restlichen drei Partien gewinnen, gleichzeitig dürfte die Konkurrenz nicht mehr punkten. „Eigentlich haben wir uns schon mit dem Abstieg abgefunden, nichtsdestotrotz wollen wir uns weiter ordentlich präsentieren“, möchte sich TTV-Akteur Jörn Franken mit seiner Mannschaft zumindest ordentlich aus der Spielklasse verabschieden.

Mit dem Gastspiel in der Domstadt erwartet die Reeser beim Tabellendritten erneut eine hohe Hürde. Da die Gastgeber die Partie verlegen wollten, wird das Match nun nicht am Samstagabend ausgetragen, sondern erst am Sonntagnachmittag ab 13 Uhr. „Es gibt sicherlich Vereine, die ein Spiel nicht verlegen, wenn sie wissen, dass der Gegner dann nicht in stärkster Formation antreten wird. Wir bleiben aber unserer Linie treu und kommen den Wünschen entgegen, wenn es eben geht“, sagt Jörn Franken. So werden die Kölner wohl auch mit ihrem Spitzenspieler Robin Malessa an die Platten gehen, der in der Rückrunde eine blütenweiße 12:0-Bilanz aufweist.

Planungen für die nächste Saison

Derweil laufen bereits die Planungen für die kommende Spielzeit auf Hochtouren. „Wir wollen natürlich



Für Tobias Feldmann und das Reeser Oberligateam geht es am Sonntag nach Köln.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

auch in der nächsten Saison eine gute Mannschaft mit Perspektive aufbieten“, sagt Jörn Franken. „Die NRW-Liga wird dann ebenfalls eine große Herausforderung sein“.

Der Großteil der Mannschaft habe bereits zugesagt, so die aktuelle Reeser Nummer vier, der hofft, dass sich auch Spitzenspieler Cedric Görtz trotz Angebote anderer Verein für einen erneuten Verbleib in Rees entscheiden wird.

Als Tabellenfünfter (21:15-Punkte) im guten Mittelfeld befindet sich die zweite Reeser Mannschaft in der Landesliga. Am Samstag ab 18 Uhr sollte mit der Partie beim TV Borken (6. Platz, 22:16-Punkte) ein Duell auf Augenhöhe für die Sechs auf dem Programm stehen.

Auch für die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin (7.) ist am Samstag ab 18.30 Uhr ein Mittelfeldduell beim TTV Hamborn 2010

angesetzt, wobei die Reeser Bezirksliga-Mannschaft allerdings noch einige Punkte benötigt, um die Relegation zu vermeiden.

Schon das letzte Match in dieser Saison bestreiten die Reeser Damen in der Verbandsliga. Egal wie das Match beim Tabellenführer TV Voerde am Samstag (18.30 Uhr) ausgehen wird, der Aufsteiger wird am Ende auf jeden Fall auf einem sehr guten dritten Rang landen.

TISCHTENNIS

Oberliga Herren West

BV Bor.Dortm'd 2 - Union Velbert 2	9:4	
1.FC Köln 2 - TTV Rees-Groin	9:2	
Bay.Uerdingen - TB Burgsteinfurt	9:2	
SV Brackwede - Lantenbach	5:9	
1. BV Bor.DO 2	17 14 1 2 143:91	29:5
2. 1. FC Köln 2	16 11 1 4 129:88	23:9
3. Un. Velbert 2	16 11 0 5 127:80	22:10
4. Lantenbach	16 9 2 5 127:101	20:12
5. Holzbüttgen	16 8 4 4 123:108	20:12
6. B. Uerdingen	16 7 2 7 110:110	16:16
7. TTC Jülich 2	16 4 3 9 104:125	11:21
8. Burgsteinfurt	16 4 1 11 80:127	9:23
9. Brackwede	17 3 2 12 92:140	8:26
10. Rees-Groin	16 1 2 13 75:140	4:28

Herren-Landesliga 7

TV Borken - TTV Rees-Groin 2	9:6	
Un.Kevelaer-W. - TV Voerde	2:9	
TuS Rheinberg 2 - TV Mehrhoog	4:9	
WRW Kleve - VfL Rhede	8:8	
Rhw. Dinstaken - TV Bruckhausen	6:9	
Weseler TV - BW Geld.-Veert	5:9	
1. Rheinberg 2	20 15 2 3 162:96	32:8
2. VfL Rhede	20 13 1 6 145:102	27:13
3. TV Voerde	20 11 2 7 147:121	24:16
4. TV Borken	20 10 4 6 146:127	24:16
5. WRW Kleve	20 11 2 7 147:129	24:16
6. Rees-Groin 2	19 9 3 7 136:117	21:17
7. Mehrhoog	20 9 3 8 142:137	21:19
8. Geldern-Ve.	20 9 1 10 125:134	19:21
9. Weseler TV	19 7 4 8 130:134	18:20
10. Bruckhausen	20 4 4 12 117:158	12:28
11. Rhw. Dinstak.	20 5 1 14 105:159	11:29
12. Kevelaer-W.	20 2 1 17 82:170	5:35

Bezirksliga 1 D

TTV Hamborn - Rees-Groin 3	6:9	
SV Millingen - SV Schermbeck	9:3	
BW Neudorf - SGP Oberlohbg	9:1	
WRW Kleve 2 - Buschhausen 2	1:9	
Rhenania Kleve 2 - PSV Oberh'n 2	9:9	
BV/DJK Kellen - TuS Xanten	0:3	
1. PSV OB 2	20 19 0 1 177:73	38:2
2. Buschhs. 2	20 18 1 1 176:58	37:3
3. BW Neudorf	20 13 4 3 168:98	30:10
4. Millingen	20 11 3 6 148:123	25:15
5. WRW Kleve 2	20 10 1 9 125:128	21:19
6. Rees-Groin 3	20 7 3 10 130:142	17:23
7. TTV Hamborn	21 7 2 12 117:152	16:26
8. Rhen. Kleve 2	20 7 1 12 98:145	15:25
9. TuS Xanten	20 7 0 13 103:142	14:26
10. DJK Kellen	20 6 1 13 112:142	13:27
11. Oberlohberg	20 4 2 14 95:154	10:30
12. Schermbeck	21 3 0 18 85:177	6:36

Bezirksklasse 1 D

GW Flüren 2 - TV Mehrhoog 2	9:5	
TuS Borth - Armin. Kapellen	9:3	
BW Dingden - TuS Rheinberg 3	4:9	
Rees-Groin 4 - SV Walbeck	7:9	
1. TuS Borth	17 14 2 1 146:90	30:4
2. TSV Weeze	18 10 3 5 143:105	23:13
3. Millingen 2	17 9 4 4 139:123	22:12
4. Rheinberg 3	18 10 1 7 133:110	21:15
5. BV Dingden	18 7 4 7 132:122	18:18
6. Mehrhoog 2	17 7 2 8 118:109	16:18
7. GW Flüren 2	17 7 1 9 110:124	15:19
8. TTV Goch	18 7 1 10 115:129	15:21
9. SV Walbeck	18 7 1 10 114:131	15:21
10. Rees-Groin 4	18 5 1 12 102:148	11:25
11. Arm. Kapellen	18 3 2 13 87:148	8:28

Kreisliga N'rh.

Geldern-Veert 2 - Emmerich-Vras.	7:9	
Kalkar-Niederm. - TTC Kellen	9:7	
BW Sevelen - Rhenania Kleve 3	9:3	
TuS Borth 2 - Vukt. Suderwick	9:4	
Un.Kevelaer-W.3 - TTC Kranenburg	5:9	
BV Kellen 2 - SV Millingen 3	3:9	
1. Kranenburg	20 19 1 0 179:55	39:1
2. BW Sevelen	19 13 1 5 150:101	27:11
3. TuS Borth 2	20 11 5 4 156:120	27:13
4. Kevelaer-W.3	20 10 3 7 142:130	23:17
5. BV Kellen 2	20 10 1 9 127:124	21:19
6. Vukt. Suderw.	20 8 3 9 127:132	19:21
7. Geldern-V.2	20 8 2 10 131:134	18:22
8. Millingen 3	20 7 3 10 133:144	17:23
9. Emmer.-Vras.	20 5 4 11 112:155	14:26
10. Rhen. Kleve 3	20 6 1 13 93:158	13:27
11. Kalkar-Nied.	19 6 0 13 102:146	12:26
12. TTC Kellen	20 4 0 16 99:152	8:32

1. Kreisliga 1 N'rh.

TTV Goch 2 - Rees-Groin 5	9:2	
TuS Rheinberg 4 - TSV Weeze 2	9:0	
WRW Kleve 3 - SV Menzelen	9:2	
TV Mehrhoog 3 - SV Orsoy	4:9	
BV Kellen 3 - Weseler TV 2	4:9	
1. Rheinberg 4	20 18 1 1 173:73	37:3
2. WRW Kleve 3	20 14 1 5 160:125	29:11
3. SV Orsoy	20 11 3 6 155:121	25:15
4. Weseler TV 2	19 9 5 5 142:115	23:15
5. TTV Goch 2	19 11 1 7 139:116	23:15
6. BV Kellen 3	20 9 3 8 139:123	21:19
7. SV Menzelen	20 7 5 8 132:145	19:21
8. Rees-Groin 5	20 6 5 9 130:154	17:23
9. Geld.-Veert 3	19 7 1 11 118:128	15:23
10. Walbeck 2	19 4 3 12 112:153	11:27
11. Mehrhoog 3	19 4 2 13 101:152	10:28
12. TSV Weeze 2	19 2 0 17 69:165	4:34

1. Kreisliga 2 N'rh.

SV Bedburg-Hau - SV Sonsbeck	7:9	
SW Udem - SV Bislich	9:6	
TTC Kranenburg 2 - BW Dingden 2	9:6	
TuS Borth 3 - BW Sevelen 2	4:9	
Post Kamp-L.2 - TuS Xanten 2	4:9	
Rees-Groin 6 - SV Millingen 4	2:9	
1. SW Udem	20 16 2 2 171:87	34:6
2. TuS Xant. 2	20 13 6 1 172:102	32:8
3. SV Bislich	20 14 2 4 165:105	30:10
4. Kamp-Lintf. 2	20 14 2 4 157:97	30:10
5. BW Dingden 2	20 11 3 6 153:111	25:15
6. SV Millingen 4	20 9 5 6 150:124	23:17
7. Kranenburg 2	20 10 1 9 133:121	21:19
8. BW Sevelen 2	20 10 0 10 129:124	20:20
9. SV Sonsbeck	20 6 2 12 106:145	14:26
10. Rees-Groin 6	20 2 1 17 59:173	5:35
11. TuS Borth 3	20 1 2 17 79:173	4:36
12. Bedburg-Hau	20 0 2 18 66:178	2:38

2. Kreisliga 1 N'rh.

Arm. Kapellen 2 - Un.Kevelaer-W.4	8:8	
TuS Xanten 3 - SV Budberg	9:4	
Rhenania Kleve 4 - TuS Rheinberg 5	6:9	
BV Kellen 4 - Kalkar-Niederm.2	9:4	
1. TuS Xanten 3	16 12 3 1 134:64	27:5
2. Rheinberg 5	17 12 1 4 136:85	25:9
3. F. Millingen	16 11 2 3 130:82	24:8
4. Arm. Kapellen 2	16 9 3 4 121:88	21:11
5. BV Kellen 4	17 6 5 6 112:105	17:17
6. Rhen. Kleve 4	16 6 4 6 106:108	16:16
7. SV Budberg	16 5 3 8 92:115	13:19
8. Kalkar-Nied. 2	17 5 2 10 96:119	12:22
9. Emmer.-Vr. 2	16 2 2 12 63:136	6:26
10. Kevelaer-W. 4	17 0 3 14 62:150	3:31



Das war's für den TTV Rees-Groin. Jörn Franken, Tobias Feldmann und Cedric Görtz unterlagen in Köln und müssen die Oberliga verlassen. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Abstieg aus der Oberliga ist besiegelt

Tischtennis Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin verliert beim 1. FC Köln II mit 2:9. Landesliga-Team ist nach 6:9-Niederlage beim TV Borken noch nicht durch

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin wird in der kommenden Saison wieder in der NRW-Liga spielen. Durch die deutliche 2:9-Niederlage am Sonntag bei der Zweitvertretung des 1. FC Köln steht der Abstieg aus der Oberliga fest. „Das war keine gute Leistung, in der Aufstellung wie die Kölner angetreten sind, hätten wir das Spiel eigentlich knapper gestalten müssen“, war TTV-Kapitän Carsten Franken nach dem Match enttäuscht.

Tabellenzweiter dominiert die Partie

In den Anfangsdoppeln konnten sich nur Cedric Görtz/Jörn Franken knapp mit 11:9 im fünften Satz behaupten. Niederlagen gab es beim Tabellenzweiten für Carsten Franken/Henri Schmidt und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff.

In den Einzeln dominierten die Gastgeber aus der Domstadt an

schließend klar das Geschehen. Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann, Jörn Franken und Henri Schmidt gingen allesamt als Verlierer von der Platte, ehe Sascha Bußhoff in einem hart umkämpften Match einen Sieg zum zwischenzeitlichen 2:7 holen konnte. Weitere Niederlagen von Cedric Görtz und Carsten Franken besiegelten dann die Niederlage des Schlusslichts und den Abstieg.

Bei fünf Punkten Rückstand auf TB Burgsteinfurt ist der Relegationsplatz bei nur noch zwei ausstehenden Partien nicht mehr zu erreichen. „Auch wenn wir oft gut mithalten konnten und einige Male in dieser Saison unglücklich verloren haben, wenn man nur vier Punkte holt, muss man letztendlich auch sagen, dass die Liga zu stark war“, so Carsten Franken.

Die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin verlor das Landesliga-Duell beim TV Borken mit 6:9. Die Zähler von Benedikt Tenbrink (2),

Christian Schepers, Marcel Dahmen, David Schaffeld sowie Christian Schepers/Marcel Dahmen sollten nicht reichen. „Leider haben wir nach einer 6:5-Führung die folgenden vier Partien glatt verloren“, bedauerte TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak.

Trotz einer weiterhin positiven Bilanz von 21:17-Punkten ist das Reeser Team noch nicht gerettet. Sollte der TTV am kommenden Freitag das Nachholspiel gegen den Weseler TV verlieren, würde der Vorsprung auf die Relegationsränge nur noch zwei Zähler betragen. „In den beiden Partien am nächsten Wochenende gegen Wesel und Voerde sollten wir punkten, ein Endspiel gegen Mehrhoog wollen wir unbedingt vermeiden“, sagt Maruschtschak.

Dritte Mannschaft überzeugt

Einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der Bezirksliga hat die dritte Reeser Mannschaft durch

einen 9:6-Erfolg beim TTV Hamborn 2010 gemacht. „Das war eine herausragende Mannschaftsleistung, zwei verdiente Punkte durch Kampf und Leidenschaft“, freute sich Pascal Willer über den wichtigen Erfolg beim direkten Konkurrenten.

David Berns (2), Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Pascal Willer, Sven Kurzinski, Oliver Albers, David Berns/Lucas Schmidt und Sven Kurzinski/Oliver Albers holten in der dreieinhalbstündigen Partie die Zähler.

Die Viertvertretung des TTV verlor das Kellerduell gegen den SV Walbeck mit 7:9 und wird nun den Abstieg aus der Bezirksklasse kaum noch verhindern können. Nach Punkten von Robin Greif/Dennis Scesny im Doppel sowie Tobias Beyer (2), Robin Greif, Delil Tolun (2) und Werner Franken in den Einzeln führten die Reeser mit 7:6, kassierten dann aber in den letzten drei Partien Niederlagen.

Verbandsliga-Damen beenden Saison auf Platz drei

Tischtennis Am letzten Spieltag gibt es ein 1:8 beim Tabellenführer TV Voerde. Zweite spielt um Aufstieg

Rees. Die erwartete Niederlage gab es für die erste Reeser Damenmannschaft im letzten Saisonspiel beim Tabellenführer TV Voerde. 1:8 hieß es aus Sicht des TTV-Quartetts, nur Silvia de Rooy/Maxi Trefflich konnten einen Doppelzähler erkämpfen. Dennoch landete das Reeser Team als Aufsteiger auf einem sehr guten dritten Platz in der Verbandsliga.

Die TTV-Zweitvertretung kam im finalen Bezirksliga-Match zu einem 7:7-Remis gegen den SV Walbeck III und belegt damit im Abschlussklassesment den zweiten Platz, der zu Aufstiegsspielen in die Verbandsliga berechtigt. „Wir werden auf jeden Fall antreten und alles versuchen“, freut sich Silke Albers auf die Verlängerung der Saison, die bereits am kommenden Wochenende mit den Entscheidungsspielen der Tabellenzweiten der Bezirksliga startet.

Maxi Trefflich und Anika Lamhardt überzeugten gegen Walbeck



Maxi Trefflich war am letzten Spieltag bei den Damen sowohl in der ersten als auch in der zweiten Mannschaft aktiv. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit jeweils drei Einzelsiegen, einen Zähler konnte Katharina Kock beisteuern.

Die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin beendete die Saison in der NRW-Liga mit einem Er-

folgerlebnis. Der TTK Anröchte wurde mit 8:4 geschlagen. Jana van Tilburg (3), Wiebke Eis, Anna-Maria Kleen (2), Eloisa Teusz und Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen holten die Zähler für den Tabellensiebten.

Nachwuchsteams auf Rang acht

Chancenlos war die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin, die beim Tabellenführer TTC DJK Neukirchen mit 1:8 unterlag. Den einzigen Zähler konnte das Doppel Lea Opölder/Niklas Geßmann ergattern. Nach den 18 Partien belegt das Reeser Nachwuchsteam in der Bezirksliga den achten Platz.

Die Reeser Schülermannschaft erreichte ein 5:5-Remis beim TTC DJK Neukirchen, das bedeutet in der Bezirksliga ebenfalls den achten Rang. Joyce van Tilburg, Johannes Tenhonsel (2), Lana Dyballa und Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten verbuchten die Zähler. *misch*

Landesligateam will Klassenerhalt klar machen

Tischtennis Zweitvertretung des TTV Rees-Groin erwartet am Freitag den Weseler TV und reist am Samstag zum TV Voerde. Die bereits abgestiegene Oberligamannschaft spielt am Sonntag gegen TB Burgsteinfurt

Von Michael Schwarz

Rees. Die Würfel sind bereits gefallen. Der TTV Rees-Groin hat keine Chance mehr, den achten Platz in der Oberliga und damit die Relegation zu erreichen. Bei zwei noch zu absolvierenden Partien beträgt der Rückstand auf den TB Burgsteinfurt fünf Zähler. Wobei genau diese Mannschaft am Sonntag um 15 Uhr der Kontrahent in der heimischen Halle an der Sahlerstraße sein wird. „Das ist natürlich schade, es wäre schön gewesen, wenn für uns noch was möglich gewesen wäre“, bedauert Mannschaftsführer Carsten Franken. „Nichtsdestotrotz wollen wir uns ordentlich verabschieden und für den Gegner geht es ja auch noch um einiges“. So liegt das Team aus Burgsteinfurt derzeit einen Zähler vor dem SV Brackwede und zwei hinter dem TTC indeland Jülich II.

Nächste Serie ohne Carsten Franken

„Natürlich merkt man so eine Niederlagenserie irgendwann“, meint die Reeser Nummer zwei angesichts von bisher nur einem Zähler in der Rückrunde, wodurch alle Chancen auf den Klassenerhalt verspielt wurden. „Nichtsdestotrotz ist die Stimmung immer noch gut bei uns. Wir wussten ja, dass es schwer wird“, sagt Carsten Franken, der in der neuen NRW-Liga-Saison wegen eines Auslandssemesters sehr wahrscheinlich die Hinserie fehlen wird. „Wir schauen gerade, wie wir das



Dimitrij Maruschtschak ist mit der Reeser Landesliga-Mannschaft zweimal im Einsatz.

FOTO: JENS UWE WACHTER-STORM

kompensieren können“.

Aufgrund eines ganz engen Mittelfeldes in der Landesliga und dadurch, dass wohl auch der Tabellenneunte noch in die Relegation muss, ist die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin trotz einer positiven Bilanz von 21:17-Punkten und Platz

sechs noch nicht im grünen Bereich. In den nächsten Tagen müssen die Reeser gleich zweimal ran, zunächst am Freitag ab 19.30 Uhr im Nachholspiel gegen den Weseler TV, der momentan mit 18:20-Punkten den neunten Platz einnimmt und dann am Sonntag im vorletzten

Saisonmatch beim TV Voerde (3). „Wir wollen natürlich möglichst schon am Freitag alles klar machen“, hofft Mannschaftsführer Dimitrij Maruschtschak auf einen Sieg gegen den Weseler TV, gegen den es in der Hinrunde eine 6:9-Niederlage gegeben hatte. Auch gegen Voer-

de hatte die TTV-Sechs im ersten Vergleich mit 5:9 das Nachsehen.

Keine Blöße will sich am Freitag ab 19.30 Uhr die dritte Mannschaft des TTV beim Schlusslicht SV Schermbeck geben und zwei wichtige Zähler im Kampf um den Bezirksliga-Klassenerhalt einfahren.

NRZ, 1.4.2019

Zweite und dritte Reeser Mannschaft schaffen den Klassenerhalt

Tischtennis Landesligateam feiert zwei 9:5-Erfolge. Bezirksliga-Vertretung ist trotz Niederlage durch. Oberliga-Sechs verliert 6:9

Von Michael Schwarz

Rees. Eine weitere Niederlage musste die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am vorletzten Oberliga-Spieltag hinnehmen. Der Absteiger verlor gegen den Turnerbund Burgsteinfurt mit 6:9. Zwischenzeitlich hatten die Gastgeber schon mit 1:7 zurückgelegen, nur das Doppel mit Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff konnte zunächst punkten, mehrere Begegnungen wurden knapp verloren.

Schlusslicht beweist Moral

„Wir haben uns dann aber noch einmal zusammengerissen und Moral gezeigt“, registrierte Jörn Franken eine erfolgreiche Aufholjagd bis zum 6:7, als fünf Zähler in Folge durch Henri Schmidt, Cedric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann und Jörn Franken kamen.

Zum Schluss gewann Burgsteinfurt dann aber doch die beiden Partien im unteren Paarkreuz. Die Gäste, die weiterhin den Relegationsplatz belegen, wahrten durch den

Sieg ihre Chance auf den direkten Klassenerhalt, sind jetzt punktgleich mit dem TTC indeland Jülich II.

Die zweite Reeser Mannschaft hat den letzten Zweifel am Klassenerhalt ausgeräumt, so dass das Team auch in der kommenden Saison in der Landesliga aufschlagen wird. Sowohl gegen den Weseler TV als auch beim TV Voerde gelangen 9:5-Erfolge. Durch die Siege verbesserten sich die Reeser auch gleich wieder auf den vierten Tabellenplatz.

Im Match gegen den Weseler TV profitierte die TTV-Sechs davon, dass der Gast auf zwei Stammspieler verzichten musste und außerdem mit Veit Grüttgen die Nummer eins im ersten Einzel krankheitsbedingt aufgeben musste. In den Doppeln behaupteten sich Christian Schepers/Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink/David Schaffeld jeweils in fünf Sätzen. In den Einzeln waren dann Benedikt Tenbrink (2), Christian Schepers (2), Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink (2) erfolgreich. „Wir sind froh, dass wir jetzt endgültig durch sind“, sagte Mannschafts-



Benedikt Tenbrink sicherte mit der Zweitvertretung des TTV Rees Groin die Landesliga.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

fürer Dimitrij Maruschtschak nach dem Match.

Auch in Voerde trafen die Reeser auf einen Gegner, der nicht in Bestbesetzung an die Tischtennisplatten ging. Die Zähler von Benedikt Ten-

brink, Christian Schepers, Ingo Schraven, Dimitrij Maruschtschak Stefan Tenbrink (2), David Schaffeld, Benedikt Tenbrink/Christian Schepers und Stefan Tenbrink/David Schaffeld sorgten für den Sieg.

Die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin kassierte eine überraschend deutliche 3:9-Niederlage beim Schlusslicht SV Schermbeck. „Das war eine schwache Leistung“, konstatierte TTV-Akteur Oliver Albers. Lediglich Lucas Schmidt (2) und Oliver Albers konnten Zähler holen.

Dennoch dürfen sich die Reeser noch vor dem letzten Spieltag über den sicheren Verbleib in der Bezirksliga freuen. Da der TTV Hamborn 2010 gegen den BV DJK Kellen mit 6:9 verlor, können die aktuell sechstplatzierten Reeser nicht mehr auf einen Relegationsplatz rutschen. „Dank der Hilfe der Konkurrenz haben wir den Klassenerhalt geschafft. Das haben wir uns vor der Saison nicht träumen lassen“, freute sich Jens Terhorst über das vorzeitige Happy End für seine Mannschaft, die insgesamt gesehen eine ganz starke Spielzeit absolvierte.

Dagegen steht der Abstieg aus der Bezirksklasse für die am Wochenende spielfreie vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin jetzt endgültig fest.



Youngster Henri Schmidt, der zur zweiten Serie in die erste Mannschaft gerückt ist, konnte in der Oberliga gute Leistungen zeigen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Abschiedsvorstellung für den TTV

Tischtennis

Erste Reeser Mannschaft bestreitet das letzte Oberliga-Spiel am Sonntag gegen den TTC Lantenbach. In der Landesliga erwartet die Zweite den TV Mehrhoog

Von Michael Schwarz

Rees. Das Spiel am vergangenen Sonntag war noch einmal symptomatisch für diese Saison. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin agierte gegen die Gäste vom Turnerbund Burgsteinfurt durchaus auf Augenhöhe, hatte aber am Ende nach einem 1:7-Fehlstart wieder einmal mit 6:9 das Nachsehen.

Nur vier Punkte auf der Habenseite

So stehen bislang in 17 Begegnungen lediglich ein Sieg und zwei Remis auf der Habenseite des Schlusslichtes, das am Sonntag ab 15 Uhr seine Abstiegsvorstellung in der Oberliga geben wird. Gegner ist dann der TTC Lantenbach (5.), gegen den es im Hinspiel eine der wenigen deutlichen Niederlagen (2:9) gegeben hatte, wobei die beiden Zähler auch noch kampfflos an das Reeser Team gegangen waren.

„Wenn die Lantenbacher ihre Normalform abrufen, wird es wieder sehr schwierig für uns. Das ist zwar weniger eine Mannschaft, aber individuell sind die Spieler schon sehr stark“, weiß TTV-Akteur Jörn Franken um die Qualitäten des Gegners aus Gummersbach, der im oberen Paarkreuz mit den Bulgaren Vladimir Petkov und Nikolai Solakov agiert. „Wir wollen uns natürlich ordentlich aus der Oberliga verabschieden und den Zuschauern noch einmal ein schönes Spiel bieten“, sagt Franken.

Die inzwischen gesicherte zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin bestreitet am Samstag ab 18.30 Uhr in der Landesliga ihr finales Duell gegen den TV Mehrhoog. Die Gäste, deren Spitzenspieler Marco Diederichs auch bei den Reeser Senioren 40 aktiv ist, könnten trotz eines ausgeglichenen Punktestandes (21:21) noch auf einen Relega-

tionsplatz abrutschen, sollten sie nicht punkten.

Nachdem der Klassenerhalt in der Bezirksliga bereits unter Dach und Fach ist, kann die dritte Reeser Mannschaft am Sonntag ab 10 Uhr ganz entspannt in das Duell gegen den Tabellenvorletzten SGP Oberlohberg gehen.

Die erste Hürde zum Aufstieg in die Verbandsliga hat die zweite Da-

menmannschaft des TTV Rees-Groin genommen, da bei den Entscheidungsspielen der Tabellenzweiten der Bezirksliga sowohl der Anrather TK RW IV als auch die DJK Franz-Sales-Haus-Essen II auf eine Teilnahme verzichteten. Nun geht es für das Team am 11. und 12. Mai weiter mit den Qualifikationsspielen gegen die DJK Rhenania Kleve und TTK Anröchte II.

DOCH NOCH EINE CHANCE FÜR DEN TV JAHN VRASSELT

■ **Für den TV Jahn Vrasselet** besteht nun doch noch die Chance, den Klassenerhalt in der Tischtennis-Kreisliga zu schaffen. So ist der Tabellenneunte jetzt der erste Nachrücker, sollte noch ein Platz in der Klasse frei werden.

■ **Am Samstag** um 18.30 Uhr

empfangen die Emmericher als Tabellenzehnter den direkten Konkurrenten DJK Rhenania Kleve II, den sie bei einem Sieg überflügeln und damit am Ende Platz neun erreichen könnten. „Wir werden jetzt noch einmal alles versuchen“, gibt sich Jahn-Routinier Heinz Peelen kämpferisch.



Beltermann mit WRW Meister

Die Reeserin Maria Beltermann (2.v.re.) hat sich mit WRW Kleve II durch ein 8:2 gegen TTC BW Annen II die Meisterschaft in der Tischtennis-Oberliga gesichert. „Das Team hat über die gesamte Spielzeit auf hohem Niveau gespielt und sich die Meisterschaft mehr als verdient“, lobte Mannschaftsbetreuer Klaus Seipold. Zwar musste WRW II insgesamt vier Niederlagen einstecken, doch spreche das für die Ausgeglichenheit der Liga. Zur Erfolgstruppe gehören neben Beltermann vor allem Pia Dorißen, Mara Lamhardt und Lea Vehreschild. Im nächsten Jahr wird WRW II aber aller Voraussicht nach wieder in der Oberliga starten und auf den Aufstieg in die Regionalliga verzichten. „Wir stecken jetzt die Köpfe zusammen und beraten uns“, so Seipold.

Schwere Saison endet positiv

Tischtennis

In der Rollstuhl-Bundesliga schafft André Weidemann mit der BSG Duisburg den Klassenerhalt. In Koblenz gibt es zwei Pleiten und einen Sieg

Rees. Am vierten und letzten Spieltag gab es für den Haldderner André Weidemann mit der BSG Duisburg in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga zwei Niederlagen und einen Sieg. In Koblenz unterlag die BSG gegen das Team des Gastgebers mit 0:5. Weidemann konnte zusammen mit seinem Partner Gerald van Grunsven nur drei Sätze holen. Auch gegen Kornwestheim verlor das Team aus Duisburg glatt mit 0:5.

Gegen die BSG Bielefeld trumpten van Grunsven und Weidemann dann aber noch einmal auf und gewannen das Match mit 4:1. Nur der Haldderner musste sich im Duell gegen das Schlusslicht in einem Einzel geschlagen geben.

„Eine schwere Saison geht somit zu Ende. Gegen die stärksten Teams der Liga, die alle Topspieler der Welttrangliste in ihren Reihen haben, ist die Luft sehr dünn. Trotzdem wurde der Klassenerhalt letztendlich erfolgreich geschafft“, resümierte André



André Weidemann hat mit der BSG Duisburg erneut den Klassenerhalt in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga geschafft.

ré Weidemann, dessen Team in der Achterliga mit 8:20-Punkten den sechsten Platz belegte.

Auch in der Saison 2019/20 startet die BSG Duisburg somit in der

ersten Liga. Hier wollen Weidemann und van Grunsven ihre Einzel-Bilanzen von jeweils 8:20 verbessern. Auch im Doppel (5:9) ist noch Luft nach oben.

misch



Cedric Görtz wird auch in der kommenden Saison für den TTV Rees-Groin spielen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Görtz bleibt beim TTV Rees-Groin

Tischtennis Auch die Nummer eins gibt Zusage für die nächste Spielzeit. Im letzten Saisonspiel unterliegt der Absteiger aus der Oberliga mit 3:9 gegen den TTC Lantenbach

Von Michael Schwarz

Rees. Zum Abschluss der Oberliga-Saison gab es für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin eine 3:9-Niederlage gegen den TTC Lantenbach. Da der Abstieg bereits feststand, war deutlich wichtiger, dass Cedric Görtz der Mannschaft vor der Partie mitgeteilt hat, auch in der kommenden NRW-Liga-Saison in Rees zu spielen. „Darüber freuen wir uns natürlich sehr“, ist Carsten Franken froh, dass sich die Nummer eins für einen Verbleib entschieden hat und damit alle sechs Akteure weiterhin in der NRW-Liga aufschlagen werden.

Gegen Lantenbach mussten die Reeser kurzfristig auf Jörn Franken verzichten, für den Benedikt Tenbrink einsprang. „Wir haben die Doppel daher mal komplett umgestellt, um was zu testen“, erklärte Carsten Franken. Zumindest eine Kombination konnte ihre Partie

dann auch erfolgreich gestalten. Cedric Görtz und Sascha Bußhoff gewannen in drei Sätzen. Carsten Franken/Benedikt Tenbrink und Tobias Feldmann/Henri Schmidt hatten das Nachsehen.

In den Einzeln erwiesen sich die Gäste aus Gummersbach dann als stärker. Henri Schmidt konnte gegen den Tabellenvierten ein Einzel gewinnen und Carsten Franken entschied noch ein Prestigeduell gegen den starken Bulgaren Nikolai Solakov für sich. „Trotz der klaren Niederlage haben wir uns ordentlich verabschiedet“, war Carsten Franken nicht unzufrieden.

Zweite Mannschaft wird Dritter

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin hat mit einem 9:6-Erfolg gegen den TV Mehrhoog die Landesliga-Saison abgeschlossen. „Das war insgesamt kein hochklassiges Spiel, dennoch waren wir am Ende der verdiente Sieger“, stellte

Benedikt Tenbrink fest.

Nachdem die Reeser nach den ersten beiden Doppeln mit 0:2 zurückgelegen hatten, gewannen anschließend Stefan Tenbrink/David Schaffeld, Benedikt Tenbrink (2), Christian Schepers (2), Marcel Dahmen, Dimitrij Maruschtschak und Stefan Tenbrink acht der folgenden neun Partien. Zwar konnten die Gäste noch einmal auf 6:8 verkürzen, dann aber machte David Schaffeld den Sack zu.

Die Reeser belegen damit im Abschlussklassement den dritten Platz, der Nachbar aus Mehrhoog konnte trotz der Niederlage die Relegation vermeiden, da der direkte Konkurrent Weseler TV nicht über ein 8:8-Remis in Dinslaken hinaus kam.

Mit einem 9:0-Erfolg gegen die SGP Oberlohberg beendete die dritte Reeser Mannschaft eine ganz starke Bezirksliga-Saison auf dem sechsten Platz. „Nach 80 Minuten

waren wir gegen einen stark ersatzgeschwächten Gegner schon durch“, traf TTV-Akteur Lucas Schmidt mit seinem Team gegen den Absteiger auf keinerlei Gegenwehr.

Abstieg aus der Bezirksklasse

Mit einem Sieg und einer Niederlage verabschiedete sich die vierte Mannschaft des TTV aus der Bezirksklasse. Zunächst gab es einen 9:5-Erfolg bei BW Dingden. Hier waren Tobias Beyer, Delil Tolun, Werner Franken, Dennis Scesny (2), André Weidemann sowie die drei Doppel Franken/Weidemann, Greif/Tolun und Beyer/Scesny für den Erfolg verantwortlich.

Anschließend folgte eine 5:9-Niederlage gegen den TV Mehrhoog II. Nach den Doppelerfolgen von Franken/Weidemann und Greif/Tolun waren in den Einzeln nur noch Beyer, Greif und Scesny erfolgreich.

Simon Jansen zum TTV Rees-Groin

Tischtennis 24-Jähriger von der DJK Kleve schließt sich dem künftigen NRW-Ligisten an. Senioren 40-Team spielt am Wochenende um Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin wird mit einem Neuzugang in die kommende Saison gehen. Simon Jansen (24) schließt sich dem künftigen NRW-Ligisten an. „Er trainiert schon gut drei Jahre regelmäßig in Rees und wir freuen uns, dass er sich jetzt entschieden hat, auch für uns zu spielen. Gerade da mein Bruder Carsten in der ersten Saisonhälfte wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht zur Verfügung stehen wird, ist Simon eine wertvolle Verstärkung. Damit sollten wir jetzt auf jeden Fall gut aufgestellt sein“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken, der während der Woche zum zweiten Mal Vater geworden ist und deshalb am vergangenen Sonntag beim finalen Oberliga-Match nicht an die Platte ging.

Keine einfache Entscheidung

„Das war keine einfache Entscheidung. Die DJK ist schließlich mein Heimatverein. Ich wollte jetzt aber einfach die Chance wahrnehmen, in einer engagierten und jungen Mannschaft zu spielen. Wir verstehen uns hervorragend und ich freue mich auf die Zeit in Rees“, erklärt Simon Jansen, der in der vergangenen Saison in Kleve auch schon in der NRW-Liga gespielt hat, wo er in der Rückrunde als Nummer drei des abgestiegenen Teams auf eine ausgeglichene Bilanz von 9:9 kam und jetzt einen TTR-Wert von 1892 aufweist – der in der Größenordnung von Sascha Bußhoff und Henri Schmidt liegt.

Die ersten vier Positionen werden in der ersten Reeser Mannschaft weiterhin Ce-

dric Görtz, Carsten Franken, Tobias Feldmann und Jörn Franken einnehmen.

Cedric Görtz, der seine Zusage für eine weitere Saison in Rees vor der letzten Oberliga-Begegnung gegeben hatte, und Simon Jansen sind übrigens auch Arbeitskollegen bei der Klever Firma Colt.

Ein echtes Highlight wartet am Wochenende auf die Senioren 40-Vertretung des TTV Rees-Groin,

die in
Brack-
we-
de

um die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft kämpft.

Am Samstag treffen die Reeser auf die MTG Horst (9 Uhr), den Titelverteidiger Borussia Dortmund (13 Uhr) und den TTC Enger (15 Uhr). Der Erst- und Zweitplatzierte qualifizieren sich für die Finalsplele, die am Sonntag ausgetragen werden. „Die Auslosung hätte schlimmer, aber auch besser kommen können“, meint Spitzenspieler Wolfgang Gerth: „Es kommt direkt auf das Duell mit Horst an. Gegen Dortmund haben wir wohl keine Chance, Enger sollten

wir schlagen können.“

Im Duell mit dem BVB könnten es die Reeser mit zwei Hochkarättern zu tun bekommen. Evgeny Fadeev und Wencheng Qi wurden mit der ersten Herren-Mannschaft der Dortmunder unlängst Vizemeister in der 2. Bundesliga. Beide haben mehr als 2200 Ranglistenpunkte zu Buche stehen. Neben Wolfgang Gerth werden Ingo Schraven und Marcel Dahmen für die TTV-Routiniers antreten.

Cedric Görtz und Simon Jansen (re.) sind künftig nicht nur Arbeits- sondern beim TTV Rees-Groin auch Vereinskollegen.



Senioren 40 des TTV Rees-Groin verpassen das Halbfinale

Tischtennis Die Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaft wird in Brackwede ausgetragen

Rees. Die Senioren 40 des TTV Rees-Groin haben den zweiten Tag bei der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft in Brackwede verpasst. Das Trio verlor das entscheidende Gruppenspiel gegen die MTG Horst mit 2:4. Zunächst unterlag Ingo Schraven, danach setzten sich Marcel Dahmen und Wolfgang Gerth jeweils in fünf Sätzen durch. Das Doppel verloren Dahmen/Gerth in vier Durchgängen wie dann auch Dahmen und Schraven in den folgenden Einzeln. „Wir haben ein wenig bei der Aufstellung gepokert, das wäre fast aufgegangen. Knackpunkt war,

dass wir den zweiten Satz im Doppel mit 16:18 verloren haben“, erklärte Marcel Dahmen.

Gegen den souveränen Titelträger Borussia Dortmund mit den Topspielern Wencheng Qi und Evgeny Fadeev aus dem Zweitligateam gab es beim 0:4 nichts zu bestellen. Der 4:1-Erfolg gegen den TTC Enger sollte dann nicht mehr zum Halbfinaleinzug reichen. Hier siegten Gerth (2), Schraven und Gerth/Dahmen. „Das war auf jeden Fall ein tolles Erlebnis“, genoss Dahmen das erstmals vom TTV erreichte Turnier der acht besten Teams im WTTV. *misch*



Marcel Dahmen absolvierte mit den Senioren 40 des TTV Rees-Groin die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft in Brackwede. Nicht mitwirken konnten durch Verletzungen Marco Diederichs und Stefan Tenbrink. FOTO: THORSTEN

URZ, 27.4.19

TISCHTENNIS

Weidemann muss sich bei der DM mit Platz fünf begnügen

Haldern. Der Halderner André Weidemann nahm auch in diesem Jahr an den Deutschen Tischtennis-Rollstuhl-Meisterschaften teil, die in Horhausen bei Koblenz ausgetragen wurden.

Im Einzel der Wettkampfklasse drei holte Weidemann in der Gruppenphase drei 3:0-Siege, verlor aber gegen Thomas Schmidtberger mit 0:3 und auch etwas überraschend gegen Christian Reuter mit 11:13 im fünften Satz. Damit reichte es nur zu Rang drei. In den Platzierungsspielen siegte Weidemann zweimal mit 3:0 und wurde am Ende Fünfter.

Im Doppel spielte der Halderner zusammen mit Sebastian Kotschenreuther (RSV Bayreuth). Das Duo erreichte das Viertelfinale. Im Mixed konnte Weidemann nicht starten, da Partnerin Solveig Femthejil krankheitsbedingt absagen musste.

„Leider verlief die Deutsche Meisterschaft nicht wie erhofft. Nach der Vorrunde im Einzel war nur noch Platz fünf möglich. Diesen habe ich dann zumindest relativ klar erreicht. Im nächsten Jahr will ich es wieder besser machen“, so Weidemann.



André Weidemann war wieder bei der Deutschen Meisterschaft im Einsatz.

URZ, 29.4.2019

Neuzugang fürs Landesliga-Team

Tischtennis Jonas Menne wechselt vom SV Union Kevelaer-Wetten in die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin

Rees. Nachdem sich die 1. Herren des TTV Rees-Groin über den Zugang von Simon Jansen und den Verbleib von Cedric Görtz freuen durften, gibt es jetzt einen Neuzugang für die 2. Herrenmannschaft. Jonas Menne wechselt vom SV Union Kevelaer-Wetten über den Rhein. Jonas Menne spielte in der abgelaufenen Saison bereits an Position eins in der Herren-Landesliga und konnte sich dort mit einer ausgeglichenen Bilanz (11:11) gut behaupten.

Während sich das Landesligateam aus Kevelaer mit fünf Punkten wieder in die Bezirksliga begeben wird, sucht Jonas Menne in Rees eine neue Herausforderung. Er wird nächsten Monat 17 Jahre alt und hat somit auch noch ein hohes Entwicklungs-



Jonas Menne (2.v.re.) mit seinen zukünftigen Landesligamitspielern beim TTV (v.li.): Ingo Schraven, Christian Schepers und Marcel Dahmen.

FOTO: TTV

potenzial und somit auch durchaus Chancen sich in die Erste hochzuarbeiten, was zuletzt Henri Schmidt gelang.

Der TTV-Neuzugang wird in der kommenden Spielzeit voraussichtlich im oberen Paarkreuz des Lan-

desliga-Teams spielen. „Jonas ist ein junger und motivierter Spieler, der seine Leistung in der TTV-Trainingsgruppe sicher auch noch steigern kann und auch menschlich sehr gut zu uns passt“, berichtet Jörn Franken (Ressort Sport).

SPORTLICHER BILDERBOGEN



Zahlreiche Oldies des ehemaligen Tischtennis-Kreises Wesels trafen sich zu einem geselligen Beisammensein

Zum dritten Mal trafen sich jetzt rund 60 ehemalige Spielerinnen und Spieler des früheren Tischtennis-Kreises Wesel zu einem geselligen Beisammensein in der Bürgerhalle in Flüren. Organisiert hatten das Wiedersehen erneut Dieter Kiehle, Karl-Heinz Backhaus, Ulrich Wiedenhaupt, Rudi Post und Werner Franken. „Das war wieder eine tolle Veranstaltung mit vielen netten Gesprächen“, freute sich Dieter Kiehle über die durchweg positive Resonanz. Gekommen war auch Helmut Joosten, Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes und Mitglied beim TTV Rees-Groin: „Das ist immer eine nette Sache, mit Hans Hermann Tinnefeld, der in Flüren gespielt hat, habe ich sogar einen ehemaligen Spieler getroffen, den ich schon Jahrzehnte nicht mehr gesehen hatte. Der Drei-Jahres-Rhythmus des Treffens soll beibehalten werden, so dass die nächste Runde für 2022 geplant ist.“

NRZ, 15. 2019



Cedric Görtz ist erneut Vereinsmeister beim TTV Rees-Groin

Wie im Vorjahr wurde Cedric Görtz (re.) beim TTV Rees-Groin Vereinsmeister in der A-Klasse (ab Q-TTR 1600). Der Spitzenspieler der ersten Mannschaft verwies Tobias Feldmann und Carsten Franken auf die Plätze zwei und drei. Neue Doppel-Vereinsmeister sind Cedric Görtz und Jörn Franken. Sie besiegten im Finale die beiden Neuzugänge Simon Jansen und Jonas Menne, die bei Ihren ersten TTV-Vereinsmeisterschaften gute Leistungen zeigten. In der B-Klasse (bis 1600 Q-TTR) konnte sich Jana van Tilburg (Mitte) im Finale vor Dennis Scesny behaupten. Dritter wurde Robin Greif. Ein Novum bei den Vereinsmeisterschaften war die Teilnahme der Hobby-Gruppe, die weiterhin zur Freude aller im Verein, fleißig beim Training ist. Sechs Teilnehmer spielten den Titel untereinander aus. Letztendlich behauptete sich Tobias Ernst (li.) vor Dominik Jansen und Dennis Krebs.

NRZ, 8.5.2013

Damenteam des TTV Rees-Groin steigt in die NRW-Liga auf

Tischtennis Die zweite Mannschaft kann zudem noch den Sprung in die Verbandsliga schaffen

Rees. Die erste Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin wird in der kommenden Saison in der NRW-Liga spielen. Das Team profitierte jetzt als Tabellendritter der Verbandsliga von einem vermehrten Aufstieg. „Eigentlich wollten wir ja gar nicht hoch, jetzt lassen wir das aber auf uns zu kommen“, so TTV-Akteurin Silvia de Rooy, die in ihrer Zeit beim TuS Xanten bereits in der NRW-Liga gespielt hat. „Für unsere jüngeren Spielerinnen Jana van Tilburg und Lea Opsölder könnte das eine gute Möglichkeit sein, sich weiter zu verbessern“.

Den Sprung in die Verbandsliga könnte noch die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin schaffen, die am kommenden Wochenende Auf-



Jana van Tilburg wird künftig mit den Reeser Tischtennis-Damen in der NRW-Liga spielen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

stiegsspiele bestreiten wird. In Kleve wird am Samstag um 16.30 Uhr zunächst der TTK Anröchte II der Gegner sein und dann am Sonntag ab 11 Uhr die DJK Rhenania Kleve. *misch*

Versammlung beim TTV Rees-Groin am 29. Mai

Rees. Die Mitgliederversammlung des TTV Rees-Groin findet am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr bei Volker Kullmann, Sport- und Freizeitcenter Rees, Groiner Kirchweg 22 a statt. Die Tagesordnung der Versammlung am Vorabend von Christi Himmelfahrt umfasst neun Punkte mit den üblichen Regularien einer Jahreshauptversammlung wie etwa Berichte des Kassenwarts und der Kassenprüfer.

Nach dem Ende des offiziellen Teils findet eine Spielerversammlung statt, um unter anderem die Aufstellungen der Mannschaften für das neue Spieljahr festzulegen. Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme zu der Versammlung am 29. Mai.

IHR DRAHT ZUR NRZ

Sportredaktion:

Telefon: 02822 9249-20

Fax: 02822 9249-52

E-Mail: sport.emmerich@nrz.de

Internet: nrz.de/sport-emm